

roxio
toast[®] 11
TITANIUM

Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

Copyright © 1994 -2011 Sonic Solutions. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung dieses Produkts unterliegt Ihrer Zustimmung zu allen Bedingungen der in diesem Paket enthaltenen Lizenzverträge. Dieses Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische und Auslandspatente, einschließlich bestimmter Patente, die teilweise unter www.sonic.com/innovation/patents aufgeführt sind, geschützt sein.

Marken

Roxio, Toast, der Toaster mit dem Disc-Logo, DivX, DivX Plus, das DivX Plus-Logo und Sonic Solutions sind Marken oder eingetragene Marken von Sonic Solutions in den USA und anderen Ländern.

Marken und Technologien von Drittanbietern

Mac, das Mac-Logo, QuickTime, Aperture, iLife, iDVD, iPhoto, iMovie, iTunes, DVD Studio Pro, Final Cut, iPod, iPhone, iPad und Apple TV sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.

PowerPC ist eine eingetragene Marke von International Business Machines Corporation.

Intel ist eine eingetragene Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe und Flash sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Turbo.264, Turbo.264 HD, EyeTV und das EyeTV-Logo sind eingetragene Marken von Elgato Systems.

TiVo, TiVoToGo und das TiVo-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der TiVo Inc. oder deren Tochterunternehmen.

AVCHD, das AVCHD-Logo und AVCHD Lite sind Marken der Panasonic Corporation und der Sony Corporation und werden unter Lizenz verwendet.

Blu-ray und das Blu-ray Disc-Logo sind Marken der Blu-ray Disc Association.

YouTube und das YouTube-Logo sind Marken von Google, Inc.

Vimeo und das Vimeo-Logo sind Marken von Vimeo, LLC.

Facebook ist eine eingetragene Marke von Facebook, Inc.

NVIDIA, CUDA und das CUDA-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von NVIDIA Corporation.



Die zu den BlackBerry- und RIM-Familien gehörigen Marken, Bilder und Symbolen sind exklusives Eigentum und Marken oder eingetragene Marken der Research In Motion Limited - Verwendet mit Genehmigung.

Palm und Treo gehören zu den Marken oder eingetragenen Marken im Besitz von oder lizenziert an Palm, Inc.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000 bis heute Gracenote. Gracenote Software, Copyright © 2000 bis heute Gracenote. Eines oder mehrere Patente im Besitz von Gracenote beziehen sich auf dieses Produkt und dieses Service. Eine nicht vollständige Liste geltender Gracenote-Patente finden Sie auf der Website von Gracenote. Gracenote, CDDb, MusicID, das Gracenote-Logo und die Gracenote-Wortmarke sowie „Powered by Gracenote“ sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Gracenote, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Musikererkennungstechnologie und musikspezifische Daten werden von Gracenote® bereitgestellt. Gracenote ist der Industriestandard für Musikererkennungstechnologie und die Inhaltsübermittlung in diesem Zusammenhang. Weitere Informationen finden Sie unter www.gracenote.com.



„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Marken von Dolby Laboratories.

Dieses Produkt enthält ein oder mehrere Programme, die durch die Copyright-Gesetze der USA und internationale Verträge als noch nicht veröffentlichte Werke geschützt sind. Sie sind vertraulich und das geistige Eigentum von Dolby Laboratories. Ihre Vervielfältigung oder Veröffentlichung, ganz oder in Auszügen, oder die Produktion davon abgeleiteter Werke ist ohne die ausdrückliche Genehmigung von Dolby Laboratories nicht gestattet. Copyright 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.



Ogg Vorbis-Audiokomprimierungstechnologie zur Verfügung gestellt von der Xiph.Org Foundation.



XiphQT - Copyright © 2005, 2006, 2007 Arek Korbik

Dieses Produkt verwendet Xiph QuickTime-Komponenten in Übereinstimmung mit der GNU Lesser General Public License. v2.1. Eine Kopie der Lizenz und der Quellcode sind im Anwendungs-Bundle zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.xiph.org/quicktime>.

FFmpeg ist eine Marke von Fabrice Bellard, dem Urheber des FFMPEG-Projekts.

Dieses Produkt verwendet libavcodec, ein Teil von FFmpeg, in Übereinstimmung mit der GNU Lesser General Public License. v2.1. Eine Kopie der Lizenz und der Quellcode sind im Anwendungs-Bundle zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ffmpeg.org>.

libvorbis und libogg

Copyright (c) 1994-2004 Xiph.org Foundation

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND ZULIEFERERN UNTER AUSSCHLUSS JEDWEDER HAFTUNG DELIEFERT. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG, UNTER ANDEREM DER HANDELSFÄHIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DIE INHABER DER RECHTE ODER DIE MITWIRKENDEN HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (INSBESONDERE FÜR DIE LIEFERUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; ENTGANGENE BENUTZUNG, DATENVERLUST, ENTGANGENEN GEWINN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN)

GLEICH WELCHEN URSPRUNGS. DIES GILT FÜR JEDEN ANSPRUCH, GLEICH AUS WELCHEM RECHTSGRUND UND INSBESONDERE FÜR ANSPRÜCHE AUS VERTRAG, DELIKT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) UND VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG, DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

libflac und libflac++

Copyright (C) 2000, 2001, 2002, 2003, 2004 Josh Coalson

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN URHEBERRECHTSINHABERN UND ZULIEFERERN UNTER AUSSCHLUSS JEDWEDER HAFTUNG GELIEFERT. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ODER ZUSICHERUNG, UNTER ANDEREM DER HANDELSFÄHIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL SIND DIE FOUNDATION ODER DIE MITWIRKENDEN HAFTBAR FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (INSBESONDERE FÜR DIE LIEFERUNG VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN; ENTGANGENE BENUTZUNG, DATENVERLUST, ENTGANGENEN GEWINN ODER BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN) GLEICH WELCHEN URSPRUNGS, DIES GILT FÜR JEDEN ANSPRUCH, GLEICH AUS WELCHEM RECHTSGRUND UND INSBESONDERE FÜR ANSPRÜCHE AUS VERTRAG, DELIKT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) UND VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG, DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN, AUCH WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WURDE.

Audio Effect Engine ist von Algorithmix lizenziert, www.algorithmix.com.



ADVANCED DSP TECHNOLOGIES

VST ist eine Marke von Steinberg Media Technologies GmbH.

CD- und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000-2008 Gracenote. Gracenote Software, Copyright © 2000-2008 Gracenote. Eines oder mehrere Patente im Besitz von Gracenote beziehen sich auf dieses Produkt und dieses Service. Eine nicht vollständige Liste geltender Gracenote-Patente finden Sie auf der Website von Gracenote. Gracenote, CDDb, MusicID, das Gracenote-Logo und die Gracenote-Wortmarke sowie „Powered by Gracenote“ sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Gracenote, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Musikererkennungstechnologie und musikspezifische Daten werden von Gracenote® bereitgestellt. Gracenote ist der Industriestandard für Musikererkennungstechnologie und die Inhaltsübermittlung in diesem Zusammenhang. Weitere Informationen finden Sie unter www.gracenote.com.

Änderungen

Das Material in diesem Dokument dient nur zur Information und kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Obwohl die Vorbereitung dieses Dokuments zur Gewährleistung der Genauigkeit mit größter Sorgfalt erfolgte, übernimmt Sonic Solutions keine Haftung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument oder aus der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehende Schäden.

Sonic Solutions behält sich das Recht vor, Produktänderungen uneingeschränkt und ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Hinweis

MIT DIESEM PRODUKT KANN KOPIERSCHUTZ NICHT DEAKTIVIERT ODER UMGANGEN WERDEN. MIT HILFE DIESES PRODUKTS KÖNNEN KEINE DVDS MIT CSS-VERSCHLÜSSELUNG ODER ANDEREM, MIT KOPIERSCHUTZ VERSEHENEM INHALT KOPIERT WERDEN. WENN DIESES PRODUKT DAS KOPIEREN VON INHALT ERMÖGLICHT, IST DIES NUR ZULÄSSIG, WENN SIE IM BESITZ DES URHEBERRECHTS SIND, WENN SIE VOM URHEBERRECHTSINHABER DIE GENEHMIGUNG ZUM KOPIEREN ERHALTEN HABEN ODER WENN SIE ÜBER DAS RECHT ZUM ERSTELLEN EINER SOLCHEN KOPIE VERFÜGEN. WENN SIE NICHT DER URHEBERRECHTSINHABER SIND ODER WENN SIE VOM URHEBERRECHTSINHABER KEINE BERECHTIGUNG ZUM KOPIEREN ERHALTEN HABEN, VERSTOSSEN SIE MÖGLICHERWEISE GEGEN DAS URHEBERRECHT UND ANDERE GESETZE UND ES KANN VON IHNEN SCHADENERSATZ GEFORDERT WERDEN UND/ODER SIE KÖNNEN STRAFRECHTLICH VERFOLGT WERDEN. JEDLICHE UNZULÄSSIGE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS IST STRIKT UNTERSAGT. WENN SIE IN BEZUG AUF IHRE RECHTE UNSICHER SIND, WENDEN SIE SICH AN EINEN RECHTSBERATER. SIE TRAGEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG FÜR DIE RECHTLICH ZULÄSSIGE UND VERANTWORTLICHE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS.

Inhalt

1

Erste Schritte mit Toast 11

Einführung	12
Installieren der Software	13
Erste Schritte mit Toast	15
Das Toast-Hauptfenster	17
Brennen Ihrer ersten Disc mit Toast	19
Konvertieren von Videos	21
Auswählen des richtigen Projekts	24
Über Discs	25
Verwenden des Medien-Browsers	27
Ändern von Recordereinstellungen	30
Sichern und Öffnen von Toast-Projekten	33
Löschen von Discs	34
Auswerfen von Discs	34
Toast Extras	35
Technischer Support – Optionen	36

2

Verwenden sonstiger Toast-Funktionen 37

Anzeigen von Informationen über eine Disc	38
Sichern von Imagedateien	39
Mounten von Imagedateien	40
Vergleichen von Dateien oder Ordnern	41
Erstellen einer temporären Partition	42

3

Erstellen von Datendiscs 43

Was ist eine Daten-Disc?	44
Typen von Datendiscs	44
Überblick über das Erstellen von Daten-Discs	46
Brennen von Projekten auf mehreren Recordern	47
Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“	49
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“	56
Erstellen einer DVD-ROM-Disc	62
Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“	64
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“	66
Erstellen einer Foto-Disc	68
Verwenden von Toast Dynamic Writing	70

4

Erstellen von Audio-Discs 71

Was ist eine Audio-Disc?	72
Typen von Audio-Discs	72
Überblick über das Erstellen von Audio-Discs	73
Erstellen einer Audio-CD	74
Erstellen eines DVD-Musikalbums	79
Erstellen einer MP3-Disc	85
Erstellen einer Enhanced Audio CD	87
Erstellen einer Mixed Mode CD	89

5

Erstellen von Video-Discs 91

Was ist eine Video-Disc?	92
Video-Disc-Typen	92
Übersicht über das Erstellen einer Video-Disc	94
Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc ...	96
Verwenden von Plug & Burn	107
Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern	117
Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation	122
Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc	123
Erstellen eines AVCHD-Archivs	124
Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD	126
Bearbeiten von Video	128

6

Kopieren von Discs 131

Kopiertypen	132
Übersicht über das Erstellen einer Kopie	132
Discs kopieren	133
Kopieren einer Imagedatei	135
Zusammenführen von Imagedateien	136

7

Konvertieren von Medien 137

Wozu konvertiert man Audio und Video?	138
Konvertieren von DVD-Videoinhalt.	139
Ändern der Konvertierungsoptionen	140
Konvertieren von Videodateien	141
Erstellen von benutzerdefinierten Profilen . . .	145
VideoBoost.	147
Unterbrechen und Wiederaufnehmen der Video-Konvertierung	149
Konvertieren von Audiodateien	150
Konvertieren von Hörbüchern	152

Erste Schritte mit Toast

In diesem Kapitel

Einführung	12
Installieren der Software	13
Das Toast-Hauptfenster	17
Brennen Ihrer ersten Disc mit Toast	19
Konvertieren von Videos	21
Auswählen des richtigen Projekts	24
Verwenden des Medien-Browsers	27
Ändern von Recordereinstellungen	30
Sichern und Öffnen von Toast-Projekten	33
Löschen von Discs	34
Auswerfen von Discs	34
Toast Extras	35
Technischer Support – Optionen	36

Einführung

Toast® 11 Titanium bringt Ihnen preisgekrönte Funktionalität zum Brennen, Konvertieren von Videos und einer ganzen Menge mehr. Alle Tools zum Brennen, Ansehen, Anhören und Weitergeben Ihrer digitalen Medienwelt sind nur einen Mausklick entfernt.

Dieses Handbuch hilft Ihnen bei den ersten Schritten mit Toast. Die darin beschriebenen Funktionen und Eigenschaften sind in der Vollversion von Toast Titanium verfügbar. Ihre Version weist unter Umständen nicht alle Funktionen auf, wenn Sie sie im Paket mit einem Disc-Recorder oder anderer Hardware erworben haben. Falls Sie über die Version mit begrenztem Funktionsumfang verfügen, werden Sie über entsprechende Meldungen darauf hingewiesen.

Zur Registrierung der Software wählen Sie „Hilfe > Online-Registrierung“.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über „Hilfe > Produktsupport“.



Der Toast-Assistent. Starten Sie hierüber ein Projekt oder schauen Sie sich ein Lernprogramm an.

Installieren der Software

Für Toast benötigen Sie die folgende Hardware und Software:

- Mac®-Computer mit einem Intel®-Prozessor und 1 GB RAM
- Mac OS® X 10.5 oder 10.6
- Ca. 1 GB freier Speicherplatz zur Installation aller Komponenten
- VideoBoost erfordert für optimale Leistung eine kompatible NVIDIA®-Grafikkarte sowie 4 GB RAM. (Eine Liste aller kompatiblen Karten finden Sie unter www.roxio.com/toast.)
- Zur Installation ist ein DVD-Laufwerk erforderlich.
- Für Video-Lernprogramme, Produktupdates und weitere Funktionen ist eine Internetverbindung erforderlich.

Die neuesten Versionen von iTunes, iPhoto und iMovie sind empfehlenswert.

So installieren Sie die Software:

- 1 Legen Sie die Installations-DVD in das Laufwerk ein (oder doppelklicken Sie bei Online-Erwerb von Toast auf die heruntergeladene DMG-Datei).
Auf dem Schreibtisch wird das Fenster „Roxio Toast“ angezeigt.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Toast 11 Titanium-Installationsprogramm.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation auszuführen.
- 4 Navigieren Sie im Anwendungsordner der Festplatte zum Toast 11 Titanium-Ordner. Neben anderen von Ihnen installierten optionalen Komponenten wird auch ein Symbol für Toast 11 Titanium angezeigt.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Toast Titanium-Symbol und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um Toast zum ersten Mal zu installieren.

Zusätzlich installierte Software

Der Ordner „Toast 11“ enthält ferner folgende Software, sofern installiert:

- SDX Audio Capture-Software
- Disc Cover 3 RE Software zum Erstellen von Disc-Labels
- GetBackup Pro RE Backup-Software
- DiscCatalogMaker RE Katalogisierungs-Software für Discs
- TiVoToGo für Mac

Weitere Informationen finden Sie unter *Toast Extras* auf Seite 35.

Erste Schritte mit Toast

Beim Ersten Start von Toast wird der Toast-Assistent geöffnet. Wählen Sie hierüber ein Projekt aus oder schauen Sie sich ein Lernprogramm an.

So beginnen Sie

- 1 Wählen Sie eine der Projektkategorien:
 - **Daten:** Legen Sie zur Archivierung oder Sicherung Dateien oder Ordner auf einer Discs ab. Zur Verwendung auf einem Mac, PC oder anderen Computer. Siehe *Erstellen von Datendiscs* auf Seite 43 oder *Erstellen einer Foto-Disc* auf Seite 68.
 - **Audio:** Erstellen Sie Audio-CDs, DVD-Musikalben oder MP3-Discs zur Verwendung in einem Computer, in einer Heim- oder Fahrzeugstereoanlage oder in einem DVD-Player. Siehe *Erstellen von Audio-Discs* auf Seite 71.
 - **Video:** Erstellen Sie VCDs, SVCDs, DVD-Video-Discs, Blu-ray oder HD-DVDs zur Verwendung mit einem Computer oder Set-Top-Player. Blu-ray-Video- und HD-DVD-Projekte erfordern die Installation des Toast 11 HD-Blu-ray-Disc-Plugins (separat erhältlich). Siehe *Erstellen von Video-Discs* auf Seite 91.
 - **Kopieren:** Kopieren Sie Discs, einschließlich CDs, DVDs und Blu-ray-Discs, oder Discimagedateien. Siehe *Kopieren von Discs* auf Seite 131.
 - **Konvertieren:** Konvertieren Sie DVD-Video-Discs und -Ordner oder Audio- und Videodateien in andere Formate oder für die Verwendung mit tragbaren Geräten. Veröffentlichen Sie direkt auf Online-Portalen. Siehe *Konvertieren von Medien* auf Seite 137.
- 2 Eine Liste verfügbarer Formate wird angezeigt. Um weitere Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen, klicken Sie auf das oben rechts im Fenster vorhandene Dropdownmenü und wählen „Erweiterte Projekte anzeigen“.
- 3 Doppelklicken Sie auf das gewünschte Format. Das Hauptfenster von Toast wird mit dem richtig ausgewählten Format geöffnet.

Sie können den Assistent für weitere Startvorgänge deaktivieren, indem Sie die Option „Dieses Fenster beim Öffnen von Toast anzeigen“ unten links im Fenster deaktivieren.

Beim Arbeiten mit Toast kann der Assistent jederzeit durch Auswahl von „Neu aus Assistent“ im Menü „Datei“ wieder aufgerufen werden.

Lernprogramme

Klicken Sie auf „Lernprogramme“, um eine Liste der derzeit für Toast verfügbaren Video-Lernprogramme anzuzeigen. Das Lernprogramm mit einer Einführung in Toast 11 ist Teil der Anwendung; zum Anzeigen der anderen Lernprogramme ist eine Internetverbindung erforderlich.

Das Toast-Hauptfenster

Das Hauptfenster von Toast umfasst folgende Komponenten:

Projektkategorien

Wie im Toast-Assistenten sind die verschiedenen Projektkategorien oben im Bildschirm angeordnet.

Inhaltsbereich

Dies ist der Hauptbereich, der sich auf der linken Seite des Fensters befindet. Bei den meisten Projekttypen ist dies der Ort, an den Sie Ihre Dateien ziehen, um sie einem Projekt hinzuzufügen.

Optionsbereich

Über den auf der rechten Seite des Bildschirms befindlichen Optionsbereich können Sie Optionen für das aktuelle Projekt auswählen. Dieser Bereich ist bei angezeigtem Medien-Browser möglicherweise ausgeblendet. Um den Optionsbereich einzublenden, klicken Sie einfach oben rechts im Fenster auf die Schaltfläche „Optionen“.

Speicherplatzanzeige

Unten im Toast-Fenster weist die Kapazitätsanzeige darauf hin, wie viel Datenvolumen Sie dem aktuellen Projekt hinzugefügt haben. Sie können als Medientyp CD, DVD und Blu-ray auswählen, um die Kapazitätsanzeige für Ihre Ziel-Disc zu kalibrieren.

Schreib-Schaltfläche

Mit der roten Schreib-Schaltfläche unten rechts im Toast-Fenster beginnen Sie die Aufnahme Ihrer Disc. Bei Videokonvertierungsprojekten starten Sie damit den Export Ihres Videos. Name und Funktion der Schaltfläche können je nach Projekt unterschiedlich sein. In der Kategorie „Konvertieren“ fungiert sie beispielsweise als Schaltfläche „Konvertieren“ und startet den Audio- oder Videoexport.

Medien-Browser

Mit dem Medien-Browser können Sie einfach nach Musik, Fotos, Video und andere Dateien suchen, und eine Vorschau anzeigen oder sie zu einem Toast-Projekt hinzufügen. Beim ersten Start ist dieses Fenster

ausgeblendet. Um den Medien-Browser einzublenden, klicken Sie oben im Optionsbereich auf die Schaltfläche „Medien“. Damit werden die Optionen aus- und der Medien-Browser eingeblendet.

Der Medien-Browser kann auch vom Toast-Hauptfenster getrennt werden, indem Sie auf das Symbol rechts neben der Schaltfläche „Medien“ klicken. So können Sie den Medien-Browser bei sichtbarem Optionsbereich verwenden.



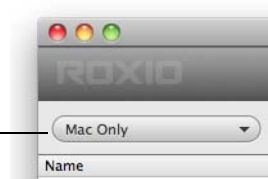
Brennen Ihrer ersten Disc mit Toast

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Brennen einer Disc mit dem Toast-Hauptfenster beschrieben.

So erstellen Sie eine Disc mit Toast:

- 1 Wählen Sie die Projektkategorie.** Wählen Sie im Assistenten oder Toast-Hauptfenster eine Projektkategorie aus.
 - **Daten** – Brennen Sie Dateien oder Ordner für Archivierungs- oder Backupzwecke auf eine Disc (zur Verwendung in einem Mac, PC oder sonstigen Computer). Siehe *Erstellen von Datendiscs* auf Seite 43.
 - **Audio** – Erstellen Sie Audio-CDs, DVD-Musikalben oder MP3-Discs zur Verwendung in einem Computer, in einer Heim- oder Fahrzeugstereoanlage oder in einem DVD-Player. Siehe *Erstellen von Audio-Discs* auf Seite 71.
 - **Video** – Erstellen Sie VCDs, SVCDs, DVD-Video-Discs, HD-DVD, Blu-ray-Video- oder DivX-Discs zur Verwendung mit einem Computer oder Settop-DVD-Player. Blu-ray-Video- und HD-DVD-Projekte erfordern die Installation des Toast 11 HD-Blu-ray-Disc-Plugins (separat erhältlich). Siehe *Erstellen von Video-Discs* auf Seite 91.
 - **Kopieren** – Kopieren Sie CDs, DVDs, BDs oder Imagedateien. Siehe *Kopieren von Discs* auf Seite 131.
- 2 Wählen Sie das Discformat und die Disceinstellungen aus.** Wählen Sie das Discformat und alle gewünschten Einstellungsoptionen.

Format-
Auswahlmenü



- 3 Fügen Sie Inhalt hinzu.** Ziehen Sie Dateien und Ordner von der Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich.

- 4 Legen eine beschreibbare Disc ein.** Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 5 Beschreiben Sie die Disc.** Wählen Sie einen Recorder aus dem unten im Toast-Fenster angezeigten Menü, sofern der von Ihnen verwendete nicht bereits aufgeführt wird, und klicken Sie auf die rote Schreib-Schaltfläche.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Tipp: Wählen Sie unten im Toast-Fenster „Mehrere Recorder auswählen“, um das Projekt auf mehrere Discs gleichzeitig zu brennen.

Konvertieren von Videos

Toast kann Videodateien in unterschiedlichste Formate konvertieren – oder sie sogar direkt auf gängigen Videoportalen veröffentlichen.

So konvertieren Sie Videos:

- 1 Wählen Sie im Toast-Assistenten die Projektkategorie „Konvertieren“ und anschließend das Projekt „Videodateien“. Wenn Sie nicht den Assistenten verwenden, können Sie die notwendigen Schritte auch über das Toast-Hauptfenster durchführen.
- 2 Fügen Sie dem Projekt Videodateien hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.



Hinweis: Sie können Inhalte von einem hochauflösenden AVCHD-Camcorder hinzufügen, indem Sie im Medien-Browser auf „Video“ klicken und „AVCHD-Camcorder“ auswählen.

- 3 Klicken Sie unten rechts im Bildschirm auf die rote Schaltfläche „Konvertieren“.
- 4 Wählen Sie im daraufhin angezeigten Fenster das Format und das Ziel für Ihr Video. In der folgenden Tabelle finden Sie einige der am häufigsten ausgewählten Formate:

Geräteexportprofile

Apple TV	Verwenden Sie diese Auswahl beim Exportieren von Videos zur Wiedergabe auf Apple TV. Wählen Sie iTunes als Ziel aus, um Ihr Video direkt Ihrer iTunes-Bibliothek hinzuzufügen.
iPad	Verwenden Sie diese Auswahl beim Exportieren von Videos zur Wiedergabe auf iPads. Wählen Sie iTunes als Ziel aus, um Ihr Video direkt Ihrer iTunes-Bibliothek hinzuzufügen.
PlayStation 3	Verwenden Sie diese Auswahl beim Exportieren von Videos zum Abspielen auf einer PlayStation 3. Um das Video auf einer PlayStation 3 anzusehen, können Sie es auf ein USB-Flashlaufwerk, eine mit FAT32 formatierte externe Festplatte, eine CD oder DVD kopieren. Einige Modelle unterstützen auch das Abspielen von Video von einem Memory Stick oder von SD- bzw. Compact Flash-Karten.
Xbox 360	Verwenden Sie diese Auswahl beim Exportieren von Videos zum Abspielen auf einer Xbox 360. Um das Video auf einer Xbox 360 anzusehen, können Sie es auf ein USB-Flashlaufwerk, eine mit FAT32 formatierte externe Festplatte, eine CD oder DVD kopieren.
YouTube	Durch Auswählen dieser Option wird das Video in Ihrem Projekt konvertiert und zur Online-Weitergabe auf YouTube veröffentlicht. Sie müssen Ihre YouTube-Kontoinformationen zusammen mit der Videokategorie, einer Beschreibung und Tags angeben.

Vimeo	Durch Auswählen dieser Option wird das Video in Ihrem Projekt konvertiert und zur Online-Weitergabe auf Vimeo veröffentlicht. Sie müssen Ihre Vimeo-Kontoinformationen und eine Beschreibung des Videos angeben.
Facebook	Durch Auswählen dieser Option wird das Video in Ihrem Projekt konvertiert und zur Online-Weitergabe in Ihrem Facebook-Profil veröffentlicht. Bei Verwendung dieser Option müssen Sie Ihre Facebook-Kontoinformationen angeben.

Tipp: In Toast 11 ist nun die Erstellung benutzerdefinierter Videoprofile möglich. Wählen Sie beim Export eines Videos unten in der Liste die Option „Neues benutzerdefiniertes Profil“ aus, damit Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Exportprofile erstellen und verwalten können.

Tipp: Toast 11 verfügt über VideoBoost-Technologie zum Beschleunigen von H.264-Videoexporten. Weitere Informationen finden Sie unter *VideoBoost* auf Seite 147 oder www.roxio.com/toast.

Auswählen des richtigen Projekts

Toast kann Audio- und Videodateien konvertieren und Discs in verschiedensten CD-, DVD- und Blu-ray-Disc-Formaten erstellen.

Hier sind einige der gängigsten für Projekte verwendete Disc-Formate:

Gewünschter Vorgang	Zu verwendendes Format
Backup von allgemeinen Datendateien und -ordnern, etwa Dokumenten, Fotos und Tabellen, zur späteren Verwendung auf einem Mac.	Daten > Nur Mac. Siehe <i>Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“</i> auf Seite 49.
Backup von allgemeinen Datendateien und -ordnern zur späteren Verwendung auf einem Mac oder PC.	Daten > Mac & PC. Siehe <i>Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“</i> auf Seite 56.
Archivieren und Weitergeben von Fotos aus der eigenen iPhoto-Bibliothek (oder anderen Dateien) an Freunde und Familie.	Daten > Foto-Disc. Siehe <i>Erstellen einer Foto-Disc</i> auf Seite 68.
Abspielen von Musik aus der eigenen iTunes-Bibliothek im CD-Player der Heim- oder Fahrzeugstereoanlage.	Audio > Audio-CD. Siehe <i>Erstellen einer Audio-CD</i> auf Seite 74.
Abspielen von Musik aus der eigenen iTunes-Bibliothek im DVD-Player.	Audio > DVD-Musikalbum. Siehe <i>Erstellen eines DVD-Musikalbums</i> auf Seite 79.
Ansehen von Diashows und Videos auf dem Fernseher.	Video > DVD-Video. Siehe <i>Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc</i> auf Seite 96.
Erstellen einer DVD aus einem vorhandenen VIDEO_TS-Ordner mit Komprimierung zur Anpassung an die Disc-Größe.	Video > VIDEO_TS-Ordner. Siehe <i>Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern</i> auf Seite 117.
Brennen Sie HD-Videos auf eine Standard-DVD zur Wiedergabe auf einem Blu-ray-Disc™-Player.	Video > Blu-ray-Video. Siehe <i>Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc</i> auf Seite 96.
Kopieren Sie eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc auf eine andere Disc.	Kopieren > Disc kopieren. Siehe <i>Discs kopieren</i> auf Seite 133.

Gewünschter Vorgang	Zu verwendendes Format
Erstellen Sie eine HD-Blu-ray-Videodisc zum Ansehen auf einem Blu-ray-Disc™-Player.	Video > Blu-ray-Disc. Siehe <i>Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc</i> auf Seite 96.
Veröffentlichen von Heimvideos bei einem Online-Portal wie YouTube oder Vimeo.	Konvertieren > Videodateien. Siehe <i>Konvertieren von Videodateien</i> auf Seite 141.
Rippen von Hörbuch-CDs in iTunes zum Anhören auf Mac oder iPod.	Konvertieren > Hörbuch. Siehe <i>Konvertieren von Hörbüchern</i> auf Seite 152.

- Eine Auflistung aller Daten-Disc-Formate finden Sie unter *Typen von Datendiscs* auf Seite 44.
- Eine Auflistung aller Audio-Disc-Formate finden Sie unter *Typen von Audio-Discs* auf Seite 72.
- Eine Auflistung aller Video-Disc-Formate finden Sie unter *Video-Disc-Typen* auf Seite 92.
- Eine Auflistung aller Kopierformate finden Sie unter *Kopiertypen* auf Seite 132.
- Eine Auflistung aller Kopierformate finden Sie unter *Konvertieren von Medien* auf Seite 137.

Über Discs

Toast unterstützt CD, DVD und Blu-ray-Discs: CD, CD-RW, DVD-R/RW, DVD-R DL (Dual-Layer), DVD+R/RW, DVD+R DL (Double-Layer), DVD-RAM (ohne Kassette), BD-R/RE, BD-R/RE DL (Dual-Layer). Welchen Typ Sie wählen, hängt von den Möglichkeiten Ihrer Brenners und des Wiedergabegerätes ab.

CD-Medien

Wenn Sie über einen CD-Recorder verfügen, können Sie mit leeren beschreibbaren CD-Medien (CD-Rs) CDs erstellen. CDs können normalerweise 700 MB Daten speichern. Die meisten CD-Recorder unterstützen auch wiederbeschreibbare Medien (CD-RWs). Diese können gelöscht und wiederverwendet werden. Für das Erstellen von Discs für

den Computereinsatz sind CD-R- und CD-RW-Medien gleichermaßen gut geeignet. Viele CD-Player in Heim- und Fahrzeugstereoeinrichtungen dagegen erkennen keine CD-RW-Medien. Daher sollten Sie beim Erstellen von Audio-CDs CD-R-Medien verwenden.

DVD-Medien

Wenn Sie über einen DVD-Recorder verfügen, können Sie mit leeren beschreibbaren DVD-Medien (DVD-Rs oder DVD+Rs) DVDs erstellen. Auf DVDs ist Platz für rund 4,7 GB an Daten. Einige DVD-Recorder unterstützen Dual-Layer-DVDs (DVD+R DL oder DVD-R DL), auf denen für ca. 8,5 GB an Daten Platz ist. Manche DVD-Recorder unterstützen zudem wiederbeschreibbare Medien (DVD-RWs oder DVD+RWs). Diese können gelöscht und wiederverwendet werden.

Für das Erstellen von DVDs für den Computereinsatz sind alle Typen gut geeignet. Die meisten DVD-Player erkennen dagegen nur einige Medientypen. Sie sollten auch die Dokumentation Ihres DVD-Players überprüfen oder online recherchieren, um herauszufinden, welche Typen das Gerät unterstützt.

Beim Einsatz billiger markenloser Medien kann es beim Brennen zu Fehlern kommen, oder die Discs werden vom Player nicht erkannt bzw. fehlerhaft wiedergegeben. Die gleichen Medientypen unterschiedlicher Marken können in Ihrem Recorder oder Wiedergabegerät unterschiedlich gut funktionieren. Bei Problemen sollten Sie es mit einer anderen Marke oder einem anderen Typ versuchen (zum Beispiel mit einer DVD-R statt einer DVD-RW).

Blu-ray-Discs

Wenn Sie einen Blu-ray-Recorder besitzen, können Sie Daten auf einer leeren Blu-ray-Disc aufzeichnen, die bis zu 25 GB an Informationen aufnimmt. Die meisten Blu-ray-Recorder unterstützen Dual-Layer-Blu-ray-Discs, die bis zu 50 GB an Informationen aufnehmen. Einige Blu-ray-Recorder unterstützen auch wiederbeschreibbare (BD-RE) Medien, die gelöscht und wiederverwendet werden können.

Ähnlich wie DVD-Player funktionieren auch einige Blu-ray-Disc™-Set-Top-Player besser mit einem Disc Typen als mit einem anderen. Es gelten auch hier dieselben Richtlinien für den Wechsel zu anderen Marken oder Typen.

Verwenden des Medien-Browsers

Der Toast Medien-Browser ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Musik-, Foto-, Video- und andere Dateien auf Ihrem Computer. Aus dem Medien-Browser können Sie Inhalte mühelos in den Inhaltsbereich ziehen.

So verwenden Sie den Medien-Browser:

- 1 Blenden Sie den Medien-Browser ein, indem Sie auf die Schaltfläche „Medien“ klicken oder Ctrl+S drücken.
- 2 Suchen Sie nach Dateien oder Ordnern, indem Sie einen Suchbegriff in das Textfeld unten im Medien-Browser eingeben. oder wählen Sie den zu durchsuchenden Medientyp aus:
 - **Daten:** Durchsuchen Sie Dateien und Ordner auf Ihrer lokalen Festplatte, externen Datenträgern oder Netzwerk-Volumes.
 - **Audio:** Durchsuchen Sie Ihre iTunes Bibliothek nach Musik.
 - **Video:** Durchsuchen Sie Ihren Ordner „Filme“ nach Videos und iMovie-Projekten. Sie können auch Folgendes durchsuchen:
 - unverschlüsselte DVD-Video-Discs, gemountete Imagedateien oder VIDEO_TS-Ordner auf dem Schreibtisch oder in Ihrem Ordner „Filme“.
 - HD-Videoinhalte, die auf Ihrem angeschlossenen AVCHD-Camcorder oder -Volume gespeichert sind.
 - mit EyeTV aufgezeichnete Fernsehsendungen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn die digitale TV-Recorder-Software EyeTV installiert ist. (Weitere Informationen finden Sie unter www.elgato.com.)
 - aus dem Fernsehen aufgenommene Sendungen, die von Ihrem TiVo® DVR übertragen wurden. Diese Option erfordert einen TiVo DVR, der TiVoToGo™-Übertragungen unterstützt (Für weitere Informationen siehe www.tivo.com.)
 - Flash-basierte Videos, die bei geöffneter Toast-Anwendung in einem Webbrowser wiedergegeben wurden. Klicken Sie auf „Webvideo“, um Miniaturen aller aufgenommenen Videos anzuzeigen.

- **Fotos:** Durchsuchen Sie Fotos in Ihren iPhoto-, Aperture- oder Lightroom-Fotobibliotheken.
-



Hinweis: Sie können auch auf Discs von DVD-Recordern oder DVD-Camcordern zugreifen. Toast umfasst eine spezielle Unterstützung für diese Discs, die normalerweise im Mac OS nicht verwendet werden können. Legen Sie diese Discs in den Recorder, während Toast ausgeführt wird, und importieren Sie dann mit dem Medien-Browser Videos davon.

- 3 Um nach Dateien oder Ordnern zu suchen, geben Sie einen Suchbegriff in das Textfeld unten im Medien-Browser ein.
 - 4 Sie können die Medienliste beim Durchsuchen von Audio, Fotos, Filmen und DVDs filtern, indem Sie im Menü „Durchsuchen“ des Medien-Browsers eine Playliste, ein Album, ein Video, eine bestimmte DVD, einen bestimmten Titel oder ein bestimmtes Kapitel wählen.
-



Hinweis: Sie können das Menü „Durchsuchen“ erweitern, indem Sie den kleinen Punkt unterhalb des Menüs nach unten ziehen.

- 5 Wählen Sie ein beliebiges Objekt aus der Dateiliste und ziehen Sie es in den Inhaltsbereich, um es zum Discprojekt hinzuzufügen oder klicken Sie unten im Medien-Browser auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.

Mehrere Objekte wählen Sie aus, indem Sie beim Klicken die Befehlstaste gedrückt halten und dann die gesamte Auswahl in den Inhaltsbereich ziehen.

Objektgruppen wählen Sie aus, indem Sie bei gedrückter Umschalttaste zuerst in das erste und dann in das letzte Objekt der Gruppe klicken und anschließend die gesamte Auswahl in den Inhaltsbereich ziehen.

Für die meisten Mediendateien kann eine Vorschau angezeigt werden. Wählen Sie sie dazu aus und drücken Sie die Leertaste, doppelklicken Sie in der Dateiliste auf die Datei oder klicken Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“ unten im Medien-Browser.

Während die Objekte hinzugefügt werden, zeigt Toast den Fortschritt an. Wenn der Inhalt von einer Disc (etwa von einem DVD-Recorder oder einem AVCHD-Camcorder) importiert wird, kann der Vorgang mehrere Minuten dauern, da der Inhalt von der Disc auf die Festplatte importiert wird.

Von einer Disc importierte Objekte werden temporär im Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ in Ihrem Ordner „Dokumente“ abgelegt. Diese Objekte können Sie in Disc-Projekten verwenden oder auf der Festplatte sichern, indem Sie Audio- oder Videodateien exportieren. Siehe *Konvertieren von Medien* auf Seite 137. Diese temporären Objekte können sehr groß sein und werden beim Beenden von Toast automatisch gelöscht. Der Originalinhalt wird nicht von der Disc gelöscht.

Einrichten, wann „Roxio Konvertierte Elemente“ geleert wird

So stellen Sie ein, wann der Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ geleert wird:

- 1 Wählen Sie „Toast Titanium > Einstellungen“.
- 2 Klicken Sie auf „Speicher“.
- 3 Legen Sie fest, wann die konvertierten Objekte gelöscht werden sollen.
- 4 Schließen Sie die Einstellungen.

Ändern von Recordereinstellungen

Sie können Ihre Recordereinstellungen anzeigen oder ändern und z. B. festlegen, welcher Recorder für Disc-basierte Projekte verwendet werden soll.

So ändern Sie die Recordereinstellungen:

- 1 Klicken Sie unten im Toast-Hauptfenster auf die Schaltfläche „Aufnahmeoptionen“.

Tipp: Damit dieses Fenster bei jedem Brennvorgang angezeigt wird, aktivieren Sie im Fenster „Recordereinstellungen“ auf der Registerkarte „Erweitert“ die Option „Recordereinstellungen vor dem Schreiben anzeigen“.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Basis“, um grundlegende Aufzeichnungseinstellungen zu ändern, einschließlich des ausgewählten Recorder, der Schreibgeschwindigkeit und der Anzahl der Kopien. (Die Registerkarte „Basis“ ist nicht verfügbar, wenn Sie zum Brennen mehrere Recorder verwenden.)
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Erweitert“, um erweiterte Aufzeichnungseinstellungen zu ändern:
 - **DAO/TAO:** Bei der DAO-Audioaufzeichnung (Disc-at-Once) sind zwischen den Tracks Pausen unterschiedlicher Länge von bis zu 8 Sekunden möglich. CD-TEXT ist bei dieser Option ebenfalls möglich. Der TAO-Schreibmodus (Track-At-Once) erfordert zwischen allen Tracks eine Pause von 2 Sekunden.
 - **Session schreiben/Disc schreiben:** Wählen Sie die Option „Session schreiben“ aus, wenn Sie Daten-CDs erstellen und der Disc zu einem späteren Zeitpunkt weitere Daten hinzufügen möchten. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49.
 - **Schutz vor Pufferunterschreitung:** Wählen Sie diese Option aus, um den Schutz vor Pufferunterlauf einzuschalten. Eine Pufferunterschreitung tritt auf, wenn die Festplatte Daten beim Aufzeichnen nicht schnell genug an den Recorder senden kann. Die leere Disc wird dann unbrauchbar. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Recorder den Schutz vor Pufferunterlauf unterstützt.

- **Simulationsmodus verwenden:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie das Beschreiben einer Disc simulieren möchten. Dies empfiehlt sich, wenn Sie sicherstellen möchten, dass die ausgewählte Schreibgeschwindigkeit für den Computer geeignet ist.
- **Daten überprüfen:** Wählen Sie diese Option aus, um zu überprüfen, ob der Inhalt der beschriebenen Disc mit den Quelldateien und -ordnern auf der Festplatte übereinstimmt.
- **Katalog-Disc-Inhalt:** Wählen Sie diese Option aus, um eine Liste aller auf der Disc gebrannten Dateien zu erstellen.

- **Recordereinstellungen vor dem Schreiben anzeigen:**
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Dialogfeld „Recordereinstellungen“ bei jedem Klick auf die Schreib-Schaltfläche angezeigt werden soll.
- 4 Klicken auf die letzte Registerkarte, um Informationen zum aktuell ausgewählten Recorder anzuzeigen.
 - 5 Klicken Sie auf „OK“, wenn Sie fertig sind.

Sichern und Öffnen von Toast-Projekten

Ein Toast-Projekt können Sie sichern und zu einem späteren Zeitpunkt öffnen, um es auf einer Disc aufzuzeichnen.

So sichern Sie das aktuelle Projekt:

- 1 Wählen Sie „Datei > Sichern“.
- 2 Geben einen Dateinamen ein, und wählen Sie einen Sicherungsort aus.
- 3 Klicken Sie auf „Sichern“. Gesicherte Toast-Disc-Projekte weisen die Endung DISC auf.

So öffnen Sie ein gespeichertes Projekt

- 1 Wählen Sie „Datei > Öffnen“.
- 2 Wählen Sie die zu öffnende Toast-Projektdatei aus.
- 3 Klicken Sie auf „Öffnen“.

Tipp: Um eines der zuletzt benutzten Projekte schnell zu öffnen, wählen Sie „Datei > Zuletzt benutzte öffnen“ und klicken Sie auf ein Projekt. Sie können auch auf die Toast-Projektdatei doppelklicken, um sie zu öffnen.



Hinweis: Toast sichert Verweise für die Dateien und Ordner im Inhaltsbereich. Wenn Sie Originalobjekte verschieben oder von der Festplatte löschen, kann Toast sie beim Öffnen des Projekts unter Umständen nicht finden. Zum Sichern einer einzelnen Datei mit allen Quelldateien sollten Sie sie als Imagedatei sichern. Siehe *Sichern von Imagedateien* auf Seite 39.

Löschen von Discs

Bei Verwendung von wiederbeschreibbaren CD-RW-, DVD-RW-, DVD+RW-, DVD-RAM- oder BD-RE-Medien können Sie den gesamten Inhalt einer Disc löschen und sie neu beschreiben.



Warnung: Das Löschen von Discs lässt sich nicht rückgängig machen.

So löschen Sie eine wiederbeschreibbare Disc

Legen Sie die Disc in den Recorder ein.

- 1 Wählen Sie „Recorder > Löschen“.
- 2 Legen Sie fest, wie die Disc gelöscht werden soll:
 - **Schnell löschen:** Hiermit wird die Disc schneller gelöscht als mit der Standardoption. Allerdings kann sie dann nur mit Toast neu beschrieben werden.
 - **Löschen:** Hiermit wird die Disc so gelöscht, dass sie mit jeder Brennsoftware neu beschrieben werden kann.

Tipp: Beim Brennen von Projekten auf wiederbeschreibbare Medien werden Sie aufgefordert, die Disc vor dem Anlegen des Projekts zu löschen. Der gesamte Inhalt der Disc wird gelöscht und kann nicht wiederhergestellt werden.

Auswerfen von Discs

Eine Disc können Sie auf folgende Arten aus einem Recorder auswerfen:

- Wählen Sie „Recorder > Auswerfen“.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auswerfen“ rechts neben dem Recordernamen.
- Klicken Sie im Dialogfeld „Recordereinstellungen“ in „Auswerfen“.
- Ziehen Sie das Disc-Symbol vom Schreibtisch in den Papierkorb im Dock.

Toast Extras

Toast 11 Titanium enthält eine Reihe zusätzlicher Anwendungen zum Speichern, Freigeben und Genießen Ihrer digitalen Medien. Optional vom Toast 11 Titanium-Installationsprogramm installiert, können auf sie problemlos über das Toast Extras-Menü zugegriffen werden.

SDX Audio Capture-Software

SDX hilft Ihnen dabei, Systemaudio von aktiven Anwendungen automatisch aufzuzeichnen, Streaming-Musik aufzuzeichnen und mit Tags zu versehen und ermöglicht es Ihnen, Ihre Musik neu zu entdecken, nachdem Sie Ihre Vinyl-LPs oder Musikkassetten digitalisiert haben, um sie auf CD, DVD und iPod genießen zu können.

DiscCatalogMaker RE

DiscCatalogMaker RE merkt sich den Inhalt Ihrer gebrannten Discs, damit Sie Ihre Dateien und Ordner wiederfinden können, ohne die entsprechende Disc eingelegt haben zu müssen – mit Miniaturansichten der Fotos, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, um einfaches Cover Flow®-Browsen zu ermöglichen.

Disc Cover 3 RE Labelerstellung-Software

Disc Cover RE erstellt hochwertige Disclabel und Einleger zum Ausdrucken oder direkten Beschriften mit LightScribe- oder Labelflash-Laufwerken und -Medien.

GetBackup Pro RE Backup-Software

GetBackup RE hilft Ihnen dabei, Sicherungssitzungen auf beliebige Festplatten oder Netzlaufwerke, CDs, DVDs oder Blu-ray-Discs zu planen und bietet intelligente Ordnersynchronisierung.

TiVoToGo

Dieses Paket enthält sowohl TiVo Transfer als auch Mac2TiVo. TiVo Transfer ermöglicht die Übertragung von Fernsehsendungen und Filmen von TiVo® Series2™, Series3™, TiVo HD/HD XL bzw. TiVo Premiere/Premiere XL DVR. Nach der Übertragung auf den Mac können Sie diese Sendungen und Filme mithilfe von Toast brennen, ansehen und konvertieren. Mac2TiVo ermöglicht bei Ausführung auf einem Mac das Streamen QuickTime-kompatibler Videos von Ihrem Mac auf Ihren TiVo DVR zwecks Anzeige auf dem Fernseher.

Technischer Support – Optionen

Unbegrenzte Selbsthilfeoptionen

Roxio bietet verschiedene Selbsthilfetools an, darunter eine durchsuchbare Knowledge-Base von Artikeln mit Tipps zur Fehlerbehebung, sowie Diskussionsgruppen, die Ihnen helfen, das Optimum aus Roxio-Produkten herauszuholen.

Antworten auf die meisten Fragen erhalten Sie unter <http://support.roxio.com>. Alternativ können Sie in Toast „Hilfe > Aktualisierungen herunterladen“ wählen.

Telefon- und E-Mail-Supportoptionen

Für Ihr Roxio-Produkt sind möglicherweise begrenzte oder kostenpflichtige Möglichkeiten zum technischen Support verfügbar, wie Support per E-Mail oder Telefon. Die Registrierung Ihres Produkts ist dazu erforderlich. Um herauszufinden, welche Optionen verfügbar sind, gehen Sie auf <http://support.roxio.com>, wählen Sie Ihr Produkt aus und klicken Sie auf den Link zum Kontaktieren des Supports.

Kontaktieren von Roxio

Melden Sie sich bei unserem Kunden-Web-Portal an, um eine Hilfeanfrage einzureichen oder Support-Kontaktinformationen für Ihren Standort zu finden. Das Kunden-Webportal finden Sie unter <http://selfserve.roxio.com>.

Verwenden sonstiger Toast-Funktionen

In diesem Kapitel

Anzeigen von Informationen über eine Disc	38
Sichern von Imagedateien	39
Mounten von Imagedateien	40
Vergleichen von Dateien oder Ordnern	41
Erstellen einer temporären Partition	42

Anzeigen von Informationen über eine Disc

Sie haben die Möglichkeit, Detailinformationen zu einer leeren oder beschriebenen Disc im Recorder anzuzeigen. Dies funktioniert nur bei CD-, DVD- oder Blu-ray-Recordern.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Disc für Ihren Recorder geeignet ist. Sie können zum Beispiel auf einem DVD-Recorder keine Disc-Informationen für eine Blu-ray-Disc anzeigen.

So zeigen Sie Disc-Informationen an:

- 1 Legen Sie eine leere oder beschriebene Disc in den Recorder ein.
- 2 Wählen Sie „Recorder > Disc-Info“.

Das Dialogfeld „Disc-Information“ wird angezeigt. Der Bereich „Medium“ enthält Informationen zur Disc selbst (zum Beispiel den verfügbaren Platz, die unterstützten Schreibgeschwindigkeiten und die Herstellerkennung). Die Bereiche „Inhalt“ und „Einzelheiten“ enthalten Informationen zum Inhalt der Disc (etwa einzelne Tracks oder Sessions, CD-TEXT und ISRC-Codes). Siehe *Über Discs* auf Seite 25.

Sichern von Imagedateien

Statt ein Projekt auf einer Disc aufzuzeichnen, können Sie es als Discimagedatei sichern. Eine Discimagedatei ist eine einzelne Datei auf Ihrer Festplatte, die alle Daten und Formatierungsinformationen enthält, um eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc zu erstellen. Imagedateien enthalten alle Quelldaten (im Gegensatz zu gespeicherten Toast-Projekten, die nur die Verweise auf diese Daten enthalten).

Das Sichern als Discimagedatei empfiehlt sich auch dann, wenn Sie keine leere Disc verwenden möchten. Gemountete Imagedateien erscheinen und verhalten sich im Computer wie eine richtige Disc. Sie können zum Beispiel eine Imagedatei für ein DVD-Video-Projekt erstellen und mit dem DVD-Player im Mac eine Vorschau des Projekts anzeigen, ohne es auf eine Disc brennen zu müssen. Wenn Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind, können Sie diese Imagedatei dann auf eine Disc brennen. Wenn nicht, können Sie die Datei einfach löschen und von vorne beginnen. So verbrauchen Sie keine leeren Medien.

Discimagedateien haben zusätzlich den Vorteil, dass der Zugriff darauf schneller erfolgt als auf eine Disc im Laufwerk. Zudem verlängert sich dadurch bei Notebooks u. U. die Akkulaufzeit. Siehe *Mounten von Imagedateien* auf Seite 40.

Imagedateien können Sie von allen Toast-Disc-Typen erstellen.

So sichern Sie ein Projekt als Imagedatei:

- 1 Richten Sie Ihr Disc-Projekt wie gewohnt ein.
- 2 Wählen Sie „Datei > Als Image-Datei sichern“.
- 3 Geben einen Dateinamen ein, und wählen Sie einen Sicherungsort aus.

Standardmäßig erstellt Toast Mac-Imagedateien, die kompatibel sind mit dem Toast-Tool zum Mounten von Imagedateien und dem Disc-Dienstprogramm in Mac OS X (außer für Audio-CD-Imagedateien). Sie können Toast auch zur Erstellung von Hybrid-Discimagedateien (Mac und PC) verwenden.

Mounten von Imagedateien

Eine zuvor erstellte Discimagedatei können Sie mounten. Gemountete Discimagedateien verhalten sich wie eine im optischen Laufwerk eingelegte physische Disc und werden auf dem Schreibtisch angezeigt.

Beim ersten Mounten einer Imagedatei nach der Installation von Toast werden Sie von Toast aufgefordert, das Administratorpasswort einzugeben. Danach müssen Sie das Passwort zum Mounten einer Imagedatei nicht mehr eingeben. Wenn Sie über keine Administratorrechte verfügen, können Sie mit Toast keine Imagedateien mounten.

So mounten Sie eine Discimagedatei über das Menü:

- 1 Wählen Sie „Hilfsmittel > Imagedatei mounten“.
- 2 Wählen Sie die zu öffnende Imagedatei aus.
- 3 Klicken Sie auf „Wählen“.

Nach dem Mounten der Imagedatei erscheint auf dem Schreibtisch ein Disc-Symbol.

So mounten Sie eine Discimagedatei mit „Mounten“:

- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf die Imagedatei und wählen Sie dann „Mehr“ und „Mounten“ aus.

Zum Mounten der Imagedatei muss Toast nicht ausgeführt werden.

So werfen Sie eine Discimagedatei aus:

- Ziehen Sie das Disc-Symbol vom Schreibtisch in den Papierkorb im Dock.



Warnung: Ziehen Sie die Image-Datei nur dann in den Papierkorb, wenn Sie sie von der Festplatte löschen möchten.

Vergleichen von Dateien oder Ordnern

Die Inhalte von Dateien oder Ordnern können Sie vergleichen, um zu überprüfen, ob sie übereinstimmen. So können Sie absolut sichergehen, dass Originaldateien und erstellte Kopien identisch sind.

Das Vergleichen unterscheidet sich von der Überprüfung, die Toast nach dem Beschreiben einer Disc durchführt. Bei der Überprüfung werden lediglich die Quelldaten mit einer beschriebenen Disc verglichen, während beim Vergleichen zwei beliebige Datensätze verglichen werden können, zum Beispiel zwei Dateien, Ordner oder Festplatten. Beim Vergleichen von Daten wird jede einzelne Datei geprüft, während bei der Überprüfung lediglich Datenblöcke verglichen werden. Beide Methoden sind exakt, aber der Vergleich ist noch präziser. Normalerweise können Sie anhand eines Vergleiches genau feststellen, welche Datei fehlt oder beschädigt ist.

So vergleichen Sie Dateien oder Ordner:

- 1 Wählen Sie „Hilfsmittel > Vergleichen“.
- 2 Wählen Sie im Popup, ob Ordner oder Dateien verglichen werden sollen:
 - **Ordner vergleichen:** Vergleicht zwei Ordner, Festplatten oder Discs.
 - **Dateien vergleichen:** Vergleicht zwei Dateien.
- 3 Klicken Sie auf „Original“.
- 4 Wählen Sie die zu vergleichenden Originaldaten aus und klicken Sie auf „Wählen“.
- 5 Klicken Sie auf „Kopie“.
- 6 Wählen Sie die zu vergleichenden kopierten Daten aus und klicken Sie auf „Wählen“.
- 7 Klicken Sie auf „Start“.

Während des Vergleichs erscheint eine Statusanzeige. Daten, die im Original vorhanden sind, aber in der Kopie fehlen, erscheinen in einer Liste.

Erstellen einer temporären Partition

Auf der Festplatte können Sie eine temporäre Partition erstellen, mit der Sie Daten einrichten können, die Sie auf einer Disc aufzeichnen möchten. Mit temporären Partitionen haben Sie eine bessere Kontrolle über das Layout der Daten und über die Anordnung und Anzeige der Fenster.

So erstellen Sie eine temporäre Partition:

- 1 Wählen Sie „Hilfsmittel > Temporäre Partition erstellen“.
- 2 Geben Sie die Größe der Partition ein. Wählen Sie eine Größe, die der Disc entspricht, die Sie von der Partition erstellen möchten, zum Beispiel 650 MB für eine CD und 4300 MB für eine DVD.
- 3 Wählen Sie das Dateisystem für die Partition:
 - **Mac OS Extended:** Dies ist die beste Option für Discs, die unter Mac OS 8.1 oder höher (einschließlich Mac OS X) verwendet werden sollen.
 - **Mac OS Standard:** Diese Option eignet sich für Discs, die auf Computern unter Mac OS 8 oder niedriger verwendet werden sollen.
 - **UNIX-Dateisystem:** Diese Option eignet sich für Discs, die unter UNIX-Betriebssystemen verwendet werden sollen.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.

Toast mountet die Partition auf dem Schreibtisch. Sie können dieser Partition Dateien oder Ordner hinzufügen.

Zum Aufzeichnen der Partition auf eine Disc können Sie das Format „Disc kopieren“ verwenden und sie im Menü „Lesen von“ auswählen. Siehe *Discs kopieren* auf Seite 133.

Temporäre Partitionen können Sie auch für benutzerdefinierte Hybrid-Discs und Mac Volume-Discs verwenden. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“* auf Seite 64 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“* auf Seite 66.

Erstellen von Datendiscs

In diesem Kapitel

Was ist eine Daten-Disc?	44
Typen von Datendiscs	44
Überblick über das Erstellen von Daten-Discs	46
Brennen von Projekten auf mehreren Recordern	47
Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“	49
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“	56
Erstellen einer DVD-ROM-Disc	62
Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“	64
Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“	66
Erstellen einer Foto-Disc	68

Was ist eine Daten-Disc?

Eine Daten-Disc ist eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc, die Dateien oder Ordner enthält. Datendiscs sind zur Verwendung auf einem Computer wie einem Mac oder einem PC gedacht. Sie können eine Daten-Disc verwenden, um wichtige Informationen zu sichern, Fotos zu speichern oder Dateien mit Freunden auszutauschen.

Typen von Datendiscs

Mit Toast können Sie viele Arten von Daten-Discs erstellen. Wählen Sie die, die Ihren Anforderungen am besten entspricht.

- **Nur Mac:** Diese Discs können nur auf Macintosh-Computern verwendet werden. Er ist die beste Wahl zum Speichern Ihrer Daten, vorausgesetzt, Sie müssen auf den Inhalt der Disc nicht mit einem Windows-Computer zugreifen. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49.
- **Mac & PC:** Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Er ist die beste Wahl zum Speichern von Daten, auf die auch PC-Benutzer zugreifen sollen. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 56.



Hinweis: Sichern über mehrere Discs wird sowohl für reine Mac- als auch für Mac- und PC-Formate unterstützt und erlaubt das Definieren eigener Symbole.

- **DVD-ROM:** DVDs dieses Typs können sowohl in Macintosh- oder Windows-Computern als auch in Set-Top-DVD-Playern verwendet werden, wenn sie zulässigen DVD-Video-Inhalt enthalten. Siehe *Erstellen einer DVD-ROM-Disc* auf Seite 62.
- **Hybrid benutzerdefiniert:** Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Profis bietet dieser Typ eine leistungsfähige Kontrolle über für das Layout. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“* auf Seite 64.
- **Mac-Volume:** Discs dieses Typs können nur in einem Macintosh-Computer verwendet werden und benötigen eine gültige Volume-Datei als Datenquelle. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“* auf Seite 66.

- **Foto-Disc:** Discs dieses Typs können auf Macintosh- und Windows-Computern verwendet werden. Sie ermöglichen Ihnen das Archivieren und Weitergeben Ihrer Fotos. Sie bewahren die volle Qualität der Bilder. Auf einem Mac können Sie sie ohne Installation einer zusätzlichen Software zudem als Diashow in Vollbild anschauen oder direkt in Ihre iPhoto-Bibliothek importieren. Siehe *Erstellen einer Foto-Disc* auf Seite 68.



Hinweis: Beim Starten von Toast werden Ihnen die am häufigsten verwendeten Projekte im Toast-Assistenten angezeigt. Wenn Sie alle Projekte sehen möchten, wählen Sie im Dropdownmenü in der oberen rechten Ecke des Assistenten „Erweiterte Projekte anzeigen“.

Überblick über das Erstellen von Daten-Discs

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Erstellen einer Datendisc mit Toast beschrieben.

So erstellen Sie eine Daten-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Wählen Sie das Discformat. Wählen Sie zum Beispiel „Nur Mac“.
- 3 Legen Sie mögliche optionale Einstellungen fest.
- 4 Fügen Sie Dateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen. Sie können auch Datei oder Ordner im Medien-Browser auswählen und dann auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ unten im Browser klicken.
- 5 **Optional:** Sie können Objekte im Inhaltsbereich neu anordnen, umbenennen oder daraus entfernen. Siehe *Arbeiten mit Dateninhalten* auf Seite 54.
- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 7 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 8 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.



Hinweis: Datenprojekte werden automatisch im DiscCatalogMaker RE katalogisiert, um Discinhalte einfach zu verfolgen und zu durchsuchen. Sie können diese Option auf der Registerkarte „Erweitert“ des Dialogfelds „Recorder-Einstellungen“ deaktivieren, das angezeigt wird, sobald Sie mit einem Brennvorgang beginnen.

Brennen von Projekten auf mehreren Recordern

Toast unterstützt jetzt auch die Möglichkeit, die meisten Projekte auf mehreren CD-, DVD- oder Blu-ray-Recordern gleichzeitig zu brennen. Die folgenden Schritte gelten für alle Disc-Projekte, für die mehrere Recorder unterstützt werden, beispielsweise Daten-, Audio-, Video- und Kopierprojekte.

So brennen Sie Projekte auf mehreren Recordern:

- 1 Wenn Sie Ihr Projekt vorbereitet haben und bereit zum Brennen sind, wählen Sie das Ziel-Popupmenü unten im Bildschirm und darin die Option „Mehrere Recorder auswählen“.
- 2 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Brennen“.
- 3 Das Fenster „Einrichtung mehrerer Recorder“ wird angezeigt. Gehen Sie für jeden Recorder, mit dem Sie das Projekt brennen möchten, wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf das Kontrollkästchen links vom Laufwerkname, so dass ein Häkchen darin angezeigt wird.
 - b Legen Sie einen geeigneten Discotyp (CD, DVD oder Blu-ray Disc) in das Laufwerk. Mit der Auswerfen-Schaltfläche in diesem Bildschirm können Sie jeden Laufwerkschacht öffnen.
 - c Stellen Sie sicher, dass für jedes Laufwerk angezeigt wird, dass eine leere Disc eingelegt ist.



Hinweis: Sie müssen für in jedem Laufwerk denselben Discotyp verwenden. Sie können nicht in einem Laufwerk auf eine CD und gleichzeitig in einem anderen Laufwerk auf eine DVD schreiben, selbst wenn das Projekt sowohl auf CD- als auch DVD-Discs passen würde. Es ist empfehlenswert, in jedem Laufwerk Discs derselben Marke und desselben Modells zu verwenden.

- 4 **Optional:** Wählen Sie aus, mit welcher Schreibgeschwindigkeit Ihr Projekt auf jedem Laufwerk gebrannt werden soll. Sie können nur Geschwindigkeiten auswählen, die alle gewählten Laufwerke unterstützen.
 - 5 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Brennen“, um das Brennen Ihres Projekts zu beginnen.
-



Hinweis: Abhängig von Ihrem System, der Anzahl der Laufwerke und wie diese an Ihren Computer angeschlossen sind (Intern, USB, FireWire), können Sie unterschiedlich hohe Leistungen sehen. Das Brennen auf mehreren Recordern gleichzeitig kann bei einigen Konfigurationen zu geringeren Schreibgeschwindigkeiten und einer längeren Brenndauer führen, als beim Brennen jeder einzelnen Disc.



Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“

Discs dieses Typs können beliebige Dateien oder Ordner enthalten und nur auf Macintosh-Computern verwendet werden. Er unterstützt Funktionen, wie das Sichern über mehrere Discs hinweg, Komprimierung, Verschlüsselung, benutzerdefinierte Symbole und Hintergrundbilder. Er ist die beste Wahl zum Speichern Ihrer Daten, vorausgesetzt, Sie müssen auf den Inhalt der Disc nicht mit einem Windows-Computer zugreifen.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Nur Mac“:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Nur Mac“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Nur Mac“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **Dateien bei mehreren Datenträgern möglichst nicht teilen:** Mit dieser Option wird eine Datei nur geteilt, wenn Sie nicht auf eine einzelne Disc passt.
 - **Discfenster automatisch öffnen:** Wählen Sie diese Option, damit automatisch das Hauptfenster der Disc geöffnet wird, wenn sie in einen Macintosh eingelegt wird.
 - **Komprimierung verwenden:** Wählen Sie diese Option, um den Inhalt der Disc vor dem Schreiben zu komprimieren.
 - **Verschlüsselung verwenden:** Wählen Sie diese Option, um den Inhalt der Disc zu verschlüsseln und ein Kennwort für den Zugriff erforderlich zu machen.

Siehe *Komprimierung und Verschlüsselung* auf Seite 51.

- 4 Klicken Sie für weitere optionale Einstellungen in „Mehr“:
 - **Discname:** Geben Sie einen Namen für die Disc ein.
 - **Symbol:** Wählen Sie ein eigenes Symbol für die Disc (siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 52).
 - **Disc anzeigen:** Wählen Sie die Standardansicht des Finders für diese Disc: Symbole, Liste oder Browser.
 - **Hintergrund:** Wählen Sie eine eigene Hintergrundfarbe oder ein eigenes Bild für die Disc. (Siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 52.)
- 5 Fügen Sie Dateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 7 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 8 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.
 - **Multi-Session CDs:** Wenn Sie beim Erstellen einer Daten-CD auf das Abschließen der Disc verzichten möchten, damit Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch weitere Daten-Sessions schreiben können, klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“, die sich unten im Bildschirm neben der Auswerfen-Schaltfläche befindet. Klicken Sie dann auf die Registerkarte „Erweitert“ und wählen Sie „Session schreiben“. Sie können nun weitere Daten zu dieser CD hinzufügen, bis Sie die Speichergröße erreicht haben oder zum Abschließen der Disc „Disc schreiben“ wählen. Jede Schreibsession wird als eindeutiges Disc-Symbol auf Ihrem Desktop angezeigt. Hierbei handelt es sich um das normale Verhalten von Mac OS. Die Anzeige wird nicht von Toast gesteuert. Sie können keine Multi-Session-DVDs oder Blu-ray-Discs erstellen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Wenn die Dateien und Ordner, die Sie auf die Disc schreiben möchten, die Speichergröße einer einzelnen Disc überschreiten, werden diese Daten von Toast automatisch auf mehrere Discs aufgeteilt (Data Spanning). Siehe *Aufteilen auf mehrere Discs (Disc Spanning)* auf Seite 59.

Komprimierung und Verschlüsselung

Wenn Sie eine Daten-Disc vom Typ „Nur Mac“ schreiben, die sich nicht über mehrere Discs erstreckt, können Sie den Inhalt vor dem Schreiben komprimieren und verschlüsseln. Sie können auf den Inhalt der Disc auf jedem Mac OS X-System zugreifen. Zum Dekomprimieren und Entschlüsseln des Inhalts ist Toast nicht erforderlich.

So komprimieren Sie eine Disc vom Typ „Nur Mac“:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49.
- 2 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“ oben rechts im Toast-Fenster, um den Bereich „Optionen“ anzuzeigen. Klicken Sie auf „Komprimierung verwenden“.
- 3 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Die Inhalte werden in eine einzelne Datei komprimiert und auf die Disc geschrieben.

So greifen Sie auf eine komprimierte Disc zu:

- 1 Legen Sie die Disc in ein Laufwerk ein.
Die Disc enthält eine einzelne Datei, in der sich die komprimierten Inhalte der Disc befinden.

- 2 Doppelklicken Sie auf die komprimierte Datei.

Die Datei wird auf dem Schreibtisch dekomprimiert.

So verschlüsseln Sie eine Disc vom Typ „Nur Mac“:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49.
- 2 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“ oben rechts im Toast-Fenster, um den Bereich „Optionen“ anzuzeigen. Klicken Sie auf „Verschlüsselung verwenden“.
- 3 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Brennen“.
- 4 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf „OK“.



Warnung: Bewahren Sie Ihr Kennwort an einer sicheren Stelle auf. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, gibt es keine Möglichkeit mehr, auf die Daten auf dieser Disc zuzugreifen.

Die Inhalte werden in einer einzelnen Datei mit 128 Bit verschlüsselt und auf die Disc geschrieben.

So greifen Sie auf eine verschlüsselte Disc zu:

- 1 Legen Sie die Disc in ein Laufwerk ein.
Die Disc enthält eine einzelne Datei, in der sich die Inhalte der Disc befinden.
- 2 Doppelklicken Sie auf die verschlüsselte Datei.
- 3 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein und klicken Sie auf „OK“.

Die Datei wird auf den Schreibtisch entschlüsselt.

Eigene Symbole und Hintergründe

Beim Erstellen einer Daten-Disc vom Typ „Nur Mac“ oder „Mac & PC“ können Sie statt der Standardsymbole ein eigenes Symbol für den Datenträger sowie statt des weißen Standard-Hintergrunds eine bestimmte Farbe oder ein Hintergrundbild für das Hauptfenster wählen.



Hinweis: Der eigene Hintergrund wird nur auf einem Mac angezeigt.

So legen Sie ein eigenes Symbol fest:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 56.
- 2 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“ oben rechts im Toast-Fenster, um den Bereich „Optionen“ anzuzeigen. Klicken Sie auf „Mehr“.

Das Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ wird angezeigt, in dem das aktuelle Disc-Symbol abgebildet ist.

- 3 Ändern Sie das Disc-Symbol. Dazu gibt es zwei Vorgehensweisen:
 - **Hinzufügen einer Foto- oder anderen Imagedatei:** Ziehen Sie ein Foto oder eine andere Bilddatei von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser auf das aktuelle Disc-Symbol im Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ in Toast.
 - **Kopieren eines vorhandenen Symbols aus einer Datei oder einem Ordner auf Ihrer Festplatte:** Wählen Sie die Datei oder den Ordner aus, die bzw. der das gewünschte Symbol enthält, und wählen Sie „Ablage > Infos abrufen“. Das Fenster „Infos abrufen“ vom Finder wird angezeigt. Klicken Sie in das Symbol im Fenster, und wählen Sie „Bearbeiten“ > „Kopieren“. Klicken Sie in Toast im Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ auf das aktuelle Disc-Symbol und wählen Sie „Bearbeiten > Einsetzen“.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Die Disc wird mit ihrem eigenen Symbol geschrieben.

So legen Sie einen eigenen Hintergrund fest:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 56.
- 2 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“ oben rechts im Toast-Fenster, um den Bereich „Optionen“ anzuzeigen. Klicken Sie auf „Mehr“.

Das Dialogfeld „Daten-Disc-Einstellungen“ wird angezeigt, in dem der aktuelle Disc-Hintergrund abgebildet ist.

- 3 Ändern des Hintergrundes:
 - **Farbe:** Wählen Sie „Farbe“ aus und klicken Sie auf das farbige Rechteck für eine Palette „Farben“. Oben in der Palette „Farben“ befinden sich mehrere Schaltflächen zum Anzeigen von Farboptionen, wie zum Beispiel ein Kasten mit Malstiften. Wählen Sie die gewünschte Hintergrundfarbe, und klicken Sie auf „OK“.

- **Bild:** Wählen Sie „Bild“ aus, und klicken Sie auf „Auswählen“, um eine Bild- oder andere Imagedatei auf Ihrer Festplatte zu wählen. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild, und klicken Sie auf „Auswählen“.

4 Klicken Sie auf „OK“.

5 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Die Disc wird mit einem eigenen Hintergrund geschrieben.

Arbeiten mit Dateninhalten

Beim Erstellen einer Daten-Disc vom Typ „Nur Mac“ oder „Mac & PC“ können Sie die Dateien oder Ordner, die Sie zum Inhaltsbereich hinzugefügt haben, auf verschiedene Weisen organisieren, indem Sie zum Beispiel neue Unterordner erstellen und Elemente umbenennen oder entfernen.

Bei den Dateien und Ordnern im Inhaltsbereich handelt es sich nur um Verweise auf die Originaldaten. Die Änderungen, die Sie im Inhaltsbereich vornehmen, haben keine Auswirkungen auf die Quelldaten auf Ihrer Festplatte.

Wird zum Beispiel eine Datei im Toast-Fenster umbenannt, wird dadurch nicht die Datei auf der Festplatte, sondern die auf der zu erstellenden Disc umbenannt. Oder wenn eine Datei aus dem Toast-Fenster entfernt wird, löscht dies nicht die Datei auf der Festplatte, sondern die auf der zu erstellenden Disc.

So erstellen Sie einen neuen Ordner im Inhaltsbereich:

- Klicken Sie unten im Toast-Fenster auf die Schaltfläche „Neuer Ordner“.

So ordnen Sie Dateien oder Ordner im Inhaltsbereich neu an:

- 1** Wählen Sie die Dateien oder Ordner aus, die Sie neu anordnen möchten.
- 2** Ziehen Sie die ausgewählten Dateien oder Ordner an neue Speicherorte im Inhaltsbereich.

So benennen Sie eine Datei oder einen Ordner im Inhaltsbereich um:

- 1 Doppelklicken Sie auf eine Datei oder einen Ordner oder wählen Sie eine Datei oder einen Ordner aus und klicken Sie auf „Info“ unten im Toast-Fenster.
- 2 Geben Sie einen neuen Namen ein.
- 3 Klicken Sie auf „OK“.

Sie können auch in den Namen im Inhaltsbereich klicken und einen Augenblick warten. Nach einem kurzen Augenblick wird der Name hervorgehoben und kann bearbeitet werden. Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Änderung zu übernehmen, oder die TAB-Taste, um das nächste Element zu ändern.

So entfernen Sie Dateien oder Ordner aus dem Inhaltsbereich:

- 1 Wählen Sie die Dateien oder Ordner aus, die Sie entfernen möchten.
Tipp: Zum Auswählen aller Dateien wählen Sie „Bearbeiten > Alles auswählen“.
- 2 Entfernen Sie die ausgewählten Dateien oder Ordner auf eine der folgenden Weisen:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche „Dateien entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

So fügen Sie Dateien oder Ordner zum Inhaltsbereich hinzu:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Dateien hinzufügen“.
- 2 Wählen Sie Dateien im Browser-Fenster aus.
- 3 Klicken Sie auf „Öffnen“.

Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Dieser Typ ist die beste Wahl, wenn Sie Dateien oder Ordner mit anderen Computerbenutzern austauschen möchten.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Mac & PC“:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Mac & PC“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Mac & PC“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **Dateien bei mehreren Datenträgern möglichst nicht teilen:** Mit dieser Option wird eine Datei nur geteilt, wenn Sie nicht auf eine einzelne Disc passt.
 - **Discfenster automatisch öffnen:** Wählen Sie diese Option, damit automatisch das Hauptfenster der Disc geöffnet wird, wenn sie in einen Macintosh eingelegt wird.
- 4 Klicken Sie für weitere optionale Einstellungen in „Mehr“:
 - **Discname:** Geben Sie einen Namen für die Disc ein.
 - **Symbol:** Wählen Sie ein eigenes Symbol für die Disc. (Siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 52.)
 - **Disc anzeigen:** Wählen Sie die Standardansicht des Finders für diese Disc: Symbol, Liste oder Browser.
 - **Hintergrund:** Wählen Sie eine eigene Hintergrundfarbe oder ein eigenes Bild für die Disc. (Siehe *Eigene Symbole und Hintergründe* auf Seite 52.)
- 5 Fügen Sie Dateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 6 Wählen Sie, welche Dateien und Ordner auf einem Mac und welche auf einem PC angezeigt werden, indem Sie die entsprechenden Kontrollkästchen anklicken. Standardmäßig sind für beide alle Dateien und Ordner ausgewählt.

Wenn Sie einen Ordner ausschließen, werden automatisch auch alle im Ordner enthaltenen Inhalte ausgeschlossen.

- 7 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 8 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 9 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Autostart aktivieren

Wenn Sie eine Datendisc für Mac und PC erstellen, können Sie eine unter Windows ausführbare Programmdatei auswählen, die automatisch gestartet wird, wenn die Disc in einen Windows PC eingelegt wird. (In einigen Fällen muss der Benutzer zustimmen, bevor die ausführbare Datei gestartet wird.)



Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf die Disc, wenn sie in einem Mac eingelegt wird.

So wählen Sie ein Programm für den Autostart aus:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 56.
- 2 Klicken Sie für weitere Disc-Einstellungen auf „Mehr“.
- 3 Wählen Sie im Autostart-Dropdownmenü die Datei, die beim Einlegen der Disc in einen Windows-PC ausgeführt werden soll.



Hinweis: Sie können nur Dateien verwenden, die auf einem Windows-PC ausgeführt werden (Dateien mit Erweiterungen wie .EXE, .COM, oder .BAT).

4 Klicken Sie auf „OK“.

5 Schreiben Sie die Disc.

Auf der fertigen Disc befindet sich eine verborgene Datei namens autorun.inf, die nur auf einem PC sichtbar ist. Diese Datei enthält Anweisungen zum Start des Programms auf dem Windows-PC.

Aufteilen auf mehrere Discs (Disc Spanning)

Wenn Sie eine Datendisc für Mac oder für Mac und PC erstellen, können Sie große Dateien und Ordner aufzeichnen, selbst wenn sie die Speicherkapazität einer einzigen Disc überschreiten. In diesem Fall gibt Toast an, wie viele leere Discs ungefähr erforderlich sind und teilt die Daten automatisch auf diese auf.

Die fertige Gruppe von Discs wird als „Disc-Satz“ bezeichnet. Jede Disc des Satzes enthält einen Index mit Inhalt und Speicherplatz jeder Datei und jedes Ordners in dem Satz.

So verteilen Sie über mehrere Discs:

- 1 Bereiten Sie die Disc wie gewohnt vor. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49 oder *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 56.

Wenn Sie Daten zum Inhaltsbereich hinzufügen, zeigt Toast Informationen zur Anzahl der zum Brennen erforderlichen Discs an. Klicken Sie neben der Anzeige „Speicherplatz“ auf das Diskkapazität-Dropdownmenü, um die Informationen für CD-, DVD- oder Blu-ray-Discs einzustellen.

- 2 Schreiben Sie die Disc.

Sie werden von Toast während des Schreibvorgangs jeweils aufgefordert, wenn Sie die nächste leere Disc einlegen müssen.

So verzichten Sie auf Disc Spanning:

- Wenn Ihre Daten nicht auf mehrere Discs aufgeteilt werden sollen, entfernen Sie Dateien oder Ordner aus dem Inhaltsbereich, bis auf der linken Seite angezeigt wird, dass die Inhalte auf eine einzige Disc passen.

Wiederherstellen von Multidisc-Sätzen

Jede Disc in einem Disc-Satz vom Typ „Nur Mac“ enthält ein kleines Programm namens Roxio Restore und jede Disc in einem Disc-Satz vom Typ „Mac & PC“ enthält die Mac- und PC-Versionen von Roxio Restore.

Roxio Restore ermöglicht es, einzelne Dateien oder Ordner, oder auch den gesamten Disc-Satz einfach wiederherzustellen. Die Mac-Version von

Roxio Restore läuft unter Mac OS X V 10.5 oder höher und die PC-Version läuft unter Windows 7, Vista oder XP.



Hinweis: Auf dem Computer, auf dem die Daten wiederhergestellt werden, muss Toast nicht installiert sein.

Manche Dateien können die Speichergröße einer Disc überschreiten und werden in mehrere Dateien aufgeteilt. Roxio Restore fügt diese aufgeteilten Dateien automatisch wieder zusammen.

So stellen Sie Dateien und Ordner wieder her (mit Mac OS X V 10.5 oder höher):

- 1 Legen Sie eine beliebige Disc aus dem Satz in einen Macintosh-Computer ein.
Das Programm Roxio Restore wird angezeigt sowie ein Ordner, der einen Teil der Daten dieses Disc-Satzes enthält.
- 2 Starten Sie das Programm Roxio Restore.
Es wird ein Verzeichnis angezeigt, das jeden Ordner und jede Datei in diesem Disc-Satz enthält - in der gleichen Reihenfolge und Hierarchie wie beim Schreiben der Discs.
- 3 Wechseln Sie zu der Datei oder dem Ordner, die bzw. den Sie wiederherstellen möchten, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf „Wiederherstellen“.
Wenn sich die gewünschte Datei bzw. der Ordner nicht auf der aktuellen Disc befindet, werden Sie von der Roxio Restore aufgefordert, die korrekte Disc einzulegen. Sie können auch den gesamten Disc-Satz wiederherstellen.

So stellen Sie Dateien und Ordner wieder her (mit älteren Mac OS X-Versionen):

- 1 Legen Sie eine beliebige Disc aus dem Satz in einen Macintosh-Computer ein.
Es wird ein Ordner angezeigt, der einen Teil der Daten dieses Satzes enthält.

- 2 Suchen Sie die wiederherzustellende(n) Datei(en) und ziehen Sie sie an den gewünschten Speicherplatz auf Ihrer Festplatte.

Tipp: Mit dem Befehl „cat“ des Terminals in Mac OS X können Sie aufgeteilte Dateien manuell wieder zusammenfügen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website von Roxio im Support-Bereich. Wählen Sie „Hilfe > Produktsupport“, und durchsuchen Sie die Knowledge Base nach einem Artikel mit folgendem Titel: „How to retrieve data from a spanned disc set.“

So stellen Sie Ihre Dateien und Ordner von einer Disc für Mac und PC wieder her (unter Windows):

- 1 Legen Sie eine beliebige Disc des Satzes in einen PC mit Windows XP oder höher ein.

In einigen Fällen wird Roxio Restore automatisch geöffnet. Wenn das Windows-Dialogfeld „Automatische Wiedergabe“ angezeigt wird, klicken Sie auf „RRLauncher.exe ausführen“, um Roxio Restore zu öffnen. Es wird ein Verzeichnis angezeigt, das jeden Ordner und jede Datei in diesem Disc-Satz enthält - in der gleichen Reihenfolge und Hierarchie wie beim Schreiben der Discs.

Tipp: Wenn die Anwendung nicht automatisch startet, navigieren Sie zum Disclaufwerk und doppelklicken Sie auf Roxio Restore.

- 2 Wechseln Sie zu der Datei oder dem Ordner, die bzw. den Sie wiederherstellen möchten, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf „Wiederherstellen“.

Wenn sich die gewünschte Datei bzw. der Ordner nicht auf der aktuellen Disc befindet, werden Sie von der Roxio Restore aufgefordert, die korrekte Disc einzulegen. Sie können auch den gesamten Disc-Satz wiederherstellen.

Erstellen einer DVD-ROM-Disc

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden; wenn sie gültige DVD-Videoinhalte enthält, kann sie auch auf einem DVD-Player abgespielt werden. Dieses Discformat ist das beste, wenn Sie einen Ordner „VIDEO_TS“ haben und zusätzliche Inhalte in Form von DVD-ROM-Daten hinzufügen möchten.

Wenn Sie einen Ordner „VIDEO_TS“ haben und eine DVD-Video-Disc erstellen möchten (und optional den Ordner komprimieren möchten, damit er auf eine DVD passt), sollten Sie das Format „VIDEO_TS-Ordner“ verwenden. Siehe *Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern* auf Seite 117.

So erstellen Sie eine DVD-ROM-Disc:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „DVD-ROM (UDF)“ aus.
- 3 Ziehen Sie einen gültigen VIDEO_TS-Ordner von Ihrer Festplatte in den Inhaltsbereich.
Toast fügt beim Brennen automatisch einen leeren AUDIO_TS Ordner zur Disc hinzu, um eine bessere Kompatibilität mit eigenständigen DVD-Playern zu gewährleisten.
- 4 Zum Umbenennen der Disc müssen Sie oben im Inhaltsbereich auf das kleine Disc-Symbol unterhalb des Wortes „DVD-ROM“ doppelklicken. Eine UDF-Disc erhält standardmäßig den Namen „MY_DISC“.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.



Hinweis: Sie können auch eine leere, beschreibbare CD einlegen, um eine miniDVD zu erstellen. Dieser Disc-Typ besitzt eine weitaus geringere Speichergröße als eine DVD und wird in Set-Top-DVD-Playern nicht wiedergegeben; in einem Mac oder PC sollte das allerdings funktionieren.

- 6 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Brennen“, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen ein, etwa die Anzahl der Kopien.

7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an. Die Disc wird mit UDF Version 1.0.2 geschrieben.

Erstellen einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Profis bietet dieser Typ leistungsfähige Anpassungsmöglichkeiten für das Layout, wie:

- Bestimmte Macintosh-Daten sind nur für Macintosh-Benutzer sichtbar.
- Bestimmte Windows-Daten sind nur für Windows-Benutzer sichtbar.
- Benutzer von Macintosh- und Windows-Systemen können Daten austauschen.

Zum Erstellen einer einfachen plattformübergreifenden Disc für Macintosh- oder Windows-Computer verwenden Sie das Format „Mac & PC“. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Mac & PC“* auf Seite 56.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „Hybrid benutzerdefiniert“ aus.
- 3 Bereiten Sie die für die Disc bestimmten Macintosh-Dateien und -Ordner auf die folgende Weise vor:
 - Erstellen Sie auf Ihrer Festplatte eine temporäre Partition. Siehe *Erstellen einer temporären Partition* auf Seite 42.
 - Ziehen Sie Dateien in diese neue temporäre Partition, um sie hinzuzufügen. Die Elemente, die Sie hier hinzufügen, werden nur auf einem Macintosh-Computer sichtbar sein, es sei denn, sie sind auch im ISO-Teil der Disc enthalten. In diesem Fall sind sie sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern sichtbar.

Die Macintosh-Dateien und -Ordner werden exakt so auf die Disc kopiert, einschließlich Fenstergrößen, -positionen und Einstellungen aus dem Menü „Darstellung“. Achten Sie darauf, das Volume sorgfältig vorzubereiten.

- 4 Klicken Sie auf „Mac auswählen“, um die Macintosh-Partition zur Disc hinzuzufügen.

- 5 Wählen Sie im Dialogfeld Ihre temporäre Partition, und klicken Sie auf „OK“.
- 6 Klicken Sie in „ISO auswählen“, um die Windows-Dateien und -Ordner zur Disc hinzuzufügen.
- 7 Ziehen Sie Dateien und Ordner in den Dateibereich.
Die Elemente, die Sie hier hinzufügen, sind nur in Windows-Computern sichtbar, es sei denn, sie haben Elemente hinzugefügt, die auch im Macintosh-Teil der Disc enthalten sind. In diesem Fall sind sie sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern sichtbar, obwohl sie nur einmal auf die Disc geschrieben sind.
- 8 Klicken Sie auf „Optionen“, wählen Sie als Disc-Namen „Joliet (MS-DOS + Windows)“, und wählen Sie die Option „Apple-Erweiterungen verwenden“.
- 9 Klicken Sie auf „Fertig“.
- 10 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 11 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 12 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Vorschau der Disc

Sie können die Struktur und das Layout einer Disc vom Typ „Hybrid benutzerdefiniert“ vor dem Brennen in einer Vorschau anzeigen, indem Sie die Disc als Imagedatei speichern und dann den Toast Image Mounter verwenden.

So zeigen Sie eine Vorschau der Disc an:

- 1 Klicken Sie nicht auf „Schreiben“, sondern auf „Ablage > Als Image-Datei sichern“.
- 2 Wählen Sie „Hilfsmittel > Imagedatei mounten“.

Auf dem Schreibtisch werden zwei Discs gemountet: eine für den Macintosh-Teil und eine für den ISO-Teil.

Erstellen einer Disc vom Typ „Mac-Volume“

Discs dieses Typs können nur in einem Macintosh-Computer verwendet werden und benötigen eine gültige Volume-Datei als Datenquelle. Sie können den Typ „Mac-Volume“ verwenden, um ein komplettes Volume (Festplatte, Partition, usw.) eins zu eins auf eine Disc zu kopieren. Sie können keine startfähigen „Mac-Volume“-Discs erstellen.

Zum Erstellen einer einfachen Disc für Macintosh-Computer verwenden Sie das Format „Nur Mac“. Siehe *Erstellen einer Disc vom Typ „Nur Mac“* auf Seite 49.

So erstellen Sie eine Disc vom Typ „Mac-Volume“:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „Mac-Volume“ aus.
- 3 Bereiten Sie die für die Disc bestimmten Macintosh-Dateien und -Ordner auf die folgende Weise vor:
 - Erstellen Sie auf Ihrer Festplatte eine temporäre Partition. Siehe *Erstellen einer temporären Partition* auf Seite 42.
 - Ziehen Sie Dateien in diese neue temporäre Partition, um sie hinzuzufügen.

Die Macintosh-Dateien und -Ordner werden exakt so auf die Disc kopiert, einschließlich Fenstergrößen, -positionen und Einstellungen aus dem Menü „Darstellung“. Achten Sie darauf, das Volume sorgfältig vorzubereiten.

- 4 Klicken Sie auf „Auswählen“, um die Macintosh-Partition zur Disc hinzuzufügen.
- 5 Wählen Sie im Dialogfeld Ihre temporäre Partition, und klicken Sie auf „OK“.

Sie können auch lokale Disc-Volumes auswählen, die bezüglich des Schreibens den Kommentar „OK“ haben. Andere Volumes sind entweder Server-Volumes oder zu groß für eine Disc.

- **Optimieren:** Wählen Sie diese Option aus, damit Toast die Daten vor dem Schreiben automatisch defragmentiert und auf der Disc organisiert. Dies wird nur für Volumes vom Typ „Mac OS Standard“ empfohlen. Wenn Sie diese Option für ein Mac OS Extended-Volume auswählen, wird ein Standardvolume erstellt. Alle langen Dateinamen und erweiterten Attribute gehen verloren.
- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.
 - 7 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
 - 8 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Foto-Disc

Discs dieses Typs können sowohl in Macintosh- als auch in Windows-Computern verwendet werden. Damit können Sie Mehrzweck-Foto-Discs erstellen, die Sie für folgende Aufgaben einsetzen können:

- Archivieren Sie Ihre Originalfotos – ohne Konvertierungsaufwand oder Qualitätsverluste.
- Erstellen Sie auf jedem beliebigen Mac automatisch qualitativ hochwertige Diashows und importieren Sie in eine iPhoto-Bibliothek, ohne eine bestimmte Software installieren zu müssen.
- Geben Sie Ihre Fotos an Mac- oder PC-Benutzer in einem Format weiter, das an Druckerterminals oder bei Fotohändlern einfach ausgegeben werden kann.

So erstellen Sie eine Foto-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Foto-Disc“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Foto-Disc“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um optionale Disc-Einstellungen auszuwählen.
- 4 Fügen Sie Bilder zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Photobereich des Medien-Browsers in den Inhaltsbereich ziehen.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.



Hinweis: Der Medien-Browser bietet sofortigen Zugriff auf Fotos in Ihren iPhoto-, Aperture- und Lightroom-Bibliotheken.

- 6 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

So spielen Sie die Bilder als Diavorführung ab (unter Mac OS X v10.4 oder höher):

- 1 Legen Sie die Foto-Disc in einen Macintosh-Computer ein.
Der Disc-Ordner wird geöffnet.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Diashow-Symbol, um die Diashow zu starten.



Hinweis: Zum Abspielen muss Toast nicht auf dem Computer installiert sein.

So spielen Sie die Bilder als Diavorführung ab (unter Windows XP):

- 1 Legen Sie die Foto-Disc in einen PC mit Windows XP ein.
Wenn Windows die Disc erkennt, wird die Windows Bild- und Faxanzeige geöffnet.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Diashow starten“.

So geben Sie die Bilder als Diashow wieder (unter Windows Vista oder Windows 7):

- 1 Legen Sie die Foto-Disc in einen PC mit Windows Vista oder Windows 7 ein.
- 2 In einigen Fällen wird die Windows-Fotoanzeige automatisch geöffnet. Wenn das Windows-Dialogfeld „Automatische Wiedergabe“ angezeigt wird, klicken Sie auf „autorun.bat ausführen“, um die Windows-Fotoanzeige zu öffnen.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Diashow wiedergeben“.

Verwenden von Toast Dynamic Writing

Mit Toast Dynamic Writing können Sie eine wiederbeschreibbare Blu-ray-Disc (BD-RE) wie jedes beliebige andere Wechselmedium verwenden (etwa eine externe Festplatte oder ein USB-Flashlaufwerk). Sie können Dateien einfach auf das Discsymbol auf dem Schreibtisch ziehen, um sie aufzunehmen, oder von der Disc herunter ziehen, um sie zu löschen.

So brennen Sie BD-RE-Medien mit Toast Dynamic Writing:

- 1 Starten Sie Toast.
- 2 Legen Sie eine leere BD-RE-Disc in Ihren Blu-ray-Recorder ein.
- 3 Wählen Sie „Recorder > Blu-ray-Disc für Dynamic Writing formatieren“ aus.

Toast fordert Sie auf, die Disc zu formatieren.



Hinweis: Jegliche zu diesem Zeitpunkt auf der Disc gespeicherten Daten gehen verloren.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Formatieren“, um den Vorgang fortzusetzen.
Wenn der Formatierungsvorgang abgeschlossen ist, wird auf dem Desktop ein Blu-ray-Disc-Symbol angezeigt.
- 5 Zum Aufzeichnen von Dateien und Ordnern auf der Disc ziehen Sie sie auf das Disc-Symbol.
- 6 Zum Löschen von Dateien und Ordnern von der Disc ziehen Sie sie einfach von der Disc in den Papierkorb.



Hinweis: Sie können die Disc auswerfen und ihr später weitere Daten hinzufügen.

Tipp: Nachdem Sie die Disc formatiert haben, können Sie Daten mithilfe von Toast Dynamic Writing selbst dann brennen, wenn Toast nicht ausgeführt wird.

Erstellen von Audio-Discs



In diesem Kapitel

Was ist eine Audio-Disc?	72
Typen von Audio-Discs	72
Überblick über das Erstellen von Audio-Discs	73
Erstellen einer Audio-CD	74
Erstellen eines DVD-Musikalbums	79
Erstellen einer MP3-Disc	85
Erstellen einer Enhanced Audio CD	87
Erstellen einer Mixed Mode CD	89

Was ist eine Audio-Disc?

Eine Audio-Disc ist eine CD oder DVD, die Audio-Dateien enthält. Audio-Discs sind zum Abspielen in einer Heim- bzw. Autostereoanlage oder in einem Set-Top-DVD-Player gedacht oder können auch in einem Macintosh- oder Windows-Computer wiedergegeben werden.

Typen von Audio-Discs

Mit Toast können viele Arten von Audio-Discs erstellt werden - mehr als mit jeder anderen Mac-Brennsoftware.

- **Audio-CD:** Dieser CD-Typ kann in den meisten CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, Set-Top-DVD-Playern und Computern abgespielt werden. Er ist den normalen handelsüblichen CDs ähnlich, die in Musikläden erhältlich sind. Zur Wiedergabe in einem CD-Player ist dieses Format die beste Wahl. Siehe *Erstellen einer Audio-CD* auf Seite 74.
- **DVD-Musikalbum:** Solche DVDs können in einem Set-Top-DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit DVD-Player abgespielt werden. Ein DVD-Musikalbum kann mehr als 50 Stunden Musik enthalten und verfügt über eine Menüsteuerung zur Auswahl von Liedern. Zur Wiedergabe in einem DVD-Player ist dieses Format die beste Wahl. Siehe *Erstellen eines DVD-Musikalbums* auf Seite 79.
- **MP3-Disc:** CDs oder DVDs dieses Typs können in MP3-fähigen Disc-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, in einigen Set-Top-DVD-Playern und in den meisten Macintosh- und Windows-Computern wiedergegeben werden. MP3-Discs haben längere Abspielzeiten als Audio-CDs, können aber nicht in jedem beliebigen Player abgespielt werden. Siehe *Erstellen einer MP3-Disc* auf Seite 85.
- **Enhanced Audio CD:** Dieser CD-Typ kann in CD-Playern von Stereoanlagen und Autoradios abgespielt werden. Er enthält zusätzliche Daten, auf die mit einem Macintosh- oder Windows-Computer zugegriffen werden kann. Siehe *Erstellen einer Enhanced Audio CD* auf Seite 87.
- **Mixed-Mode CD:** CDs dieses Typs können in Macintosh- oder Windows-Computern abgespielt werden. Er bietet Wiedergabekompatibilität mit älteren CD-ROM-Playern, wird aber selten verwendet. Für diesen Disc-Typ wäre Enhanced Audio CD die bessere Wahl. Siehe *Erstellen einer Mixed Mode CD* auf Seite 89.

Überblick über das Erstellen von Audio-Discs

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Erstellen einer Audio-Disc mit Toast beschrieben.

Tipp: Sie können Discs auf mehreren Recordern gleichzeitig brennen. Weitere Informationen finden Sie unter *Brennen von Projekten auf mehreren Recordern* auf Seite 47.

So erstellen Sie eine Audio-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Audio“.
- 2 Wählen Sie das Discformat. Wählen Sie zum Beispiel „Audio-CD“.
- 3 Legen Sie mögliche optionale Einstellungen fest.
- 4 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen. Sie können auch Datei oder Ordner im Medien-Browser auswählen und dann auf die Schaltfläche „Hinzufügen“ unten im Browser klicken. (Weitere Informationen finden Sie unter *Verwenden des Medien-Browsers* auf Seite 27.)

Sie können viele Typen ungeschützter Audiodateien hinzufügen, die von QuickTime unterstützt werden, wie AIFF, MP3, WAV oder AAC, ebenso wie Audiodateien, die nicht von QuickTime unterstützt werden, etwa Dolby Digital AC-3, OGG und FLAC. Darüber hinaus können Sie auch zahlreiche von QuickTime unterstützte Videodateien hinzufügen. Wenn Sie eine Videodatei zu einem Audio-CD-Projekt hinzufügen, wird nur die Tonspur der Datei in Ihrem Projekt verwendet.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.
- 6 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Audio-CD

Dieser CD-Typ kann in den meisten CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, Set-Top-DVD-Playern und Computern abgespielt werden. Er ist den normalen handelsüblichen CDs ähnlich, die in Musikläden erhältlich sind. Zur Wiedergabe in einem CD-Player ist dieses Format die beste Wahl.

So erstellen Sie eine Audio-CD:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Audio“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Audio-CD“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Audio-CD“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **CD-TEXT hinzufügen:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie CD-Text-Informationen auf die Audio-CD schreiben möchten. Wenn CD-Text von Ihrem Recorder geschrieben und von Ihrem CD-Player angezeigt werden kann, werden Ihnen diese Informationen während der Wiedergabe angezeigt.
- 4 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
Sie können Überblendungen hinzufügen, Tracks beschneiden, Lautstärkepegel anpassen und Pausen zwischen Tracks festlegen, sowie Tracks im Inhaltsbereich anspielen, umsortieren, umbenennen und entfernen. Informationen hierzu finden Sie unter *Mit Überblendungen arbeiten* auf Seite 78 und unter *Arbeiten mit Tracks* auf Seite 75.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.



Hinweis: Die meisten CD-Player in Stereoanlagen oder Autoradios sind eher mit CD-R-Medien kompatibel als mit (wiederbeschreibbaren) CD-RW-Medien.

- 6 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.

- 7 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Arbeiten mit Tracks

Sie können Tracks zwischen mehreren Discs verschieben, Pausen zwischen Tracks festlegen, sowie Tracks im Inhaltsbereich anspielen, umsortieren, umbenennen und entfernen.

So verteilen Sie ein Audio-CD-Projekt auf mehrere CDs:

Eine Audio-CD kann bis zu 99 Tracks enthalten. Auf eine normale CD-R mit 700 MB können bis zu 80 Minuten Audio geschrieben werden. Da Sie die Audiomenge nicht überschreiten dürfen, können Sie die Tracks so auslegen, dass sie auf mehrere CDs gebrannt werden.

- 1 Fügen Sie Audiodateien zum Inhaltsbereich hinzu, bis Sie die Grenze von 80 Minuten pro Disc erreicht haben.
- 2 Toast fügt automatisch eine Marke ein, die die Liste der Audiotracks in zwei Discs aufteilt. Die Marke für die zweite Disc ist mit „Disc 2“ gekennzeichnet.
- 3 Wenn Sie alle Audiotracks zu Ihrem Projekt hinzugefügt haben, können Sie diese durch Ziehen und Ablegen innerhalb der Discs und auch zwischen den Discs nach oben und unten verschieben.
Wenn durch das Verschieben eines Audiotracks die 80-Minuten-Grenze der Disc überschritten wird, werden die darüber hinaus gehenden Tracks auf die nächste Disc verschoben.
- 4 Sie können auch manuell eine Trackmarke hinzufügen, indem Sie einen Audiotrack auswählen und auf die Schaltfläche „Disc hinzufügen“ klicken, die sich unten im Fenster neben der Schaltfläche „Info“ befindet. Die neue Trackmarke wird unter dem gewählten Track im Inhaltsbereich angezeigt.
- 5 Wenn Sie eine Discmarke löschen möchten, klicken Sie auf das „X“ rechts davon. Discmarken können nicht gelöscht werden, wenn dadurch mehr als 80 Minuten Audio auf einer Disc wären. Um diese Marken zu entfernen müssen Sie zunächst Audiodateien aus Ihrem Projekt entfernen.

So stellen Sie Pausen zwischen den Tracks ein:

- 1 Wählen Sie die Tracks aus, bei denen Sie die Pause ändern möchten.
- 2 Klicken Sie auf die Spalte „Pause“.
Wählen Sie die gewünschte Pause im Dropdownmenü aus. Sie können individuelle Pausen von 0 bis 8 Sekunden Länge festlegen; die Pause vor dem ersten Track muss aber zwei Sekunden betragen.

So zeigen Sie eine Vorschau von Tracks an:

- Wählen Sie den Track an, um ihn zu markieren, und klicken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche in der Wiedergabesteuerung unten im Toast-Fenster.

So ordnen Sie Tracks neu au:

- 1 Wählen Sie die Tracks aus, die Sie neu anordnen möchten.
- 2 Ziehen Sie die Tracks an ihre neue Position in der Trackliste.
Ein schwarzer Balken zwischen Tracks zeigt an, wo die Tracks platziert werden.

So entfernen Sie Tracks:

- 1 Wählen Sie die Tracks aus, die Sie entfernen möchten.
- 2 Entfernen Sie die ausgewählten Tracks auf eine der folgenden Weisen:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche „Dateien entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Die ausgewählten Tracks werden aus dem Inhaltsbereich entfernt; die Originaltracks auf Ihrer Festplatte oder in Ihrer iTunes Bibliothek werden aber nicht gelöscht.

So können Sie Trackinformationen anzeigen oder bearbeiten:

- 1 Doppelklicken Sie auf einen beliebigen Track oder wählen Sie einen Track und klicken Sie auf die Schaltfläche „Objektinformationen abrufen“ direkt unter dem Inhaltsbereich.
- 2 **Optional:** Bearbeiten Sie Informationen zur Disc auf der Registerkarte „Disc“ und zu bestimmten Tracks auf der Registerkarte „Tracks“. Das sind die Informationen, die in der fertig gestellten Disc angezeigt werden, wenn Sie das Schreiben von CD-Text gewählt haben.
- 3 Klicken Sie auf „OK“.

Mit Überblendungen arbeiten

Eine Überblendung ist ein Übergang von einem Track auf den nächsten. Bei einer Überblendung überlappen die beiden aufeinander folgenden Tracks so, dass der erste ausgeblendet und der zweite eingeblendet wird.

Sie können das Ein-, Aus- und Überblenden mit den in der Trackliste verfügbaren Steuerungen einstellen. Wie alle Bearbeitungsfunktionen in Toast sind Überblendungen ohne Rückwirkungen auf die Quelldateien.

So erstellen Sie eine Überblendung:

- 1 Erstellen Sie ein Audio-CD-Projekt und fügen Sie Ihre Audiotracks im Inhaltsbereich hinzu. Siehe *Erstellen einer Audio-CD* auf Seite 74.
- 2 Gehen Sie zur Spalte „Überblendungen“ in der Trackliste.
- 3 Der erste Track in der Liste verfügt über die Schaltflächen „Einblenden einstellen“ und „Überblendung einstellen“. Jeder in der Mitte liegende Track hat die Schaltfläche „Überblendung einstellen“. Der letzte Track verfügt über die Schaltfläche „Ausblenden einstellen“.

Klicken Sie auf jede Schaltfläche und wählen Sie eine Option aus der Dropdownliste. Wählen Sie in der Dropdownliste „Benutzerdefiniert“, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.
- 4 Fahren Sie nach dem Einstellen aller gewünschten Ein-, Aus- und Überblendungen wie gewohnt mit dem Erstellen Ihrer Audio-CD fort.



Hinweis: Wählen Sie „Disc > Überblendungen löschen“, um alle Überblendungen zu entfernen.

Erstellen eines DVD-Musikalbums

Ein DVD-Musikalbum kann in einem Set-Top-DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit DVD-Player abgespielt werden. Ein DVD-Musikalbum darf nicht mit einer DVD-Audio-Disc verwechselt werden. Für DVD-Audio-Discs ist ein spezieller DVD-Player erforderlich. Ein DVD-Musikalbum ist eine normale DVD, die Musik enthält (und auch Diashows und Videos enthalten kann), die vollständige Navigationsmenüs zur Liederauswahl besitzt, und die in jedem Set-Top-DVD-Player wiedergegeben werden kann.

Ein standardmäßiges DVD-Musikalbum kann mehr als 50 Stunden Musik mit Dolby Digital-Ton speichern. Wenn Ihr Recorder beschreibbare Dual-Layer DVDs unterstützt, können Sie DVD-Musikalbumen mit mehr als 100 Stunden Musik erstellen.

So erstellen Sie ein DVD-Musikalbum:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Audio“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „DVD-Musikalbum“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „DVD-Musikalbum“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **Menüstil:** Wählen Sie den Stil für das Hintergrundbild, den Text und die Schaltflächen des Menüs.
 - **Disc beim Einlegen automatisch wiedergeben:** Wählen Sie diese Option, um automatisch die erste Playliste wiederzugeben, wenn die Disc in einen DVD-Player eingelegt wird. Das Hauptmenü der DVD wird nicht angezeigt, ist aber über die Taste „MENÜ“ auf der Fernbedienung des DVD-Players erreichbar. Die Autoplay-Funktion wird nicht von allen Playern unterstützt.
 - **Alle Objekte kontinuierlich abspielen:** Wählen Sie diese Option, um automatisch jede Playliste auf der DVD wiederzugeben, ohne zuvor in das DVD-Hauptmenü zurückzukehren.

- **Original-Photos hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Kopie der ursprünglichen Quellfotos in voller Qualität aus den Diashows in einem eigenen Ordner auf der Disc hinzuzufügen. Auf diesen Ordner können Sie zugreifen, wenn Sie die DVD in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden.
- **DVD-ROM-Inhalte einfügen:** Aktivieren Sie diese Option, um weitere Daten im ROM-Teil der Disc hinzuzufügen. Auf diese Daten können Sie zugreifen, wenn Sie die Disc in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter *Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc* auf Seite 112.

Klicken Sie auf „Anpassen“, um zusätzliche MenüEinstellungen anzuzeigen. Siehe *Video-Disc-Einstellungen* auf Seite 109.

- 4 Wählen Sie das Audioenkodierungsformat: Toast schreibt DVD-Musikalben standardmäßig in Dolby Digital-Audio mit 192 kbps. Dabei werden die Audio-Daten so komprimiert, dass über 50 Stunden Musik auf eine Disc passen, gleichzeitig aber die volle Tonqualität auf Kinoniveau erhalten bleibt.

Zum Ändern des Audio-Formats von Dolby Digital zu unkomprimiertem PCM-Ton klicken Sie auf „Anpassen“ und wählen Sie unter „Enkodierung“ die Option „Eigene“. Wählen Sie als Audio-Format „PCM“.

Toast kodiert PCM mit 48 kHz/16 Bit oder 48 kHz/24 Bit, was höher als die normale CD-Qualität ist und die Qualität der meisten Stücke in Ihrer iTunes-Bibliothek übertrifft. Audio-Daten, die mit 96 kHz/24 Bit aufgezeichnet wurden, werden automatisch heruntergerechnet, es sei denn, Sie wählen die Option „96 kHz/24 Bit“, wodurch die höhere Qualität beibehalten, aber der Speicherplatz auf der Disc beträchtlich verringert würde.

Es gibt auch optionale Enkodierungseinstellungen für Foto- und Videoinhalte. Siehe *Disc-Kodierungseinstellungen* auf Seite 113.

- 5 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.

Jede Gruppe von Dateien, die Sie zum Inhaltsbereich hinzufügen, wird als eine Playliste angezeigt. Jede Playliste besitzt im DVD-Menü eine Schaltfläche, die Sie zum Wiedergeben der Musik wählen können. Sie können Playlisten duplizieren, neu anordnen, entfernen oder bearbeiten. Siehe *Arbeiten mit Playlisten* auf Seite 82.

Sie können optional auch Fotos und Videos zum Inhaltsbereich hinzufügen.

- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 7 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 8 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Arbeiten mit Playlisten

Beim Erstellen eines DVD-Musikalbums wird jede Gruppe von Audiodateien, die Sie zum Inhaltsbereich hinzufügen, als eine Playliste angezeigt. Jede Playliste besitzt im DVD-Menü eine Schaltfläche, die Sie zum Wiedergeben der Musik wählen können. Playlisten können bis zu 99 Tracks enthalten. Sie können Playlisten umsortieren, duplizieren, entfernen oder bearbeiten.

So sortieren Sie Playlisten um:

- 1 Wählen Sie die Playliste aus, die Sie neu anordnen möchten.
- 2 Ziehen Sie die Playliste an ihre neue Position im Inhaltsbereich.

Ein schwarzer Balken zwischen Playlisten zeigt an, wo die Playliste platziert wird.

So duplizieren Sie eine Playliste:

- Wählen Sie eine Playliste aus, und wählen Sie „Bearbeiten > Duplizieren“.

So entfernen Sie eine Playliste:

- 1 Wählen Sie die Playliste aus, die Sie entfernen möchten.
- 2 Entfernen Sie die ausgewählten Playlisten auf eine der folgenden Weisen:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche „Dateien entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Die ausgewählten Playlisten und die darin enthaltenen Tracks werden aus dem Inhaltsbereich entfernt; die Originale auf Ihrer Festplatte oder in Ihrer iTunes Bibliothek werden aber nicht gelöscht.

So bearbeiten Sie den Text oder die Grafik von Schaltflächen für eine Playliste im DVD-Menü:

- 1 Wählen Sie eine Playliste aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine beliebige Playliste.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Text“ und bearbeiten Sie den Text.

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Playliste“, um die Grafik der Schaltfläche zu bearbeiten.
- 4 Ziehen Sie eine Bilddatei von Ihrer Festplatte oder einer Webseite in den Bereich eines beliebigen Tracks in der Playliste, in dem „Album-Grafik hierher ziehen“ steht.

Tipp: Sie können Bilder auch aus dem Medien-Browser von Toast ziehen und dort ablegen, allerdings muss der Browser dazu abgedockt sein. Klicken Sie zum Abdocken des Browsers auf die kleine Schaltfläche in der oberen rechten Ecke des Toast-Hauptfensters.

- 5 Wählen Sie die Playliste (nicht die Album-Grafik) aus und klicken Sie auf „Schaltflächenbild festlegen“.

Die ausgewählte Grafik wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn ein Track aus der Playliste wiedergegeben wird, für den es keine Album-Grafik gibt. Wenn für die Schaltfläche keine Grafik ausgewählt ist, wird die Toast-Standardgrafik für Schaltflächen angezeigt.

- 6 Klicken Sie auf „Fertig“.

So fügen Sie Tracks zu einer Playliste hinzu:

- Ziehen Sie die Tracks aus dem Medien-Browser oder Ihrer Festplatte auf eine Playliste.
Ein schwarzes Rechteck um die Playliste herum zeigt an, dass die Tracks hinzugefügt werden.

So werden Tracks in einer Playliste neu angeordnet, umbenannt, daraus entfernt oder eine Album-Grafik zu Tracks hinzugefügt:

- 1 Wählen Sie eine Playliste aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine beliebige Playliste.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Playliste“ und wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
 - Zum Entfernen von Tracks wählen Sie einen Track aus und klicken Sie auf „Entfernen“. Die Tracks werden aus der Playliste entfernt; die Originaltracks auf Ihrer Festplatte oder in Ihrer iTunes Bibliothek werden aber nicht gelöscht.

- Zum Neuankordnen von Tracks ziehen Sie den Track an die gewünschte Position in der Trackliste. Ein schwarzer Balken zwischen Tracks zeigt an, wo der Track platziert wird. Oberhalb der Trackliste befinden sich Schaltflächen zum Umschalten zwischen großen und kleinen Trackzeilen, was die Navigation erleichtert.
- Zum Umbenennen von Tracks klicken Sie auf die Informationen in dem Track, den Sie umbenennen möchten. Nach einem kurzen Augenblick wird der Name hervorgehoben und kann bearbeitet werden. Geben Sie einen neuen Namen ein, und klicken Sie auf den nächsten Track, um den geänderten Namen zu übernehmen. Diese Information wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt, während der Track wiedergegeben wird.
- Zum Hinzufügen einer Album-Grafik ziehen Sie eine Bilddatei von Ihrer Festplatte oder einer Webseite in den Bereich, in dem „Album-Grafik hierher ziehen“ steht. Diese Grafik wird auf dem Fernsehbildschirm angezeigt, während der Track wiedergegeben wird.

Wenn für den Track bereits eine Album-Grafik in iTunes vorhanden ist, wird diese hier angezeigt. Es gibt verschiedene Dienstprogramme, die Alben-Grafiken automatisch zu Tracks in Ihrer iTunes Bibliothek hinzufügen können. Suchen Sie dazu unter download.cnet.com nach „iTunes art“.

Sie müssen nicht zu jedem Track eine Album-Grafik hinzufügen. Wenn für einen Track keine Album-Grafik vorhanden ist, wird bei seiner Wiedergabe stattdessen die Schaltflächen-Grafik aus dem DVD-Menü angezeigt.

- 3** Klicken Sie auf „Fertig“.

Erstellen einer MP3-Disc

Discs dieses Typs können in MP3-fähigen Disc-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios, kompatiblen Set-Top-Disc-Playern und in den meisten Macintosh- und Windows-Computern wiedergegeben werden.

Eine normale Audio-CD kann über 70 Minuten Musik speichern, während auf eine MP3-CD über 10 Stunden und auf eine MP3-DVD über 50 Stunden Musik passen. Eine MP3-BD kann sogar Hunderte Stunden Musik enthalten. Allerdings sind bei MP3-Discs die Möglichkeiten zur Menünavigation eingeschränkt (so kann es zum Beispiel schwierig sein, ein bestimmtes Lied zu finden), und sie können nur in Geräten wiedergegeben werden, die die MP3-Disc-Wiedergabe unterstützen.

Wenn Sie eine große Kapazität, vollständige Menünavigation und universelle Wiedergabe wünschen, wäre ein DVD-Musikalbum die beste Wahl. Siehe *Erstellen eines DVD-Musikalbums* auf Seite 79.

So erstellen Sie eine MP3-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Audio“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „MP3-Disc“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „MP3-Disc“ aus.
- 3 Fügen Sie MP3-Dateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.

Sie können jede vorhandene MP3-Datei hinzufügen. Toast erstellt keine MP3-Audiodateien. Zum Erstellen von MP3-Dateien können Sie iTunes verwenden. Sie können auch vorhandene Audiodateien anderer Formate zur Disc hinzufügen, wie zum Beispiel WMA oder OGG, wenn Ihr Player diese Formate unterstützt.

Sie können Elemente im Inhaltsbereich auch neu anordnen, umbenennen oder daraus entfernen. Wenn Sie die Dateien in Unterordnern anordnen, kann dies die Navigation in einigen MP3-Playern verbessern. Dies hat aber keine Auswirkungen auf die Originaldateien auf der Festplatte bzw. in der iTunes-Bibliothek. Siehe *Arbeiten mit Dateninhalten* auf Seite 54.

- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray-Disc ein.

- 5 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 6 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Enhanced Audio CD

Eine Enhanced Audio CD enthält Audio-Tracks und erweiterte Dateninhalte, wie zum Beispiel Fotos oder Videos. Der Audio-Teil der Disc kann in CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios wiedergegeben werden, während der erweiterte Inhalt in Macintosh- oder Windows-Computern nutzbar ist.

Von einigen älteren CD-ROM-Laufwerken wird dieser Disc-Typ aber nicht erkannt. In diesem Fall können Sie eine Mixed Mode CD erstellen, die ähnlich einer Enhanced Audio CD ist, außer dass sie über nur eine Session verfügt. Siehe *Erstellen einer Mixed Mode CD* auf Seite 89.

So erstellen Sie eine Enhanced Audio CD:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 2 Wählen Sie aus dem Format-Auswahlmenü „Nur Mac“ oder „Mac & PC“ aus.
- 3 Fügen Sie Datendateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie sie von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 4 Klicken Sie auf „Audio“.
- 5 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „Enhanced Audio-CD“ aus.
- 6 Fügen Sie Audiodateien oder Ordner zur Disc hinzu, indem Sie sie von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.

Sie können Überblendungen hinzufügen, Tracks beschneiden, Lautstärkepegel anpassen und Pausen zwischen Tracks festlegen, sowie Tracks im Inhaltsbereich anspielen, umsortieren, umbenennen und entfernen. Informationen hierzu finden Sie unter *Mit Überblendungen arbeiten* auf Seite 78 und unter *Arbeiten mit Tracks* auf Seite 75.

- 7 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.



Hinweis: Die meisten CD-Player in Stereoanlagen oder Autoradios sind eher mit CD-R-Medien kompatibel als mit (wiederbeschreibbaren) CD-RW-Medien.

- 8 Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 9** Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer Mixed Mode CD

Eine Mixed Mode CD enthält einen Daten-Track und ein oder mehrere Audio-Tracks und wird in einer Session geschrieben. Sie können auf einem Computer den Audio-Anteil wiedergeben oder den Daten-Anteil anzeigen. Mixed Mode CDs sollten nicht auf CD-Playern von Stereoanlagen oder Autoradios wiedergegeben werden, da sie die Lautsprecher beschädigen könnten.

So erstellen Sie eine Mixed Mode CD:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Audio“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „Mixed Mode-CD“ aus.
- 3 Fügen Sie Audiodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
Sie können Pausen zwischen den Tracks einstellen, eine Vorschau der Tracks anzeigen sowie Tracks umsortieren, umbenennen und aus dem Inhaltsbereich entfernen. Siehe *Arbeiten mit Tracks* auf Seite 75.
- 4 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Daten“.
- 5 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „Mac & PC“ aus.
- 6 Fügen Sie Datendateien zur Disc hinzu, indem Sie sie von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 7 Klicken Sie Toast-Hauptfenster auf „Audio“, um zum Fenster „Mixed Mode-CD“ zurückzukehren.
- 8 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.
- 9 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 10 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.
Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

5 Erstellen von Video-Discs

In diesem Kapitel

Was ist eine Video-Disc?	92
Video-Disc-Typen	92
Übersicht über das Erstellen einer Video-Disc	94
Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc	96
Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern	117
Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation	122
Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc	123
Erstellen eines AVCHD-Archivs	124
Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD	126
Bearbeiten von Video	128

Was ist eine Video-Disc?

Eine Video-Disc ist eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc, die Fotos oder Videodateien enthält. Video-Discs werden mit einem DVD-Player wiedergegeben und können auch mit einem Macintosh- oder Windows-Computer mit einem DVD- oder Blu-ray-Player und entsprechender Software verwendet werden.

Video-Disc-Typen

Mit Toast können viele verschiedene Arten von Video-Discs erstellt werden, mehr als mit jeder anderen Mac-Software zum Brennen.

- **DVD-Video:** Solche DVDs können in einem Set-Top-DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit DVD-Player abgespielt werden. Auf einer DVD können Videos oder Diashows mit einer Länge zwischen 2 und 5 Stunden mit bester Qualität gespeichert werden. Dabei bietet die DVD umfassende Steuerungsmenüs. Zur Wiedergabe in einem DVD-Player ist dieses Format die beste Wahl. Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 96.
- **Blu-ray-Video:** Diese Blu-ray-Disc kann mit einem Blu-ray-Player wiedergegeben werden, einschließlich der Sony PlayStation® 3. Auf Blu-ray-Video-Discs können Stunden von hochauflösendem Video gespeichert werden. Diese ist die beste Möglichkeit für hochauflösende Videowiedergabe, wenn Sie einen Blu-ray-Player haben. Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 96.
- **HD-DVD:** Dies ist ein spezieller DVD-Typ, der das Authoring von HD-Videos auf DVD ermöglicht. Die Discs können in echter Hochauflösung auf einem Blu-ray-Player wiedergegeben werden. Siehe *Erstellen einer hochauflösenden DVD* auf Seite 99.
- **VIDEO_TS-Ordner:** Verwenden Sie dieses Projekt, um eine oder mehrere DVD-Video-Discs zu erstellen, jede aus einem anderen Video-TS-Ordner. Siehe *Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern* auf Seite 117.
- **VIDEO_TS-Zusammenstellung:** Verwenden Sie dieses Projekt, um mehr als einen Video_TS-Ordner auf eine einzige DVD zu brennen.

Die Videos werden verarbeitet, damit sie im Inhaltsbereich angezeigt werden. Siehe *Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation* auf Seite 122.

- **BDMV-Ordner:** Hierbei handelt es sich um eine Blu-ray-Video-Disc, die mithilfe eines gültigen BDMV-Videoordners erstellt wurde, der mit einer anderen Anwendung generiert wurde. Siehe *Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc* auf Seite 123.
- **AVCHD-Archiv:** Mit diesem Disc-Typ können Sie HD-Videos von einer AVCHD-Kamera ohne Qualitätsverlust auf normalen DVDs oder BD-Discs speichern. *Erstellen eines AVCHD-Archivs* auf Seite 124.
- **Video-CD (VCD):** Diese CD kann in den meisten eigenständigen DVD-Playern wiedergegeben werden. Auf einer VCD können Videos oder Diashows mit einer Länge von etwa 60 Minuten mit guter Qualität gespeichert werden. Die Menüsteuerung ist jedoch beschränkt. Zum Wiedergeben von VCDs auf einem Computer ist normalerweise zusätzliche Playersoftware erforderlich. Dies stellt die beste Möglichkeit dar, wenn Ihr Computer nur mit einem CD-Recorder ausgestattet ist. Siehe *Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD* auf Seite 126.
- **SVCD (Super Video CD):** Diese CD kann in einigen eigenständigen DVD-Playern wiedergegeben werden. Auf einer SVCD können Videos oder Diashows mit einer Länge von etwa 20 Minuten mit besserer Qualität gespeichert werden. Die Menüsteuerung ist jedoch beschränkt. Zum Wiedergeben von SVCDs auf einem Computer ist normalerweise zusätzliche Playersoftware erforderlich. Siehe *Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD* auf Seite 126.



Hinweis: Für das Video-Authoring von Blu-ray-Discs (BDMV) und HD-DVDs muss ein BD-Plugin erworben werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.roxio.com.

Übersicht über das Erstellen einer Video-Disc

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Erstellen einer Video-Disc mit Toast beschrieben.

Tip: Sie können Discs auf mehreren Recordern gleichzeitig brennen. Weitere Informationen finden Sie unter *Brennen von Projekten auf mehreren Recordern* auf Seite 47.

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Wählen Sie das Discformat. Wählen Sie für dieses Beispiel das Format für DVD-Video aus.
- 3 Legen Sie mögliche optionale Einstellungen fest.
- 4 Fügen Sie Foto- oder Videodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese in den Inhaltsbereich Ihrer Festplatte oder des Medien-Browsers ziehen oder indem Sie die Schaltfläche „Hinzufügen“ unten im Fenster des Medien-Browsers klicken. (Siehe *Verwenden des Medien-Browsers* auf Seite 27.)

Sie können beliebige, von QuickTime unterstützte Videodateien hinzufügen, wie DV, AVI, MOV, H.264, HDV (1080i/720p) und MPEG-4. Außerdem können Sie Dateien hinzufügen, die nicht von QuickTime unterstützt werden, wie iMovie HD-Projekte, MPEG-2, MKV, DivX Plus HD, AVCHD, AVCHD Lite, Eye-TV-Aufnahmen und TiVoToGo™-Übertragungen.

Um ein iMovie-Projekt hinzuzufügen, sichern Sie zunächst Ihr Projekt in iMovie. Wählen Sie als Nächstes „Freigeben > Medien-Browser“ aus, um sicherzustellen, dass die große Größe ausgewählt ist. Nachdem Sie es veröffentlicht haben, ist Ihr Projekt im Medien-Browser verfügbar.

Jede Fotogruppe, die zum Inhaltsbereich hinzugefügt wird, wird als Diashow angezeigt. Für jede Diashow gibt es im DVD-Menü eine Schaltfläche, auf die Sie klicken können, um die Diashow wiederzugeben. Sie können Diashows duplizieren, neu anordnen, entfernen oder bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Arbeiten mit Diashows* auf Seite 101.

Für jedes Video, das zum Inhaltsbereich hinzugefügt wird, gibt es im Menü „Video“ eine Schaltfläche zur Wiedergabe des Videos. Sie können Videos duplizieren, neu anordnen, entfernen oder schneiden. Weitere Informationen finden Sie unter *Arbeiten mit Videos* auf Seite 104.



Hinweis: Sie können auch ein Band von einem DV-Camcorder für die DVD automatisch importieren. Siehe *Verwenden von Plug & Burn* auf Seite 107.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 6 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc

DVDs und Blu-ray-Discs sind eine ausgezeichnete Wahl zur Erstellung von Video-Discs mit einer hohen Qualität, einer vollständigen Menünavigation und Dolby Digital-Sound.

Auf eine normale Video-DVD passen ungefähr bis zu 2,5 Stunden Videos oder Diashows. Auf Dual-Layer-Video-DVD-Discs passen ungefähr 5 Stunden mit einer durchschnittlichen Qualität.

Auf eine Blu-ray-Video-Disc mit 50 GB passen mehr als 9 Stunden HD-Video im Breitbildformat und bis zu 23 Stunden Video in Standardauflösung.

Blu-ray-Video-Discs können mit einem Blu-ray-Set-Top-Player oder PlayStation® 3 abgespielt werden.



Hinweis: Die HD Video-Authoring-Funktionalität für DVDs und Blu-ray-Discs erfordert den Kauf des HD-Blu-ray-Disc-Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter www.roxio.com.

Wenn Sie einen vorhandenen VIDEO_TS-Ordner in eine DVD umwandeln möchten, verwenden Sie das Projekt des VIDEO_TS-Ordners. Siehe *Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordnern* auf Seite 117. Wenn bereits ein BDMV-Ordner vorhanden ist, den Sie auf eine Disc brennen möchten, lesen Sie die Informationen unter *Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc* auf Seite 123.

So erstellen Sie Ihre Video-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „DVD-Video“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „DVD-Video“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **Menüstil:** Wählen Sie einen Stil für das Menühintergrundbild, den Text und die Schaltflächen.
 - **Video-Qualität:** Videodateien müssen von Toast angepasst werden, damit sie auf die Disc passen. Geben Sie die Qualität an,

die die komprimierte Videodatei aufweisen soll. Je besser die Qualität, umso mehr Zeit beansprucht der Vorgang:

- **Gut:** Geeignet für einfache Videoaufzeichnungen wie etwa von Personen, die sich unterhalten; kürzeste Verarbeitungszeit.
- **Besser:** Geeignet für die meisten Videoaufzeichnungen; durchschnittliche Verarbeitungszeit.
- **Beste:** Geeignet für komplexe Videoaufzeichnungen wie etwa die Aufzeichnung schneller Bewegungen; längste Verarbeitungszeit.
- **Benutzerdefiniert:** Klicken Sie zum Erstellen einer benutzerdefinierten Qualitätsstufe auf die Option „Anpassen“ und wählen Sie unter „Enkodierung“ die Option „Eigene“.
- **Disc beim Einlegen automatisch wiedergeben:** Aktivieren Sie diese Option, um das erste Video, die erste Diashow oder die erste Wiedergabeliste wiederzugeben, wenn die Disc in einen Player eingelegt wird. Das Hauptmenü wird nicht angezeigt, ist aber über die Taste „MENU“ auf der Fernbedienung des Players erreichbar.
- **Alle Objekte kontinuierlich abspielen:** Aktivieren Sie diese Option, um alle Videos oder Diashows auf der Disc automatisch wiederzugeben, ohne zuvor zum DVD-Hauptmenü zurückzukehren.
- **Original-Photos hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Kopie der ursprünglichen Quellfotos in voller Qualität aus den Diashows in einem eigenen Ordner auf der Disc hinzuzufügen. Auf diesen Ordner können Sie zugreifen, wenn Sie die DVD in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden.
- **DVD-ROM-Inhalte einfügen:** Aktivieren Sie diese Option, um weitere Daten im ROM-Teil der Disc hinzuzufügen. Auf diese Daten können Sie zugreifen, wenn Sie die Disc in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter *Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc* auf Seite 112.

- 4 Klicken Sie auf „Anpassen“, um zusätzliche Disc-Einstellungen anzuzeigen. Siehe *Video-Disc-Einstellungen* auf Seite 109.
- 5 Fügen Sie der Disc Foto- oder Videodateien hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD oder Blu-ray-Disc ein.
- 7 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 8 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Vorschau auf ein DVD-Video

Vor dem Brennen der eigentlichen DVD-Video-Disc können Sie eine Vorschau der DVD anzeigen. Speichern Sie sie hierzu als Image-Datei, und verwenden Sie dann das Toast-Tool zum Mounten von Image-Dateien.

So zeigen Sie eine Vorschau der DVD an:

- 1 Klicken Sie nicht auf „Schreiben“, sondern auf „Ablage > Als Image-Datei sichern“.
- 2 Geben Sie der Disc einen Name, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 3 Wählen Sie einen Namen und ein Ziel für die Discimagedatei aus.
- 4 Klicken Sie auf „Sichern“.
Die Discimagedatei wird erstellt.
- 5 Wählen Sie aus dem Toast Titanium-Menü, „Hilfsmittel > Imagedatei mounten“.
- 6 Navigieren Sie zu der Discimagedatei, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf „Auswählen“.
Die DVD wird auf den Schreibtisch gemountet.

Tipp: Sie können die Imagedatei auch folgendermaßen mounten: Wählen Sie die Datei aus, klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste und wählen Sie „Mounten“.

- 7 Verwenden Sie zur Vorschau der DVD die mit Mac OS X gelieferte DVD-Player-Software.

Wenn Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, schreiben Sie die DVD als Imagedatei. Siehe *Kopieren einer Imagedatei* auf Seite 135.



Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter *Sichern von Imagedateien* auf Seite 39 und *Mounten von Imagedateien* auf Seite 40.

Erstellen einer hochauflösenden DVD

HD-DVD ist ein spezieller Videodisctyp, der das Authoring von HD-Videos für die Wiedergabe in echter Hochauflösung ermöglicht. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, HD-Videodiscs zu erstellen, ohne einen Blu-ray-Disc-Recorder zu besitzen. Obwohl Sie bei diesem Projekt das Videomaterial auf Standard-DVDs aufzeichnen, können Sie das fertig gestellte Projekt nur auf einem Blu-ray-Disc-Player, z. B. der PlayStation 3 ansehen. Dieser Projekttyp ist ideal zum Erstellen von Videodiscs von AVCHD-Camcordern.

Auf eine standardmäßige Single-Layer-DVD passen ungefähr 30 Minuten HD-Video. Auf eine Dual-Layer-DVD ungefähr das Doppelte. Obwohl es Ihnen Toast ermöglicht, mehr als diese Videolängen aufzuzeichnen, muss beachtet werden, dass das Hinzufügen zusätzlichen Videomaterials eine weitere Komprimierung voraussetzt, wodurch sich die Anzeigequalität verschlechtert. Diese Discs bieten Ihnen vollständige Navigationsmöglichkeiten. Sie werden nahezu auf dieselbe Art wie DVD-Video- oder Blu-ray-Video-Projekte erstellt und für sie stehen auch dieselben Optionen zur Verfügung.



Hinweis: Die HD Video-Authoring-Funktionalität für DVDs und Blu-ray-Discs erfordert den Kauf des HD-Blu-ray-Disc-Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter www.roxio.com.

So erstellen Sie eine HD-DVD:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „DVD-Video“ aus.

- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“ und wählen Sie als Format HD-DVD. Die anderen verfügbaren Disceinstellungen und -optionen sind mit denen identisch, die beim Erstellen einer DVD oder Blu-ray-Disc verfügbar sind. Weitere Informationen über diese Optionen und Einstellungen finden Sie unter *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 96.
- 4 Fügen Sie Ihre HD-Videodateien zur Disc hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 5 Wählen Sie unten im Discauswahlfeld „DVD“ oder „DVD DL“ als Ihren Zielmedientypen aus.
- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 7 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 8 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Arbeiten mit Diashows

Beim Erstellen einer Video-Disc wird jede Fotogruppe, die zum Inhaltsbereich hinzugefügt wird, als Diashow angezeigt. Für jede Diashow gibt es im Menü eine Schaltfläche, die bei der Wiedergabe der Disc auf dem Bildschirm angezeigt wird. Eine Diashow kann bis zu 99 Fotos umfassen. Sie können Diashows neu anordnen, duplizieren, entfernen oder bearbeiten.

So ordnen Sie Diashows neu an:

- 1 Wählen Sie die Diashow aus, die neu angeordnet werden soll.
- 2 Ziehen Sie die Diashow an eine neue Stelle im Inhaltsbereich.
Anhand eines schwarzen Balkens können Sie erkennen, wo die Diashow abgelegt wird.

So duplizieren Sie eine Diashow:

Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten > Duplizieren“.

So entfernen Sie eine Diashow:

- 1 Wählen Sie die Diashow aus, die neu entfernt werden soll.
- 2 Folgende Möglichkeiten stehen zum Entfernen von ausgewählten Diashows zur Verfügung:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche „Dateien entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Die Diashows und die in den Diashows enthaltenen Fotos werden aus dem Inhaltsbereich gelöscht. Die Originaldateien werden jedoch weder von der Festplatte noch aus der iPhoto-, Aperture- oder Lightroom-Bibliothek entfernt.

So bearbeiten Sie den Text oder die Grafik der TV-Menütaste für eine Diashow:

- 1 Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine Diashow.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Text“ und bearbeiten Sie den Text.

- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Diashow“, um die Grafik der Schaltfläche zu bearbeiten.
- 4 Wählen Sie ein Foto in der Diashow aus, und klicken Sie auf „Schaltfläche festlegen“.
- 5 Klicken Sie auf „Fertig“.

So fügen Sie Fotos zu einer Diashow hinzu:

Ziehen Sie Fotos aus dem Medien-Browser oder von der Festplatte in eine Diashow. Anhand eines schwarzen Rahmens um die Diashow können Sie erkennen, dass die Fotos hinzugefügt werden.

So entfernen Sie Fotos in einer Diashow oder ordnen sie neu an:

- 1 Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine Diashow.
- 2 Wählen Sie auf der Registerkarte „Diashow“ eine der folgenden Optionen aus:
 - Um Fotos zu entfernen, wählen Sie ein Foto aus und klicken Sie auf „Entfernen“. Die Fotos werden aus der Diashow entfernt. Die Originaldateien werden jedoch nicht von der Festplatte oder der iPhoto- oder Aperture-Bibliothek gelöscht.
 - Um Fotos neu anzuordnen, ziehen Sie das Foto in der Fotoliste an eine neue Stelle. Anhand eines schwarzen Balkens zwischen Fotos können Sie erkennen, wo das Foto abgelegt wird. Oben in der Fotoliste befindet sich eine Schaltfläche, mit der Sie zur einfacheren Navigation zwischen großen und kleinen Fotozeilen hin und her schalten können.
- 3 Klicken Sie auf „Fertig“.

So passen Sie die Dauer der Diashow an:

- 1 Wählen Sie eine Diashow aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf eine Diashow.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Diashow“.

- 3** Klicken Sie auf „Dia-Dauer“ und geben Sie an, wie lange ein Dia angezeigt werden soll. Bei der Diashow wird nach der festgelegten Zeitdauer automatisch das nächste Dia angezeigt. Sie können das jeweils nächste Dia auch manuell anzeigen. Verwenden Sie dazu die „Chapter“-Tasten auf der Fernbedienung Ihres Players. Wenn Sie das jeweils nächste Dia manuell anzeigen möchten, klicken Sie auf „Manuell“.

Einige Player unterstützen die Option „Manuell“ zum manuellen Anzeigen des jeweils nächsten Dias nicht.
- 4** Klicken Sie auf „Fertig“.

Arbeiten mit Videos

Wenn Sie Ihre fertig gestellte Video-Disc abspielen, sehen Sie ein Menü mit einer Schaltfläche für jedes Video, das im Inhaltsbereich hinzugefügt wurde. Sie können die Videos neu anordnen, duplizieren und entfernen. Sie können eine Videodatei schneiden, um so festzulegen, welcher Teil des Videos von Toast auf die Disc geschrieben wird. Dies hat keine Auswirkungen auf die ursprüngliche Videodatei auf der Festplatte.

Sie können einer Video-Disc Kapitel hinzufügen und bei der Wiedergabe das Video mithilfe der Chapter-Tasten auf der Fernbedienung des DVD-Players vor- oder zurückspulen.

So ordnen Sie Videos neu an:

- 1 Wählen Sie das Video aus, das neu angeordnet werden soll.
- 2 Ziehen Sie das Video an eine neue Stelle im Bereich „Inhalt“.
Anhand eines schwarzen Balkens können Sie erkennen, wo das Video abgelegt wird.

So duplizieren Sie ein Video:

Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten > Duplizieren“.

So entfernen Sie ein Video:

- 1 Wählen Sie das Video aus, das entfernt werden soll.
- 2 Folgende Möglichkeiten stehen zum Entfernen des ausgewählten Videos zur Verfügung:
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche „Dateien entfernen“.
 - Drücken Sie die Entfernen-Taste.
 - Wählen Sie „Bearbeiten > Löschen“.

Das Video wird aus dem Bereich „Inhalt“ gelöscht. Die Originaldatei wird jedoch weder von der Festplatte noch aus dem Ordner „Filme“ entfernt.

So bearbeiten Sie den Text oder die Grafik der TV-Menütaste für ein Video:

- 1 Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf ein Video.

- 2 Klicken Sie im Vorschauenfenster auf die Registerkarte „Text“ und bearbeiten Sie den Text.
- 3 Wählen Sie zum Ändern der Schaltflächengrafik den Videoframe aus, den Sie als Schaltflächenbild verwenden möchten:
Klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiedergabe“, um das Video wiederzugeben. Wenn Sie den gewünschten Videoframe gefunden haben, klicken Sie auf „Pause“. Sie können auch den Playhead nach hinten oder vorn ziehen, um eine Vorschau des Videos anzuzeigen, bis Sie den gewünschten Videoframe finden.
- 4 Klicken Sie auf „Schaltfläche festlegen“.
- 5 Klicken Sie auf „Fertig“.

So trimmen oder bearbeiten Sie Teile eines Videos:

- 1 Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf ein Video.
- 2 Im Vorschauenfenster werden zwei Schnittmarkierungen (kleine Dreiecke unter dem Video) angezeigt.
Stellen Sie die Start- und Endmarkierungen mit einer der folgenden Methoden ein:
 - Ziehen Sie die Markierungen nach links bzw. rechts.
 - Geben Sie eine Zeit für den Start oder das Ende ein und klicken Sie danach ins Feld „Dauer“, um die Markierung zurückzusetzen.

So nehmen Sie Feineinstellungen vor:

- Klicken Sie auf eine Markierung und drücken Sie auf die Pfeiltaste nach rechts oder nach links.
- Klicken Sie auf die Nach-oben- und Nach-unten-Pfeile neben den Start- und Endsteuerungen.

Das Video zwischen den Start- und Endmarkierungen ist dann auf der fertigen Disc enthalten. Der Bereich außerhalb wird ausgeschlossen. Dabei bleibt das Original-Video auf Ihrer Festplatte unverändert.

- 3 Klicken Sie auf „Fertig“.



Hinweis: Mit dem Toast Video-Player können Sie TiVo-Aufnahmen, EyeTV-Aufnahme und Videos von Ihrem AVCHD-Camcorder. Die Bearbeitung ist zerstörungsfrei.

Sie können ein Video duplizieren und für jedes Exemplar unterschiedliche Schnittmarker setzen.

So legen Sie Kapitelmarker fest:

- 1 Wählen Sie ein Video aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ oder doppelklicken Sie auf ein Video.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Kapitel“.
- 3 Kapitelmarker können automatisch oder manuell gesetzt werden.

Wenn Sie Markierungen automatisch setzen möchten, wählen Sie „Automatisch“. Wählen Sie aus dem Dropdownmenü eine der folgenden Optionen:

- **Ohne:** Wählen Sie diese Option aus, um keine Kapitelmarker für die Disc zu verwenden.
- **Automatisch:** Aktivieren Sie diese Option, um in iMovie Kapitelmarker zu setzen. Mithilfe dieser Option werden außerdem Kapitelmarker anhand von Szenen zugewiesen, die beim Plug & Burn-Videoimport für DVD erkannt werden. Siehe *Verwenden von Plug & Burn* auf Seite 107.
- **Alle # Minuten:** Aktivieren Sie diese Option, um bei festen Zeitintervallen Kapitel zuzuweisen.

So legen Sie Kapitelmarker manuell fest:

- a Wählen Sie „Manuell“.
 - b Ziehen Sie den Vorschau-Playhead auf die gewünschte Position.
 - c Klicken Sie unten in der Registerkarte „Kapitel“ auf die Schaltfläche „Hinzufügen“.
 - d Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Markierungen hinzuzufügen.
- 4 Klicken Sie auf „OK“.
 - 5 Wenn Sie der Disc ein Szenenmenü basierend auf den gesetzten Kapitelmarkern hinzufügen möchten, klicken Sie im Bereich „Optionen“ auf „Anpassen“. Klicken Sie auf die Registerkarte „Menüs“ und wählen Sie dann „Einschließlich Szenenmenüs für Videos“. Weitere Informationen finden Sie unter *Video-Disc-Einstellungen* auf Seite 109.

Verwenden von Plug & Burn

Beim Erstellen einer Video-Disc können Sie Videos mithilfe der Plug & Burn-Funktion automatisch von Ihrem DV-Camcorder importieren. Dabei kann das gesamte Band oder nur ein Teil importiert werden. Nach dem Importieren können Sie sofort mit dem Schreiben der Disc beginnen oder vor dem Schreiben andere Videos oder Diashows von der Festplatte hinzufügen.

Wenn Sie Ihre fertig gestellte Video-Disc abspielen, sehen Sie ein Menü mit einer Schaltfläche für jedes Video, das importiert wurde.

So importieren Sie ein Video:

- 1 Starten Sie ein neues Video-CD-, Super-Video-CD-, DVD-Video- oder Blu-ray-Video-Projekt:
 - Siehe *Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD* auf Seite 126.
 - Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 96.

Stellen Sie Optionen bei Bedarf ein, bevor Sie mit Plug & Burn beginnen.

- 2 Schließen Sie Ihren DV-Camcorder über ein Firewire-Kabel an den Computer an, und schalten Sie ihn auf Wiedergabe.

Nach einigen Sekunden wird im Inhaltsbereich ein Symbol für den Camcorder angezeigt.

- 3 Verwenden Sie die Kamerasteuerung neben dem Symbol für den Camcorder, um im Schnellvorlauf vorzuspulen oder im schnellen Rücklauf zurückzuspulen, bis Sie die Stelle gefunden haben, an der Sie mit dem Importieren beginnen möchten. Diesen Schritt können Sie auslassen, wenn Sie das Band von Anfang an importieren möchten.
- 4 Klicken Sie auf „Importieren“.

5 Wählen Sie Plug & Burn-Optionen aus:

- **Beschreibung des Clips:** Geben Sie für dieses Video eine Beschreibung für die Menüschaftfläche im TV-Menü ein.
- **Importieren:** Wählen Sie die Videomenge (in Minuten) aus, die importiert werden soll. Wählen Sie „Ganzes Band“ aus, um das gesamte Video auf dem DV-Band zu importieren.
- **Band zurückspulen/Derzeitige Position:** Wählen Sie „Band zurückspulen“ aus, damit das Band vor dem Importieren automatisch an den Anfang zurückgespult wird. Wählen Sie „Derzeitige Position“ aus, um mit dem Importieren an der derzeitigen Position auf dem Band zu beginnen.

Sie können importieren und die Disc dann sofort schreiben, oder importieren und vor dem Schreiben der Disc andere Videos oder Diashows hinzufügen.

So schreiben Sie die Disc sofort nach dem Importieren:

- 1 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 2 Klicken Sie auf die „Importieren“ und „Schreiben“, wählen Sie einen Recorder aus der Liste und richten Sie die Aufnahmeoptionen ein, wie zum Beispiel „Anzahl von Kopien“.
- 3 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast startet den DV-Camcorder und importiert das Video auf die Festplatte. Wenn der Import abgeschlossen ist, schreibt Toast die Disc. Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

So importieren Sie und fügen Sie vor dem Schreiben weitere Videos oder Diashows hinzu:

- Klicken Sie auf „Importieren“.

Toast startet den DV-Camcorder und importiert das Video auf die Festplatte. Nachdem der Import abgeschlossen ist, wird ein neues Video zum Inhaltsbereich hinzugefügt. Anschließend können Sie weitere Videos und Diashows hinzufügen.

Sie können das importierte Video auch auf die Festplatte exportieren.

Das importierte Video wird vorübergehend im Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ im Ordner „Dokumente“ gespeichert. Importierte Videodateien können sehr groß sein (2 GB für je 10 Minuten importiertes Video) und werden beim Beenden von Toast automatisch gelöscht. Der ursprüngliche Quellinhalt wird vom Band des DV-Camcorders nicht gelöscht.

Sie können Ihre Voreinstellungen so einrichten, dass diese importierten Elemente über einen längeren Zeitraum gespeichert. Siehe *Einrichten, wann „Roxio Konvertierte Elemente“ geleert wird* auf Seite 29.

Video-Disc-Einstellungen

Beim Erstellen eines Musik-DVD-, DVD-Video- oder Blu-ray-Videoalbums stehen verschiedene Optionen für den Inhalt und die Menüs der Disc zur Verfügung. Einige der allgemeineren Einstellungen sind im Bereich „Optionen“ verfügbar. Zugriff auf alle Optionen erhalten Sie, indem Sie im Bereich „Optionen“ auf „Anpassen“ und dann auf die Registerkarte „Disc“ oder „Menüs“ klicken.

Auf der Registerkarte „Disc“ sind folgende Einstellungen verfügbar:

- **Discname:** Geben Sie einen Namen für die Disc ein. Dieser Name wird angezeigt, wenn Sie die Disc in einen Macintosh- oder Windows-Computer einlegen.
- **Disc beim Einlegen automatisch wiedergeben:** Aktivieren Sie diese Option, um das erste Video, die erste Diashow oder die erste Wiedergabeliste wiederzugeben, wenn die Disc in einen Player eingelegt wird. Das Hauptmenü wird nicht angezeigt, ist aber über die Taste „MENÜ“ auf der Fernbedienung des Players erreichbar.
- **Alle Objekte kontinuierlich abspielen:** Aktivieren Sie diese Option, um alle Videos, Diashows oder Playlisten auf der Disc automatisch der Reihe nach wiederzugeben, ohne zuvor zum Hauptmenü zurückzukehren.
- **Dateninhalt hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um weitere Daten im ROM-Teil der Disc hinzuzufügen. Auf diese Daten können Sie zugreifen, wenn Sie die Disc in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter *Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc* auf Seite 112.

- **Originalfotos einfügen:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Kopie der ursprünglichen Quellfotos in voller Qualität aus den Diashows in einem eigenen Ordner auf der Disc hinzuzufügen. Auf diesen Ordner können Sie zugreifen, wenn Sie die DVD in einem Macintosh- oder Windows-Computer verwenden.

Auf der Registerkarte „Menüs“ sind folgende Einstellungen verfügbar:

- **Menütitel:** Geben Sie einen Titel für das Hauptmenü ein.
- **Menüstil:** Wählen Sie den Stil für das Menühintergrundbild, den Text und die Schaltflächen.

Die mit Toast erstellten DVDs enthalten Menüs mit Schaltflächen ähnlich wie in kommerziell hergestellten DVD. Bei der fertigen Disc können Sie durch Menüs navigieren und Schaltflächen zum Wiedergeben von Videos, Diashows oder Playlisten anwählen.

Um eine Disc ohne Menü zu erstellen, wählen Sie „Kein Menü“ als Stil aus.

- **Bildseitenverhältnis:** Diese Einstellung muss mit dem Bildseitenverhältnis des Quellvideos übereinstimmen. In der Regel erkennt Toast das Bildseitenverhältnis des Quellvideos, und die Einstellung „Automatisch“ funktioniert problemlos.
- **Anzahl der Schaltflächen:** Wählen Sie die Anzahl von Schaltflächen, die in jedem Menü erscheinen sollen.



Hinweis: Ja nach Menüstilen sind unterschiedliche Optionen für die Anzahl der Schaltflächen in einem gegebenen Bildschirm vorhanden.

Toast fügt für jedes Video, jede Diashow und jede Playliste Ihrer Disc eine Schaltfläche zum Menü hinzu. Wenn die hier angegebene maximale Anzahl der Schaltflächen erreicht ist, erstellt Toast automatisch ein neues Menü.

- **Schaltflächenmarkierungsfarbe:** Wählen Sie eine Markierungsfarbe, die gut sichtbar ist, wenn eine Schaltfläche auf Ihrer DVD angewählt ist.

- **Hintergrundfarbe:** Wählen Sie eine Farbe aus, die als Menühintergrundfarbe verwendet werden soll. Hierdurch wird der Hintergrund in jedem ausgewählten Menüstil ersetzt.
- **Textfarbe:** Wählen Sie eine Farbe aus, die für beliebigen Text verwendet wird, der in den Disc-Menüs angezeigt wird.
- **Eigener Menühintergrund:** Wenn Sie ein eigenes Bild als Menühintergrund hinzufügen möchten, ziehen Sie das Bild vom Medien-Browser auf das vorhandene Menü-Miniaturbild.

Um einen eigenen Menühintergrund zu definieren, wählen Sie das Miniaturbild und drücken Sie die Entfernen-Taste.

- **Einschließlich Szenenmenüs für Videos:** Aktivieren Sie diese Option, um für alle Videos auf der Disc im Menü ein Szenenmenü hinzuzufügen. Mithilfe dieses Menüs können Sie das Video von verschiedenen Stellen aus wiedergeben.
- **Diamenüs für Diashows:** Aktivieren Sie diese Option, um für alle Diashows auf der Disc im Menü ein Diamenü hinzuzufügen. Mithilfe dieses Menüs können Sie die Diashow von verschiedenen Stellen aus wiedergeben.
- **Einschließlich SmartLists für Musikalben:** Aktivieren Sie diese Option, um für DVD-Musikalben im DVD-Menü SmartLists hinzuzufügen. SmartLists sind automatisch erstellte Playlisten für alle Künstler, Alben und Lieder.
- **Shuffle Play:** Aktivieren Sie diese Option, um für alle Diashows, Playlisten und SmartLists im Menü eine Shuffle-Schaltfläche hinzuzufügen. Wenn Sie bei der Wiedergabe der Disc auf die „Shuffle“-Schaltfläche klicken, werden die Fotos oder Musiktitel in einer zufälligen Reihenfolge angezeigt.

Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc

Beim Erstellen einer DVD-Video-Disc können Sie der Disc zusätzliche Datendateien hinzufügen, auf die nur dann zugegriffen werden kann, wenn Sie den Inhalt Ihrer fertig gestellten Disc auf einem Mac oder PC ansehen. Beim Wiedergeben Ihrer DVD auf einem Settop-Player werden diese Dateien vom DVD-Player ignoriert.

So fügen Sie ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc hinzu:

- 1 Bereiten Sie ein DVD-Video-Projekt vor, indem Sie die gewünschten Videodateien zum Inhaltsbereich hinzufügen.
- 2 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um den Bereich „Optionen“ anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf das Kontrollkästchen „DVD-ROM-Inhalte einfügen“, sofern dieses noch nicht markiert ist. Dadurch wird die Schaltfläche „Ändern“ aktiviert.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ändern“.
- 5 Fügen Sie die Dateien und Ordner gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm zum ROM-Teil der Disc hinzu.
- 6 Klicken Sie auf „OK“.
- 7 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 8 Wählen Sie bei Bedarf direkt im Bereich „Optionen“ oder durch Klicken auf „Anpassen“ weitere Optionen aus.
- 9 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 10 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.
- 11 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Disc-Kodierungseinstellungen

Beim Erstellen eines Musik-DVD-, DVD-Video- oder Blu-ray-Videoalbums stehen verschiedene Optionen für die Video- und Audiokodierung zur Verfügung. Einige der allgemeineren Einstellungen sind im Bereich „Optionen“ verfügbar.

So ändern Sie die Enkodierungseinstellungen:

- 1 Starten Sie ein neues DVD-Musikalbum- oder DVD-Video-Disc-Projekt:
 - Siehe *Erstellen eines DVD-Musikalbums* auf Seite 79.
 - Siehe *Erstellen einer DVD- oder BD-Video-Disc* auf Seite 96.
- 2 Klicken Sie im Bereich „Optionen“ „Anpassen“ und wählen Sie die Registerkarte „Enkodierung“.
- 3 Klicken Sie entweder auf „Automatisch“ oder auf „Benutzerdefiniert“:
 - **Automatisch:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Video- und Audioenkodierungseinstellungen verwendet werden sollen, mit denen die Qualität optimiert wird und der meiste Inhalt auf die Disc passt. Enkodierung mit variabler Bitrate wird für Video, Dolby Digital 192kHz für Audio verwendet, und das Bildseitenverhältnis wird anhand der Quellvideos automatisch festgelegt.
 - **Eigene:** Aktivieren Sie diese Option, um Video- und Audioenkodierungsoptionen manuell festzulegen. Diese Option wird nur für Personen empfohlen, die sich mit der Video- und Audioenkodierungsterminologie gut auskennen.
- 4 Wenn Sie „Automatisch“ ausgewählt haben, wählen Sie die Videoqualität aus:
 - **Gut:** Geeignet für einfache Videoaufzeichnungen wie etwa von Personen, die sich unterhalten; kürzeste Verarbeitungszeit.
 - **Besser:** Geeignet für die meisten Videoaufzeichnungen; durchschnittliche Verarbeitungszeit.
 - **Beste:** Geeignet für komplexe Videoaufzeichnungen wie etwa die Aufzeichnung schneller Bewegungen; längste Verarbeitungszeit.

5 Wenn Sie „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, wählen Sie die Videokodierungsoptionen:

- **Durchschnittliche Bitrate:** Legt die gewünschte durchschnittliche Zielbitrate für den Videoencoder fest.
- **Maximale Bitrate:** Legt die maximale Bitrate für den Videoencoder fest.

Die Mindestbitrate wird aus den obigen beiden Werten aus der folgenden Formel berechnet: Mindestbitrate = $(2 \times \text{durchschnittliche Bitrate}) - \text{maximale Bitrate}$
- **Bewegungsabschätzung:** Wählen Sie die Methode, die zur Suche nach Pixelbewegung im Videostream verwendet wird. Diese Einstellung hat große Auswirkungen auf die Qualität der fertigen Disc sowie auf die Verarbeitungszeit. Je besser die Bewegungsabschätzung, umso mehr Zeit beansprucht der Vorgang.
- **Half PEL:** Wählen Sie, ob bei der Bewegungsabschätzung nach Bildpunkten gesucht werden soll, die zwischen zwei Frames nur um einen halben Bildpunkt verschoben wurden. Diese Einstellung sollte normalerweise aktiviert sein und nur deaktiviert werden, wenn Geschwindigkeit wichtiger ist als Qualität.
- **Neuenkodierung:** Wählen Sie „Immer“ aus, um alle Quellvideos neu zu codieren. Wählen Sie „Nie“ aus, um kein Quellvideo neu zu codieren. Wählen Sie „Automatisch“ aus, um nur nicht dem Standard entsprechende Quellvideos neu zu codieren.
- **Halbbilddominanz:** Diese Einstellung muss mit der Halbbildfolge des Quellvideos übereinstimmen. Bei DV zeigt im Allgemeinen das untere Halbbild zuerst an. Bei anderen Videotypen kann das anders sein. In der Regel erkennt Toast die Halbbildfolge des Quellvideos, und die Einstellung „Automatisch“ funktioniert problemlos.
- **Bildseitenverhältnis:** Diese Einstellung muss mit dem Bildseitenverhältnis des Quellvideos übereinstimmen. In der Regel erkennt Toast das Bildseitenverhältnis des Quellvideos, und die Einstellung „Automatisch“ funktioniert problemlos.

- 6 Wenn Sie „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, wählen Sie die Audiokodierungsoptionen:
- **Audioformat:** Wählen Sie „Dolby Digital“ oder „Unkomprimiertes PCM“ aus. „Dolby Digital“ ist in fast allen Fällen die beste Wahl. Mit dieser Option wird weniger Speicherplatz belegt, so dass mehr Video auf die DVD passt, und die Tonqualität entspricht nahezu der PCM-Tonqualität.
 - **Datenrate:** Wählen Sie die Bitrate zum Codieren des Dolby Digital-Tons aus. Hohe Bitraten ergeben einen etwas besseren Ton, belegen jedoch mehr Speicherplatz. Toast verwendet standardmäßig 192 kbps.
 - **Dynamikbereich komprimieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Bereich zwischen lauten und leisen Tönen reduziert, damit Gespräche insbesondere bei geringer Lautstärke besser verständlich werden.

PCM-Ton sollte verwendet werden, wenn die Wiedergabetreue zu 100 % erhalten bleiben soll, und nur wenn es sich bei der Audioquelle bereits um unkomprimierte PCM-Dateien wie Tracks auf einer Audio-CD oder eine qualitativ hochwertige Tonaufzeichnung handelt. Verwenden Sie kein PCM, wenn die Audio-Dateien bereits komprimiert sind (wie MP3 oder AAC-Titel in der iTunes Bibliothek). Die Tonqualität wird dadurch nicht besser.

Toast zeichnet PCM mit 48 kHz/16 Bit oder 48 kHz/24 Bit auf, und damit besser als mit CD-Qualität. Audio-Daten, die mit 96 kHz/24 Bit aufgezeichnet wurden, werden automatisch heruntergerechnet, es sei denn, Sie wählen die Option „96 kHz/24 Bit“, wodurch die höhere Qualität beibehalten, aber der Speicherplatz auf der Disc beträchtlich verringert würde.

Wenn Sie PCM auswählen, werden alle vorhandenen Dolby Digital-Audio-Dateien „durchgeleitet“, ohne erneut in PCM konvertiert zu werden.

- 7 Klicken Sie auf „OK“.



Hinweis: Sie können auch in „Standard“ klicken, wenn Sie für die Video- und Audiokodierung wieder die Standardeinstellungen verwenden möchten, die bei der ersten Installation von Toast festgelegt sind.

Unter „Toast-Voreinstellungen“ sind Optionen zum Festlegen des für Ihre Video-Discs geeigneten TV-Standards enthalten.

So ändern Sie die TV-Standardvoreinstellungen:

- 1 Wählen Sie „Toast Titanium > Einstellungen“.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte „Video“.
- 3 Wählen Sie den TV-Standard aus:
 - **NTSC:** Erstellt Discs, die mit Fernsehgeräten in Nordamerika, Japan und Teilen von Südamerika und Asien kompatibel sind.
 - **PAL:** Erstellt Discs, die mit Fernsehgeräten in weiten Teilen Europas und Asiens sowie Teilen von Südamerika kompatibel sind.
- 4 Schließen Sie die Einstellungen.

Enkodierte Objekte werden vorübergehend im Ordner „Roxio Konvertierte Objekte“ im Ordner „Dokumente“ gespeichert. Diese Objekte stehen für weitere Disc-Projekte zur Verfügung und müssen nicht erneut codiert werden. Temporäre Dateien können sehr groß sein und werden beim Beenden von Toast automatisch gelöscht.



Hinweis: Der ursprüngliche Quellinhalt wird von der Festplatte nicht gelöscht.

Sie können Ihre Voreinstellungen so einrichten, dass diese importierten Elemente über einen längeren Zeitraum gespeichert. Siehe *Einrichten, wann „Roxio Konvertierte Elemente“ geleert wird* auf Seite 29.

Erstellen einer DVD aus VIDEO_TS-Ordern

Sie können eine DVD aus einem oder mehreren vorhandenen DVD-Video-VIDEO_TS-Ordner(n) zur Wiedergabe auf einem Settop-DVD-Player oder auf einem Mac oder PC mit einem DVD-Laufwerk und mit DVD-Wiedergabesoftware erstellen.

Einige VIDEO_TS-Ordner sind zu groß für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz. Toast kann dieses Video so komprimieren, dass es auf eine Standard-DVD passt. Wenn Ihr Recorder beschreibbare Dual-Layer-DVDs unterstützt, können Sie aus diesem Ordner ein Dual-Layer-DVD-Video erstellen.

Toast bietet zwei Formatoptionen: Wählen Sie „VIDEO_TS-Ordner“, um jeden Video_TS-Ordner auf eine andere Disc zu brennen. Wählen Sie „VIDEO_TS Zusammenstellung“, um mehr als einen Video_TS-Ordner auf eine einzelne Disc zu brennen. Dieses Thema beschreibt das Format „VIDEO_TS-Ordner“. Informationen zum Erstellen von Videokompilationen finden Sie unter *Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation* auf Seite 122.

So erstellen Sie aus einem VIDEO_TS Ordner eine DVD:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „VIDEO_TS-Ordner“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlménú „VIDEO_TS-Ordner“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **Fit-to-DVD™-Videokomprimierung verwenden:** Mit Fit-to-DVD wird das Video automatisch so komprimiert, dass es auf eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz passt. Die Komprimierung kann eine geringfügige Beeinträchtigung der Videoqualität zur Folge haben. Die Tonqualität bleibt jedoch unverändert.



Hinweis: Beim Schreiben auf eine Dual-Layer-DVD findet keine Komprimierung statt.

- 4 Ziehen Sie VIDEO_TS-Ordner von Ihrer Festplatte in den Inhaltsbereich.

Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.

- 5 Klicken Sie auf „Optionen“, um optionale Fit-to-DVD-Einstellungen auszuwählen:

Sie können festlegen, dass nur der Hauptfilm in einer bestimmten Sprache und in einem bestimmten Audio-Format kopiert wird. Dadurch wird die Stärke der erforderlichen Komprimierung verringert, die Qualität optimiert und weniger Speicherplatz belegt. Siehe *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 119.



Hinweis: Wenn Sie mehrere DVD-Videodiscs nacheinander brennen möchten, können Sie dem Inhaltsbereich zusätzliche VIDEO_TS-Ordner hinzufügen und die Kopieroptionen für jeden dieser Ordner auswählen.

- 6 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 7 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 8 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast fügt beim Brennen automatisch einen leeren AUDIO_TS Ordner zur Disc hinzu, um eine bessere Kompatibilität mit eigenständigen DVD-Playern zu gewährleisten.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an. Wenn Sie mehrere VIDEO_TS-Ordner brennen, werden Sie aufgefordert, eine leere, wiederbeschreibbare DVD pro Ordner einzulegen.

Vor dem Brennen der eigentlichen Disc können Sie eine Vorschau der DVD anzeigen. Speichern Sie sie hierzu als Imagedatei, und verwenden Sie dann das Toast-Tool zum Mounten von Imagedateien. Weitere Informationen finden Sie unter *Vorschau auf ein DVD-Video* auf Seite 98.



Hinweis: Verwenden Sie beim gleichzeitigen Brennen mehrerer VIDEO_TS-Ordner die Schaltfläche „Als Imagedatei sichern“. Toast wird daraufhin jeden VIDEO_TS-Ordner ohne jeglichen Benutzereingriff sichern. Diese Imagedateien können zu einem späteren Zeitpunkt gebrannt werden.

Ändern von Kopieroptionen

Mit Fit-to-DVD wird das Video so komprimiert, dass es auf eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz passt. Die Komprimierung kann eine geringfügige Beeinträchtigung der Videoqualität zur Folge haben. Die Tonqualität bleibt jedoch unverändert. Als Standard wird die gesamte Disc kopiert - mit allen Menüs, Video- und Audiodaten. Wenn gewünscht, können Sie bestimmte Sprachen, Video und Audio ausschließen. Dadurch wird der Umfang der Komprimierung verringert, die Qualität optimiert und weniger Speicherplatz belegt.

So ändern Sie Kopieroptionen:

- 1 Klicken Sie auf „Fit-to-DVD-Videokomprimierung (falls notwendig)“ und fügen Sie die Quelle zum Inhaltsbereich hinzu.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Optionen“.
- 3 Wählen Sie das Video-Dropdownmenü und legen Sie die gewünschten Videoinhalte fest:
 - **Alles:** Wählt das gesamte Video aus. Alle Menüs sind enthalten.
 - **Hauptfilm:** Wählt nur das Video mit der größten Lauflänge aus. Menüs sind darin nicht enthalten.
 - **Eigene:** Wählt bestimmte Videos aus. Menüs sind darin nicht enthalten.



Hinweis: Wenn Sie „Hauptfilm“ oder „Eigene“ auswählen, wird auf der erstellten Disc kein Menü vorhanden sein, jedoch wird das erste Video automatisch gestartet, nachdem die Disc eingelegt worden ist. Wenn die Disc mehrere Videos enthält, werden alle Videos nacheinander kontinuierlich abgespielt. Sie können Videos über das Titelménü in Ihrem DVD-Player auswählen.

Wenn auf Ihrem Mac der Apple-DVD-Player installiert ist, können Sie auch eine Vorschau des Videos betrachten. Klicken Sie dazu auf das kleine Wiedergabesymbol im Miniaturbild des Videos.

- **Sprachen:** Geben Sie an, welche Sprachen hinzugefügt werden sollen. Wenn Sie die Anzahl der Sprachen reduzieren, ist auf der DVD mehr Platz, wodurch möglicherweise die Videoqualität verbessert wird.
- 4** Wählen Sie das Audio-Dropdownmenü und legen Sie die gewünschten Audioinhalte fest:
- **Alles:** Wählt alle Audiospuren aus.
 - **Hauptfilm:** Wählt nur die primären Audiodateien für das Video aus (in der Regel Dolby Digital in bestmöglicher Qualität). Sekundäre Audiodateien wie Kommentare des Regisseurs oder andere Audioformate wie PCM oder DTS werden nicht hinzugefügt.
-



Hinweis: Wenn Sie als Videooption „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, wird kein Audio-Dropdownmenü angezeigt. Anstelle dessen können Sie für jedes einzelne Video Audio- und Sprachoptionen auswählen.



Hinweis: Wenn Sie Audio- oder Sprachdateien ausgeschlossen haben, können sich Audiomenüs und sekundäre Audiospuren auf der kopierten Disc anders als erwartet verhalten. Audio und Video des Hauptfilms sollten sich jedoch wie erwartet verhalten. Für optimale Ergebnisse wählen Sie „Alle“.

Während Sie die Auswahl vornehmen, ändern sich die Anzeigen für die erforderliche Datenkompression und die Videoqualität entsprechend. Wenn Sie nur den Hauptfilm hinzufügen oder die Anzahl der Sprachen und Audiodateien reduzieren, wird für die zu erstellende DVD eine bessere Qualität angezeigt.

- 5 Klicken Sie auf OK, um mit Ihrer Kopie fortzufahren.

Erstellen einer VIDEO_TS-Kompilation

Sie können aus mehreren vorhandenen DVD-Video-VIDEO_TS-Ordern eine DVD kompilieren und in einem eigenständigen DVD-Player oder in einem Macintosh- oder Windows-Computer mit einem DVD-Player wiedergeben.

Einige VIDEO_TS-Ordner sind zu groß für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz. Toast kann dieses Video so komprimieren, dass es auf eine Standard-DVD passt. Wenn Ihr Recorder beschreibbare Dual-Layer-DVDs unterstützt, können Sie aus diesem Ordner ein Dual-Layer-DVD-Video erstellen.

Dies ist die beste Möglichkeit, wenn Sie mehrere VIDEO_TS-Ordner haben, die Sie auf eine DVD-Video-Disc komprimieren möchten.

So erstellen Sie eine VIDEO_TS-Kompilations-Disc:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „VIDEO_TS Zusammenstellung“ aus.
- 3 Ziehen Sie die gewünschten VIDEO_TS-Ordner von der Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich
Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.
- 4 Klicken Sie auf „Optionen“, um optionale Fit-to-DVD-Einstellungen auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 119.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD ein.
- 6 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen einer BDMV-Ordnerdisc

Sie können eine Blu-ray-Video-Disc mithilfe eines bereits bearbeiteten und gültigen BDMV-Ordners erstellen. Ein BDMV-Ordner enthält die Mediendateien für das Blu-ray-Disc-Video und den Audioinhalt und befindet sich auf der Stammebene der Disc.

Dies ist die beste Möglichkeit, wenn Sie einen BDMV-Ordner haben, der von Toast oder einer anderen Blu-ray-Disc-Authoring-Anwendung erstellt wurde.

So erstellen Sie eine BDMV-Ordnerdisc:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „BDMV-Ordner“ aus.
- 3 Ziehen Sie Ihren BDMV-Ordner in den Inhaltsbereich.
Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.
- 4 Legen Sie eine leere, beschreibbare Blu-ray-Disc ein. Ihr Quellvideo wird nicht komprimiert, wodurch Sie möglicherweise eine Dual-Layer-Blu-ray-Disc verwenden müssen, falls das Video nicht auf eine Single-Layer-Disc passt.
- 5 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 6 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.
Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Erstellen eines AVCHD-Archivs

Dieses Projekt macht es einfach, den Inhalt einer gesamten AVCHD-Kamera auf einer oder mehreren Discs zu sichern und zu archivieren. AVCHD-Camcorder sind in der Lage, viel mehr Videomaterial zu speichern, als herkömmlich auf eine einzelne DVD passt, und in vielen Fällen sogar mehr, als auf eine einzelne Blu-ray-Disc passt.

Zusätzlich zum Verteilen Ihres Videos über mehrere DVDs oder Blu-ray-Discs kann jede der erstellten Discs als eine AVCHD-Videoquelle verwendet werden, z. B. in Anwendungen wie Toast und iMovie. Diese Anwendungen behandeln jede der Discs als wäre sie ein AVCHD-Camcorder.

So erstellen Sie ein AVCHD-Archiv:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlménú „AVCHD-Archiv“ aus.
- 3 Schließen Sie Ihren AVCHD-Camcorder über den USB-Anschluss an Ihren Computer an und stellen Sie sicher, dass der richtige Modus eingestellt ist, damit Ihr Mac auf das Video zugreifen kann. Bei den meisten Camcordern ist dies der Wiedergabemodus.

Es wird auch empfohlen, dass Sie den Camcorder im Netzbetrieb ausführen. Bei manchen Camcordern ist dies eine Standardvoraussetzung.
- 4 Wählen Sie im Dropdownménú „Lesen von“ Ihre AVCHD-Quelle aus. AVCHD-Camcorder werden im Normalfall als ein Wechsel-Volumen oder -Laufwerk angezeigt.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare DVD oder BD ein.
- 6 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Wenn mehr als eine leere Disc erforderlich ist, wird Ihnen die Gesamtanzahl der erforderlichen Discs vor dem Start des Schreibvorgangs mitgeteilt.



Hinweis: Sie können die Option aktivieren, um die Videovorschau im Filmordner zu sichern. Dadurch wird eine Vorschauversion Ihres Videos mit geringer Auflösung in Ihrem Filmordner erstellt, sodass Sie archivierte AVCHD-Videos auf Ihrer Festplatte schnell durchsuchen, statt auf mehreren Discs nach dem richtigen Video suchen zu müssen.

Erstellen einer Video-CD oder Super Video-CD



Hinweis: Da DVD-Videos bei vielen Benutzern die Video-CDs und Super-Video-CDs ersetzt haben, sind diese Projekte standardmäßig ausgeblendet. Wenn Sie die Projekte anzeigen möchten, aktivieren Sie in den Toast-Grundeinstellungen die Option „Ältere Formate und Einstellungen anzeigen“.

Video-CDs und Super-Video-CD enthalten ungefähr 60 und 20 Minuten mit Video- bzw. Diashowmaterial. Beide bieten gute Qualität. Die Menünavigation ist jedoch bei beiden beschränkt. Diese CDs können in den meisten DVD-Settop-Playern wiedergegeben werden. Im Handbuch zum DVD-Player finden Sie Informationen dazu, ob das Gerät die Wiedergabe von Video-CDs und Super Video-CDs unterstützt.

- **Video-CD:** Dies stellt die beste Möglichkeit für die Wiedergabe einer Video-Disc dar, wenn Ihr Mac nur mit einem CD-Recorder ausgestattet ist.
- **Super Video-CD:** Dies stellt die beste Möglichkeit für die Wiedergabe dar, wenn Ihr Mac nur mit einem CD-Recorder ausgestattet ist.

Zur Wiedergabe auf einem Computer ist möglicherweise zusätzliche Playersoftware erforderlich, die Video-CDs und Super Video-CDs unterstützt. Suchen Sie dazu unter download.cnet.com nach „VCD player“.

So erstellen Sie eine Video-CD oder Super Video-CD:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Video“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „Video-CD“ oder „Super Video-CD“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **Menüstil:** Wählen Sie einen Stil für das Menühintergrundbild, den Text und die Schaltflächen.

- **Originalfotos einfügen:** Aktivieren Sie diese Option, um eine Kopie der ursprünglichen Quellfotos aus der Diashow zu einem Ordner auf der CD hinzuzufügen, so dass auf diese in einem Macintosh- oder Windows-Computer zugegriffen werden kann.
 - **Qualität:** Toast muss Videodateien komprimieren, damit diese auf die CD passen. Wählen Sie die gewünschte Qualität. Je besser die Qualität, umso mehr Zeit beansprucht der Vorgang.
 - **Gut:** Geeignet für einfache Videoaufzeichnungen wie etwa von Personen, die sich unterhalten; kürzeste Verarbeitungszeit.
 - **Besser:** Geeignet für die meisten Videoaufzeichnungen; durchschnittliche Verarbeitungszeit.
 - **Beste:** Geeignet für komplexe Videoaufzeichnungen wie etwa die Aufzeichnung schneller Bewegungen; längste Verarbeitungszeit.
 - **Benutzerdefiniert:** Klicken Sie zum Erstellen einer benutzerdefinierten Qualitätsstufe auf die Option „Anpassen“ und wählen Sie unter „Enkodierung“ die Option „Eigene“.
- 4 Fügen Sie der Disc Foto- oder Videodateien hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
-



Hinweis: Sie können auch ein Band von einem DV-Camcorder für die DVD automatisch importieren. Siehe *Verwenden von Plug & Burn* auf Seite 107.

- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare CD ein.
- 6 **Optional:** Ändern Sie unten im Bildschirm den Zielrecorder und die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie unten rechts im Toast-Fenster auf die rote Schaltfläche „Brennen“.

Toast zeigt während des Schreibvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Bearbeiten von Video

Beim Konvertieren von Videodateien oder deren Veröffentlichung auf Online-Portalen können Sie diese mit Toast beschneiden, kürzen oder Audioeffekte ausprobieren und zuweisen, bevor Sie Ihr Projekt fertig stellen.

So legen Sie Start- und Endpunkt fest:

- 1 Klicken Sie im Inhaltsbereich neben den zu bearbeitenden Videoclip auf „Bearbeiten“.
- 2 Zum Einstellen der Start- und Endpunkte für Ihr Video, verschieben Sie die Start- und Endmarkierungen, die sich ganz links und rechts direkt unter der Zeitleiste befinden.
- 3 Während Sie an den jeweiligen Markierung ziehen, wird im Fenster der Punkt im Video angezeigt, wo sich die Markierung aktuell befindet.
- 4 Sie können die Einstellung auch noch verfeinern, indem Sie eine Zeit eingeben oder die Pfeile neben den Start- und Endfeldern im Fenster verwenden.
- 5 Klicken Sie auf „Zurücksetzen“ unter dem Startfeld, um die Startmarkierung zurückzusetzen, bzw. unter dem Endfeld, um die Endmarkierung zurückzusetzen.
- 6 Klicken Sie auf „OK“, um Ihre Bearbeitung zu übernehmen, oder fahren Sie mit den folgenden Schritten fort, um Teile aus der Mitte Ihres Videos zu entfernen.

So entfernen Sie Videoausschnitte:

- 1 Um Teile aus der Mitte Ihres Videoclips zu beschneiden oder entfernen, verschieben Sie den Playhead-Pfeil oben in der Zeitleiste zu dem Punkt im Video, den Sie entfernen möchten.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Markierung setzen“ direkt rechts neben der Wiedergabe-Schaltfläche.
- 3 Direkt unter der Playhead-Position werden jetzt unterhalb der Zeitleiste zwei Pfeile angezeigt.
- 4 Verschieben Sie den soeben unter der Zeitleiste eingefügten linken und rechten Pfeil an den Anfang und das Ende des Videoabschnitts,

den Sie entfernen möchten. Der zu entfernende Bereich zwischen den Pfeilen wird orange angezeigt, bis Sie den Playhead an eine neue Position verschieben.

- 5 Sie können den Playhead an eine neue Position verschieben und weitere Markierungen für jeden Videoabschnitt einfügen, den Sie entfernen möchten.
- 6 Um das Entfernen eines Videoabschnitts rückgängig zu machen, klicken Sie auf den Bereich in der Zeitleiste und drücken Sie die Entfernen-Taste auf Ihrer Tastatur.
- 7 Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind, klicken Sie auf „OK“.



Hinweis: Änderungen, die Sie durch Einstellen der Start- und Endpunkte oder dem Entfernen von Videoabschnitten an Ihrem Video vorgenommen haben, werden nur in Toast und in dem fertigen Projekt angewendet. Das Bearbeiten ist zerstörungsfrei, das heißt Ihre Original-Video-datei ist sicher und bleibt unverändert.

So wenden Sie Audioeffekte an:

- 1 Klicken Sie im Inhaltsbereich neben dem Videoclip, den Sie mit Audioeffekten aufwerten möchten, auf die Schaltfläche „AU-Filter“.
Das Fenster „Soundeffekte“ wird angezeigt. Ihr Videoclip ist bereits im Track-Popupmenü ausgewählt.
- 2 Wählen Sie aus dem Effekt-Popupmenü den Effekt aus, den Sie anwenden möchten. Wenn Sie keine Audio Unit-Plugins von Drittanbietern installiert haben, werden Ihnen eine Reihe vorinstallierter Optionen angezeigt. Wenn Sie ein Audio Unit-Plugin eines Drittanbieters installiert haben, sollten diese hier ebenfalls angezeigt werden.
- 3 Ändern Sie ganz nach Bedarf die Optionen des ausgewählten Effekts.
- 4 Wenn Sie Ihrem Videoclip einen zweiten oder dritten Effekt hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Schaltflächen „Effektnummer 2“ oder „Effektnummer 3“ und wählen Sie den

zweiten oder dritten Effekt aus. Nehmen Sie jeweils die entsprechenden Einstellungen vor.

- 5 Wenn Sie eine Vorschau der angewendeten Effekte sehen möchten, klicken Sie im Inhaltsbereich neben dem Video auf „Bearbeiten“ und dann auf die Schaltfläche „Wiedergeben“. Die Vorschau zeigt alle Audioeffekte an, die Sie angewendet haben.
- 6 Wenn Sie fertig sind, schließen Sie das Fenster „Soundeffekte“ und beenden Sie Ihr Projekt.



Hinweis: Änderungen an einem Videoclip durch Anwenden von Audioeffekten werden nur in Toast und in dem fertigen Projekt angewendet. Das Bearbeiten ist zerstörungsfrei, das heißt die Original-Videodatei ist sicher und bleibt unverändert.

Kopieren von Discs



In diesem Kapitel

Kopietypen	132
Übersicht über das Erstellen einer Kopie	132
Discs kopieren	133
Kopieren einer Imagedatei	135
Zusammenführen von Imagedateien	136

Kopietypen

Mit Toast können viele verschiedene Arten von Discs und Image-Dateien erstellt werden, mehr als mit jeder anderen Mac-Software zum Brennen.

- **Disc kopieren:** Kopiert eine nicht geschützte CD, DVD oder Blu-ray-Disc auf eine andere Disc. Dies stellt die beste Option für die meisten Kopien dar. Siehe *Discs kopieren* auf Seite 133.
- **Imagedatei:** Kopiert ein Discimage auf eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc. Siehe *Kopieren einer Imagedatei* auf Seite 135.
- **Discimage zusammenführen:** Führt ein Mac-Discimage mit einem PC-Discimage zu einer Hybrid-Disc zusammen. Siehe *Zusammenführen von Imagedateien* auf Seite 136.

Übersicht über das Erstellen einer Kopie

In diesem Abschnitt wird der grundlegende Ablauf zum Kopieren einer Disc mit Toast beschrieben.

Tipp: Sie können Discs auf mehreren Recordern gleichzeitig brennen. Weitere Informationen finden Sie unter *Brennen von Projekten auf mehreren Recordern* auf Seite 47.

So kopieren Sie eine Disc oder Imagedatei:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Kopieren“.
- 2 Wählen Sie das Discformat. Wählen Sie zum Beispiel „Disc kopieren“.
- 3 Wählen Sie weitere optionale Einstellungen aus.
- 4 Legen Sie die Original-CD, -DVD oder -Blu-ray-Disc in den Recorder ein oder ziehen Sie Imagedateien in den Inhaltsbereich.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Kopieren“, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen ein, etwa die Anzahl der Kopien. Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
- 6 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie auf eine leere, beschreibbare Disc der gleichen Art wie die Quelldisc ein.

Toast zeigt beim Kopieren der Disc eine Statusleiste und Statusinformationen an.

Discs kopieren

Sie können nicht geschützte Daten-, Audio- und Video-CDs, DVDs und Blu-ray-Discs kopieren.

So kopieren Sie eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Kopieren“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Disc kopieren“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Disc kopieren“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **CD-TEXT hinzufügen:** Wenn die ursprüngliche Disc eine Audio-CD ist, können Sie automatisch Albuminformationen abrufen und CD-TEXT zur Kopie hinzufügen. Um diese Informationen anzuzeigen, benötigen Sie einen Audio-CD-Player, der CD-TEXT unterstützt.
 - **Fit-to-DVD-Videokomprimierung verwenden:** Wenn die ursprüngliche Disc eine DVD-Video-Disc ist, die für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz zu groß ist, wählen Sie diese Option aus, damit die Kopie so komprimiert wird, dass sie auf die DVD passt. Siehe *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 119.
 - **Disc-Wiederherstellung verwenden:** Wenn aktiviert, hilft diese Funktion beim Kopieren von Discs, die durch Kratzer oder andere Beschädigung nicht vollständig lesbar sind. Dateien dieser beschädigten Discs können eventuell während des Kopiervorgangs wiederhergestellt werden. Nach dem Kopieren werden die entsprechenden Wiederherstellungs-Informationen angezeigt.



Hinweis: Nicht alle Discs lassen sich wiederherstellen. Manche Discs können so stark beschädigt sein, dass Toast sie auch mit dieser Option nicht lesen kann.

- 4 Legen Sie die Originaldisc in den Recorder ein.

- 5 Wenn der Computer mit mehreren optischen Laufwerken ausgestattet ist, können Sie von einem Laufwerk auf ein anderes kopieren. Klicken Sie auf das Dropdownmenü, um das Laufwerk auszuwählen, von dem gelesen werden soll, und legen Sie die Originaldisc in dieses Laufwerk ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Kopieren“, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen ein, etwa die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.
- 8 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, legen Sie auf eine leere, beschreibbare Disc der gleichen Art wie die Quelldisc ein.

Toast zeigt beim Kopieren der Disc eine Statusleiste und Statusinformationen an.

Wenn der Computer nur mit einem Laufwerk ausgestattet ist, kopiert Toast den gesamten Inhalt der ursprünglichen Disc in eine temporäre Datei auf der Festplatte und schreibt diese dann auf eine leere Disc. Die temporäre Datei wird nach dem Kopieren automatisch gelöscht. Je nach Typ der kopierten Disc ist möglicherweise vorübergehend eine große Menge freier Speicherplatz auf der Festplatte erforderlich.



Hinweis: Wenn Sie eine Multi-Session-Daten-CD kopieren, kopiert Toast nur die erste Session.

Kopieren einer Imagedatei

Sie können eine Discimagedatei auf CD, DVD oder Blu-ray Disc kopieren. Toast unterstützt zahlreiche gängige Formate von Discimagedateien, z. B.: .toast, .dmg, .img, .iso, .bin/.cue, .cdr, .sd2 und andere Drittanbieterformate.

So kopieren Sie eine CD, DVD oder Blu-ray-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Kopieren“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Imagedatei“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Imagedatei“ aus.
- 3 Klicken Sie bei Bedarf auf die Schaltfläche „Optionen“, um folgende optionalen Disc-Einstellungen anzuzeigen:
 - **Fit-to-DVD-Videokomprimierung verwenden:** Wenn die ursprüngliche Disc ein DVD-Video-Image ist, das für eine handelsübliche beschreibbare DVD mit 4,7 GB Speicherplatz zu groß ist, wählen Sie diese Option aus, damit die Kopie so komprimiert wird, dass sie auf die DVD passt. Siehe *Ändern von Kopieroptionen* auf Seite 119.
- 4 Fügen Sie eine Discimagedatei hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte in den Inhaltsbereich ziehen oder auf „Auswählen“ klicken.
- 5 Legen Sie eine leere, beschreibbare Disc ein.
- 6 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Kopieren“, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen ein, etwa die Anzahl der Kopien.
- 7 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.

Toast zeigt beim Kopieren der Disc eine Statusleiste und Statusinformationen an.

Zusammenführen von Imagedateien

„Discimage zusammenführen“ ist für Softwareentwickler nützlich, die plattformübergreifende Medien für Mac und PC mit eigenen Inhalten und Images für jede Plattform herstellen möchten. Sie können Ihre Mac-Discimagedatei mit Toast und das PC-Discimage mit einer gängigen PC-Software erstellen, zum Beispiel mit Roxio Creator® 2011.

So führen Sie Discimages zusammen:

- 1 Klicken Sie im Toast-Hauptfenster auf „Kopieren“.
- 2 Wählen Sie im Format-Auswahlmenü „Discimage zusammenführen“ aus.
- 3 Wählen Sie die Mac- und PC-Discimages, die Sie zu einer neuen Disc zusammenführen möchten:
 - Um das PC-Discimage zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche „ISO-Image wählen“.
 - Um das Mac-Discimage zu wählen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Mac-Image wählen“.
- 4 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Kopieren“, wählen Sie aus der Liste einen Recorder und richten Sie die Aufzeichnungsoptionen ein, etwa die Anzahl der Kopien.
- 5 Klicken Sie auf „Schreiben“, um den Vorgang fortzusetzen.



Konvertieren von Medien

In diesem Kapitel

Wozu konvertiert man Audio und Video?	138
Konvertieren von DVD-Videoinhalt	139
Ändern der Konvertierungsoptionen	140
Konvertieren von Videodateien	141
Erstellen von benutzerdefinierten Profilen	145
VideoBoost	147
Konvertieren von Audiodateien	150
Konvertieren von Hörbüchern	152

Wozu konvertiert man Audio und Video?

Audio- und Videodateien sind in einer Vielzahl von Formaten verfügbar. Auch wenn Ihr Computer mehrere dieser Formate unterstützt, andere Geräte, tragbare Video-Player und Online-Portale unterstützen möglicherweise nur eine beschränkte Anzahl. Mit Toast können Sie Audio und Video konvertieren und gleichzeitig für die Wiedergabe auf einer großen Auswahl von tragbaren Geräten (z. B. iPad und iPhone) und Webseiten (z. B. YouTube, Vimeo und Facebook) optimieren.

Toast bietet eine breite Palette von Konvertierungsmöglichkeiten:

- **DVD-Disc:** Mit diesem Projekttyp können Sie das Video von einer nicht geschützten DVD-Video-Disc in ein anderes Format konvertieren, das auf tragbaren Geräten oder einer Website verwendet werden kann. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Filme und Extras sowie die Audiosprache auszuwählen.
- **Imagedatei:** Mit diesem Projekttyp können Sie eine DVD-Video-Imagedatei konvertieren. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Filme und Extras sowie die Audiosprache auszuwählen.
- **VIDEO_TS-Ordner:** Mit diesem Projekttyp können Sie einen oder mehrere VIDEO_TS-Ordner konvertieren. Sie haben die Möglichkeit, einzelne Filme und Extras sowie die Audiosprache auszuwählen.
- **Videodateien:** Mit diesem Projekttyp können Sie beliebige unterstützte Videodateien zum Inhaltsbereich hinzufügen und zur Wiedergabe auf einem Gerät oder zum direkten Veröffentlichen auf einem Videoportal konvertieren.
- **Audiodateien:** Mit diesem Projekttyp können Sie beliebige unterstützte Audiodateien, einschließlich mit CD Spin Doctor aufgenommenes Audio, hinzufügen und es zur Wiedergabe auf einem Gerät Ihrer Wahl konvertieren.
- **Hörbuch:** Mit diesem Projekttyp können Sie ein Hörbuch von CD in digitale Dateien konvertieren, um sie mit iTunes oder auf dem iPod und anderen tragbaren Geräten abzuspielen.



Hinweis: Konvertierungsprojekte erstellen neu konvertierte Dateien. Ihre ursprünglichen Audio- und Videodateien bleiben dabei unverändert.

Konvertieren von DVD-Videoinhalt

Dieser Abschnitt beschreibt den grundlegenden Prozess beim Konvertieren einer DVD-Video-Disc in ein anderes Videoformat mit Toast. Sie können konvertierte Dateien auf Ihrem Computer speichern, direkt an iTunes senden oder auf verschiedene beliebige Webseiten hochladen.

So konvertieren Sie eine DVD-Video-Disc:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Konvertieren“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „DVD-Disc“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „DVD-Disc“ aus.
- 3 Wählen Sie im Dropdownmenü Ihre Quelldisc aus. Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die kopiert werden.
- 4 Klicken Sie auf „Optionen“ und wählen Sie die einzelnen Filme, Extras und Audiosprachen aus, die konvertiert werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter *Ändern der Konvertierungsoptionen* auf Seite 140.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Konvertieren“.
- 6 Wählen Sie das Ausgabeformat, das Gerät oder die Website, für das/ die das Video optimiert werden soll
- 7 Wählen Sie eine Videoqualitätsstufe aus.
- 8 Die Videokonvertierung kann einen großen Teil Ihrer Computerressourcen in Anspruch nehmen. Klicken Sie auf „Planen“, um die Konvertierung zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.
- 9 Wählen Sie einen Speicherort aus, z. B. einen Ordner auf Ihrer Festplatte, oder senden Sie das Video direkt an iTunes.
- 10 Klicken Sie auf „Konvertieren“, um fortzufahren.

Ändern der Konvertierungsoptionen

Konvertierungsoptionen ermöglichen es Ihnen auszuwählen, welche Filme, Extras und Sprachen beim Konvertieren des Videoinhalts eingeschlossen sein sollen. Beim Konvertieren des Videos kann die erstellte Videodatei nur eine Audiosprache haben. Standardmäßig ist dies dieselbe Sprache, die Sie hören, wenn Sie die DVD-Videoquelle wiedergeben.

So ändern Sie die Konvertierungsoptionen:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Optionen“.
- 2 Wählen Sie das Video-Pulldown und legen Sie die gewünschten Videoinhalte fest:
 - **Alles:** Alle Filme und Extras
 - **Hauptteil:** Nur die einzelnen, am längsten dauernden Titel
 - **Benutzerdefiniert:** Wählen Sie bestimmte Videos aus.



Hinweis: Beim Konvertieren von Videos für ein tragbares Gerät oder eine Website werden die DVD-Menüs nicht mit übernommen.

- 3 Wählen Sie das Audio-Pulldown und legen Sie die gewünschten Audioinhalte fest:
 - **Hauptteil:** Wählt den/die Standardaudiotrack bzw. -sprache.
 - Andere verfügbare Sprachen und Audiospuren können gewählt werden.



Hinweis: Wenn Sie als Videooption „Benutzerdefiniert“ gewählt haben, wird kein Audio-Dropdownmenü angezeigt. Anstelle dessen können Sie für jedes einzelne Video Audio- und Sprachoptionen auswählen.

Konvertieren von Videodateien

Toast kann Videodateien in eine Vielzahl unterschiedlicher Formate konvertieren und sie dann auf der Festplatte sichern, zu iTunes hinzufügen oder direkt auf Videoportalen veröffentlichen.

So konvertieren Sie Videodateien:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Konvertieren“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Videodateien“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Videodateien“ aus.
- 3 Fügen Sie Videodateien zum Projekt hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.



Hinweis: Sie können Inhalte von einem hochauflösenden AVCHD-Camcorder hinzufügen, indem Sie im Medien-Browser auf „Video“ klicken und „AVCHD“ auswählen.

- 4 **Optional:** Wenn Sie Ihr Video vor Projektfertigstellung bearbeiten möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“. Wenn Sie mithilfe der Audio Unit-Plugins Audioeffekte zuweisen möchten, klicken Sie auf „AU-Filter“. Weitere Informationen zum Bearbeiten finden Sie unter *Bearbeiten von Video* auf Seite 128.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Konvertieren“.
- 6 Wählen Sie aus dem Geräte-Dropdownmenü ein Wiedergabegerät, ein Konvertierungsformat oder ein Videoportal aus. Die Auswahl ist in folgende Kategorien unterteilt:
 - **Apple-Hardware:** Wählen Sie Profile aus, die für Ihre Lieblingsgeräte optimiert sind, wie iPad, iPhone und AppleTV.
 - **Videospielsysteme:** Wählen Sie Profile aus, die zur Wiedergabe auf einer Vielzahl von Spielekonsolen optimiert sind, wie PlayStation 3, Xbox 360 und Wii.

- Zum Abspielen von Video auf der PlayStation 3 können Sie es auf ein USB-Flashlaufwerk, eine mit FAT32 formatierte externe USB-Festplatte, eine CD oder DVD kopieren. Einige Modelle unterstützen auch das Abspielen von Video von einem Memory Stick oder von SD- bzw. Compact Flash-Karten.
- Zum Abspielen von Video auf der Xbox 360 können Sie es auf ein USB-Flashlaufwerk, eine mit FAT32 formatierte externe USB-Festplatte, eine CD oder DVD kopieren.
- Um ein Video auf der Wii anzusehen, können Sie es auf eine SD- oder SDHC-Karte mit bis zu 32 GB kopieren.
- **Mobilgeräte:** Wählen Sie aus einer Vielzahl von Mobilgeräten aus, beispielsweise BlackBerry, Palm Pre, Android-Telefone oder allgemeine 3G-Handys.
- **Dateiformate:** Wählen Sie ein bestimmtes Dateiformat aus, etwa DV, H.264, MPEG-4, QuickTime-Film, DivX Plus HD und MKV. Wenn Sie diese Einstellungen verwenden, werden Sie höchstwahrscheinlich auch die standardmäßigen Audio- und Videoeinstellungen individuell anpassen wollen.
- **Internet-Formate:** Lassen Sie Ihr Video nach dem Konvertieren automatisch auf Videoportalen veröffentlichen oder konvertieren Sie es in die Adobe Flash-Formate FLV oder F4V. Im letzten Schritt der Veröffentlichung werden Sie eventuell zur Eingabe zusätzlicher Informationen aufgefordert, wie Titel, Beschreibung und Datenschutzooptionen. Diese variieren je nach verwendetem Onlinedienst.
- **YouTube:** Veröffentlichen Sie Ihr konvertiertes Video direkt auf YouTube. Sie müssen über ein gültiges YouTube-Konto verfügen und dürfen die von YouTube vorgegebenen Einschränkungen nicht überschreiten. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung darf ein Videoclip in normaler oder hoher Auflösung vorliegen und bis zu 2 GB groß und maximal 15 Minuten lang sein. Hochgeladene Videos sind eventuell nicht sofort zugänglich, da sie erst vollständig von YouTube verarbeitet werden müssen. Weitere Informationen finden Sie unter www.youtube.com.

- **Vimeo:** Veröffentlichen Sie Ihr konvertiertes Video direkt auf Vimeo. Sie müssen über ein gültiges Vimeo-Konto verfügen und Toast die Berechtigung erteilen, Video in Ihrem Konto veröffentlichen zu dürfen.

Ihr Video darf die von Vimeo vorgegebenen Einschränkungen nicht überschreiten. Die Einschränkungen bei Größe, Dauer und Anzahl hochauflösender Videos ist von Ihrem Vimeo-Kontotyp abhängig. Hochgeladene Videos sind eventuell nicht sofort zugänglich, da sie erst vollständig von Vimeo verarbeitet werden müssen. Weitere Informationen finden Sie unter www.vimeo.com.

- **Facebook:** Veröffentlichen Sie Ihr Video direkt in Ihrem Facebook-Profil. Sie müssen über ein gültiges Facebook-Konto verfügen und Toast die Berechtigung erteilen, Video in Ihrem Konto veröffentlichen zu dürfen.
- **Flash-Video:** Durch Auswählen dieser Funktion wird Ihr Video in FLV- oder F4V-Video konvertiert und kann dann mit Adobe Flash über einen Webbrowser angezeigt werden. Wenn Sie zwischen den Ausgabeoptionen FLV und F4V umschalten möchten, öffnen Sie in Toast-Grundeinstellungen die Registerkarte „Video“ und wählen Sie entweder FLV oder F4V.
- **Flash-Video mit Player:** Durch Auswählen dieser Funktion wird Ihr Video in FLV- oder F4V-Video konvertiert und kann dann mit Adobe Flash über einen Webbrowser angezeigt werden. Wenn Sie zwischen den Ausgabeoptionen FLV und F4V umschalten möchten, öffnen Sie in Toast-Grundeinstellungen die Registerkarte „Video“ und wählen Sie entweder FLV oder F4V.

Wenn Sie das Profil „Flash-Video mit Player“ verwenden, werden im Zielordner neben Ihrem Video drei zusätzliche Dateien erstellt. Die Kombination aus diesen drei Dateien und der erstellten Videodatei bietet alles, was Sie zum Veröffentlichen Ihres Videos auf einer Webseite benötigen. Es sind alle Wiedergabesteuerungen und ein HTML-Beispielcode enthalten, damit Sie das Video auf der zu erstellenden oder aktualisierenden Webseite einbetten können.

- **Benutzerdefinierte Profile:** Die Auswahl in diesem Bereich besteht aus von Ihnen selbst erstellten benutzerdefinierten Profilen. Weitere Informationen über benutzerdefinierte Profile finden Sie unter *Erstellen von benutzerdefinierten Profilen* auf Seite 145. Wählen Sie Ihre Qualitätseinstellungen und einen Speicherort für den Export aus, z. B. einen Ordner auf Ihrer Festplatte oder iTunes.
-



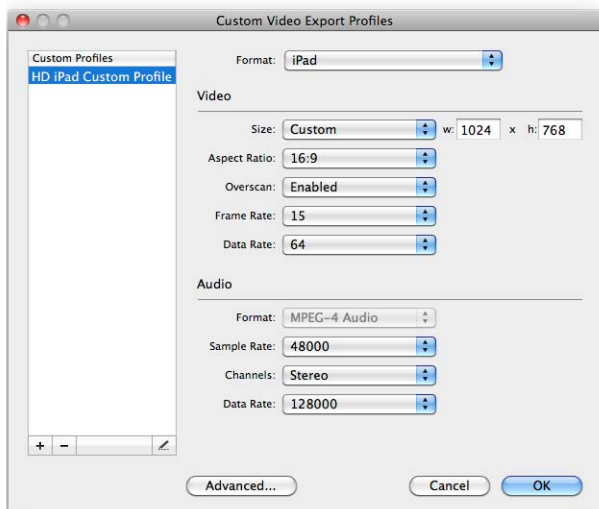
Hinweis: Durch Klicken auf die Schaltfläche „Vorschau“ vor dem Konvertieren sehen Sie, wie Ihr Video auf der gewählten Qualitätsstufe aussehen wird. Hierdurch ersparen Sie sich möglicherweise die Zeit des Konvertierens. Ansonsten würden Sie erst später feststellen, dass Sie die Qualitätsstufe anpassen müssen.

- 7 Die Videokonvertierung kann einen großen Teil Ihrer Computerressourcen in Anspruch nehmen. Klicken Sie auf „Planen“, um die Konvertierung auf einen späteren Zeitpunkt zu verlegen.
- 8 Klicken Sie auf „Konvertieren“.
- 9 Wenn Sie eine Website als Ziel ausgewählt haben, werden Sie zur Eingabe Ihrer Kontoinformationen und optional einem Titel und einer Beschreibung zu dem Video aufgefordert.

Über das Datenschutz-Dropdownmenü können Sie festlegen, wer Zugriff auf die Datei hat. Sie können auch einen Tweet an Ihre Twitter-Follower senden, das Sie das Video eingestellt haben.

Erstellen von benutzerdefinierten Profilen

Sie können benutzerdefinierte Profile zur Videokonvertierung erstellen. Darin können Sie alle zugehörigen Voreinstellungen individuell festlegen und diese dann zur späteren Wiederverwendung sichern.



So erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Konvertierungsprofil:

- 1 Nachdem Sie auf die rote Schaltfläche „Konvertieren“ geklickt haben, wählen Sie im Geräte-Dropdownmenü „Neues benutzerdefiniertes Profil“ aus.
- 2 Das Fenster „Benutzerdefinierte Videoexportprofile“ wird angezeigt. Es wurde automatisch ein neues Profil angelegt und Sie werden aufgefordert, einen Namen dafür einzugeben. Der Profilname wird ab jetzt im Geräte-Dropdownmenü angezeigt, daher sollten Sie einen aussagekräftigen Namen wählen.
- 3 Wählen Sie im Format-Dropdownmenü ein Format aus, auf dem die benutzerdefinierten Einstellungen basieren sollen. Wählen Sie daher ein Format, dass am besten zu den gewünschten

Einstellungen passt. Wenn Sie zum Beispiel ein benutzerdefiniertes Videoprofil zum Konvertieren von Videos für Ihr iPad erstellen, wählen Sie das iPad-Format.

- 4 Nehmen Sie Änderungen an dem gewählten Format vor, indem Sie Optionen wie Größe, Seitenverhältnis, Overscan usw. ändern. Wenn Sie auf „Erweitert“ klicken, können Sie noch auf zusätzliche Einstellungen für Audio und Video zugreifen. Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen gewählten Einstellungen auch mit dem Gerät kompatibel sind, auf dem Sie das Video abspielen möchten. Es ist möglich, Einstellungen zu wählen, die nicht mit dem Originalgerät oder dem im Format-Dropdownmenü gewählten Format kompatibel sind.
- 5 Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „OK“ und schließen Sie Ihr Projekt ab. Das neue benutzerdefinierte Profil wird Ihnen dann unter dem vergebenen Namen im Geräte-Dropdownmenü angezeigt.



Hinweis: Mithilfe der Schaltflächen zum Hinzufügen (+) und Entfernen (-) unten links im Bildschirm „Benutzerdefinierte Videoexportprofile“ können Sie benutzerdefinierte Profile ergänzen oder löschen.

VideoBoost

Mithilfe von VideoBoost können Sie die ungenutzte Verarbeitungsleistung moderner Grafikkarten einsetzen, um die Konvertierung von H.264-Videos zu beschleunigen – Die Funktion ist ideal zum Erstellen von Videos für iPad, iPhone, AppleTV oder jedes andere Gerät zur H.264-Wiedergabe.

Damit Sie VideoBoost verwenden können, muss Ihr Computer über eine unterstützte NVIDIA-Grafikkarte verfügen. Für bestmögliche Leistung werden 4 GB RAM empfohlen.

Stellen Sie bei Notebook-Computern mit NVIDIA-Grafikkarte außerdem sicher, dass die Option für höhere Leistung in den Energiesparoptionen der Systemeinstellungen aktiviert ist. Wenn die Option zur höheren Leistung verfügbar ist und Sie sie nicht aktivieren, wird die Leistung von VideoBoost erheblich reduziert. Wenn Ihnen keine derartige Option in den Energiespareinstellungen angezeigt werden, sind keine weiteren Schritte erforderlich. Nach dem Ändern dieser Einstellung ist eventuell ein Neustart Ihres Computers erforderlich.

So verwenden Sie VideoBoost zum Konvertieren von Video:

- 1 Stellen Sie sicher, dass Ihr Apple-Computer über eine kompatible NVIDIA-Grafikkarte verfügt. Welchen Typ Grafikkarte Sie haben können Sie prüfen, indem Sie oben links im Bildschirm auf das Apfel-Symbol klicken, „Über diesen Mac“ auswählen und dann auf „Weitere Informationen“ klicken. Dadurch wird das Programm „System Profiler“ gestartet. Klicken Sie auf der linken Seite unter „Hardware“ auf „Grafik/Monitore“ und im System Profiler-Fenster wird die verfügbare Grafikkarte angezeigt.

Eine Liste aller kompatiblen Karten finden Sie unter www.roxio.com/toast.

- 2 Laden Sie den neuesten NVIDIA CUDA-Treiber direkt von NVIDIA herunter und installieren Sie ihn auf Ihrem Mac. Den Treiber finden Sie auf www.nvidia.de unter „Download Treiber“.
- 3 Starten Sie den Computer neu.

Tipp: Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung können Sie auch direkt auf <http://www.nvidia.de/object/mac-driver-archive-de.html> gehen und den neuesten Treiber herunterladen, der ganz oben aufgeführt ist.

- 4 Starten Sie Toast und erstellen Sie Ihr Projekt über „Konvertieren > Videodateien“. Wenn Sie bereit zum Konvertieren des Videos sind, klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Konvertieren“.
- 5 Sollten Sie über eine unterstützte NVIDIA-Grafikkarte verfügen, wird Ihnen in diesem Fenster eine neue Option angezeigt. Aktivieren Sie die neue Option „VideoBoost verwenden“, indem Sie das Kontrollkästchen ankreuzen, sofern dieses noch leer, also nicht aktiviert ist.
- 6 Wählen Sie alle anderen gewünschten Einstellungen und konvertieren Sie Ihr Video.

Neben einer Statusanzeige und Statusinformationen zeigt Toast im Statusfenster „VideoBoost“ an, wenn die Funktion verwendet wird.

Unterbrechen und Wiederaufnahmen der Video-Konvertierung

Konvertieren von Videos kann ein sehr zeitintensiver Prozess sein, abhängig vom Format und der Länge des Videos sowie der Prozessorgeschwindigkeit Ihres Computers. Einige Rechner werden sehr langsam, wenn die CPU vollständig beansprucht wird, um das Video zu konvertieren. Die Einkodierung kann jederzeit angehalten und fortgesetzt werden, wenn Sie die CPU für andere Aufgaben entlasten möchten. Wenn die Kodierung angehalten wird, können Sie andere Anwendungen ausführen oder zu einem anderen Benutzerkonto wechseln, solange Toast geöffnet bleibt. Wenn Sie die Toast-Anwendung schließen, müssen Sie den Prozess anschließend neu starten, selbst dann, wenn die Videokodierung zuvor angehalten wurde.

Sie können die Videokodierung von Disc-basierten Projekten, wie dem Erstellen eines DVD-Videos oder einer Blu-ray Disc, auch anhalten und fortsetzen. Wenn bei diesen Projekten die Videokodierungsphase abgeschlossen und Brennvorgang gestartet wurde, wird die Option „Unterbrechen und Fortsetzen“ deaktiviert. Sie können den Brennvorgang nicht anhalten.

So halten Sie die Video-Konvertierung an und nehmen sie wieder auf:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Pause“ im Dialogfeld zum Videokonvertierungsvorgang, um die Kodierung anzuhalten.
- 2 Wenn Sie bereit sind, den Vorgang fortzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiederaufnehmen“.

Konvertieren von Audiodateien

Toast kann Audiodateien in eine Vielzahl unterschiedlicher Formate konvertieren und die konvertierten Dateien auf Ihre Festplatte oder angeschlossene Geräte exportieren.

So exportieren Sie Audio:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Konvertieren“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Audiodateien“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Audiodateien“ aus.
- 3 Fügen Sie Audiodateien zum Projekt hinzu, indem Sie diese von Ihrer Festplatte oder aus dem Medien-Browser in den Inhaltsbereich ziehen.
- 4 Fügen Sie beliebige Audioeffekte wie Überblendungseffekte hinzu, die Sie auf Ihren Audioexport anwenden möchten.
- 5 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Konvertieren“.
- 6 Wählen Sie eines der verfügbaren Konvertierungsformate aus:
 - **AIFF:** Diese Option erstellt eine nicht komprimierte Audio-Datei ohne Qualitätseinbußen für den Mac.
 - **WAV:** Erstellt eine nicht komprimierte Audio-Datei ohne Qualitätseinbußen für den PC.
 - **AAC:** Erstellt eine komprimierte Audio-Datei mit hoher Qualität, die von iTunes unterstützt wird.
 - **Apple Lossless:** Erstellt eine von iTunes unterstützte komprimierte Audiodatei ohne Qualitätseinbußen.
 - **FLAC:** Erstellt eine komprimierte Audio-Datei ohne Qualitätseinbußen. Ihr Player benötigt FLAC-Unterstützung. Von iTunes wird FLAC nicht unterstützt.
 - **Ogg Vorbis:** Erstellt eine komprimierte Audio-Datei mit hoher Qualität, ähnlich wie MP3. Ihr Player benötigt Unterstützung für Ogg Vorbis. Von iTunes wird Ogg Vorbis nicht unterstützt.

Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Zweck für Ihre Dateien auswählen. Zur Auswahl stehen Bearbeiten, Wiedergabe auf einem

Windows-Computer, Wiedergabe in iTunes und die Wiedergabe auf einer Sony PSP. Die für jeden Zweck erforderlichen Einstellungen werden dann automatisch ausgewählt und im Bereich „Zusammenfassung“ angezeigt.

- 7** Wählen Sie aus, wohin die konvertierte Audiodatei kopiert werden soll.
- 8** Klicken Sie auf „Optionen“, um weitere Audioeinstellungen vorzunehmen.
- 9** Klicken Sie auf „Sichern“. Ihre Audiodatei wird dann konvertiert. Toast zeigt während des Exportvorgangs eine Statusanzeige und Statusinformationen an.

Konvertieren von Hörbüchern

Mit dem Hörbuch-Projekt können Sie ein Hörbuch von CD in digitale Dateien konvertieren, um sie mit iTunes oder auf dem iPod und anderen tragbaren Geräten abzuspielen.

So konvertieren Sie ein Hörbuch:

- 1 Klicken Sie im Assistenten oder im Toast-Hauptfenster auf „Konvertieren“.
- 2 Doppelklicken Sie im Assistenten auf „Hörbuch“. Wählen Sie im Toast-Hauptfenster aus dem Format-Auswahlmenü „Hörbuch“ aus.
- 3 Legen Sie die erste Disc Ihres Hörbuchs in das Disclaufwerk Ihres Computers ein.
- 4 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie den Inhalt der Disc in Ihre iTunes-Musikbibliothek importieren möchten, klicken Sie auf „Nein“ und schließen Sie iTunes. (Sie haben später noch die Möglichkeit, das Buch zu Ihrer iTunes-Bibliothek hinzufügen.)
- 5 Wählen Sie im Dropdownmenü Ihre Quelldisc aus. Im Inhaltsbereich wird eine Zusammenfassung der Informationen angezeigt, die erstellt werden.
- 6 Wählen Sie im Optionsbereich die gewünschte Audioqualität und Wiedergabegeschwindigkeit aus. Es ist auch eine Option zum Konvertieren von Stereoaufnahme in Mono verfügbar.
- 7 Klicken Sie auf die rote Schaltfläche „Konvertieren“.
- 8 Geben Sie einen Namen für Ihre Datei ein und wählen Sie ein Speicherziel. Wählen Sie das gewünschte Format aus der Konvertieren-Dropdownliste aus. Wählen Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen „Zur iTunes-Bibliothek hinzufügen“.
- 9 Klicken Sie auf „Sichern“, um mit dem Konvertieren der Disc zu beginnen.
- 10 Legen Sie die nächste Disc ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn die letzte Disc konvertiert wurde, klicken Sie auf „Fertig“.
- 11 Wenn Sie sich entschieden haben, Ihre Dateien zu iTunes hinzufügen, werden diese jetzt in Ihrer iTunes Bibliothek angezeigt.

Stichwortverzeichnis

A

AAC

Dateien, hinzufügen zu einer Audio-Disc 73

Abspielen

Diashows 69

Disc automatisch (Option) 79

AIFF

Dateien, hinzufügen zu einer Audio-Disc 73

aktivieren

Pufferunterlauf verhindern 30

Überprüfung 31

Ändern

Diaanzeigelänge 102

Recordereinstellungen 30

Trackinformationen 77

Android

Videokonvertierung zur Wiedergabe auf Android-Geräten 142

Anforderungen

Hardware und Software 13

Anordnung der Daten

Steuern 42

Anpassen

Discsymbole 52

Hintergrund 53

Videokonvertierungsprofile 145

Anzeigen

Disc-Informationen 38

Trackinformationen 77

AppleTV

Videokonvertierung zur Wiedergabe auf 141

Audio-CDs

Erstellen 74

Über 72

Siehe auch Audio-Discs

Audiodiscs

Erstellen 73

Typen 72

Über 72

Audioeffekte

hinzufügen zu Videodateien 128

Audioenkodierungsoptionen

DVD 115

DVD-Musikalbum 80

Aufteilen

Mehrere Datenträger 59

Auswerfen

Discimagedateien 40

Autoplay, Option

DVD-Musikalbum 79

DVDs 109

Video-Discs 98

Autostart

aktivieren 57

AVCHD-Archiv

Erstellen 124

AVCHD-Archivdiscs

Über 93

AVCHD-Aufnahmen

Hinzufügen zu einer
Video-Disc 94

AVI-Dateien

Hinzufügen zu einer
Video-Disc 94

B

Band

Video importieren von 107

BDMV-Ordner

Über Blu-ray-Discs erstellt aus
93

BD-RE-Discs

Brennen mit Toast Dynamic
Writing 70

Bearbeiten

hinzufügen, Audioeffekte zu
Videodateien 128

Siehe Ändern

Video 105, 128

Benutzerdefinierte Hybrid-**Datendiscs**

Über 44

Siehe auch Datendiscs

Benutzerdefinierte Hybrid-Discs

Erstellen 64

Beschnitt

Video 128

BlackBerry

Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 142

Blu-ray-Disc-Medien

Über 26

Blu-ray-Video

Discs 93

Blu-ray-Video-Discs

Über 92

Brennen

auf mehreren Recordern
gleichzeitig 47
Discs 19

C

Camcorder

Video importieren von 107

CD-Medien

Über 25

CDs

Brennen 19

Kopieren 133

Multi-Session 50

Unterstützte Formate 24

Vergleichen 41

CD-TEXT-Option: 74, 133

D

DAO

Über 30

Dateien

- Löschen 55
- Neu anordnen 54
- Organisieren 54
- Umbenennen 55
- Vergleichen 41

Daten

- Hinzufügen zu Discs 109
- Organisieren 54

Datendiscs

- Erstellen 46
- Typen 44
- Über 44
- Siehe auch* Foto-Discs 44

Datendiscs für Mac und PC

- Erstellen 56
- Über 44
- Wiederherstellen 59
- Siehe auch* Datendiscs

Datendiscs nur für Mac

- Erstellen 49
- Über 44
- Wiederherstellen 59
- Siehe auch* Datendiscs

Datensätze

- Vergleichen 41

Dauer

- einer Diashow, ändern 102

Diamenüoption 111

Diashows

- Abspielen 69
- Arbeiten mit 101

Disc Cover 3 RE

- Über 35

Disc-at-Once

- Über 30

DiscCatalogMaker RE

- Über 35

Discimagedateien

- Auswerfen 40

Kopieren 135

- Mounten 40
- Sichern 39

Discs

- Anpassen des Fenster-Hintergrundes für 53
- Anpassen von Symbolen für 52
- auf mehrere aufteilen 59
- Benennen 50
- brennen, mehrere Discs gleichzeitig 47
- Hinzufügen von Daten 109
- Komprimieren 51
- Kopieren von Fotos auf 80, 110
- Löschen 34
- Organisieren des Inhalts von 54
- Unterstützte Formate 24
- Vergleichen 41
- Verschlüsseln 51
- Siehe auch* Audiodiscs, Datendiscs, Foto-Discs, Video-Discs

DivX Plus HD-Aufnahmen

- Hinzufügen zu einer Video-Disc 94

Dolby Digital 80

- AC3-Dateien, hinzufügen zu einer Audio-Disc 73

Duplizieren

- Diashows 101
- Playlisten 82
- Video 104

DV

- Camcorder, Video importieren von 107
- Dateien, Hinzufügen zu einer Video-Disc 94

DVD-Audio-Discs

- Über 79

DVD-Medien 26

DVD-Musikalben

Erstellen 79

Über 72

Siehe auch Audio-Discs**DVD-ROM-Datendiscs**

Über 44

Siehe auch Datendiscs**DVD-ROM-Discs**

Erstellen 62

DVDs

Brennen 19

Kopieren 133

Unterstützte Formate 24

Vergleichen 41

DVD-Video-Discs

Erstellen 96

Über 92

Siehe auch Video-Discs

E

Eigene**Videoenkodierungsoptionen**

114

Einstellungen

für Recorder ändern 30

Katalog-Disc-Inhalt 31

Recorder anzeigen 32

Video-Disc 109

Enhanced Audio-CDs

Erstellen 87

Über 72

Siehe auch Audio-Discs**Enkodierungsoptionen**

Audio 115

Discs 113

Video 114

Video-Discs 96

Entfernen*Siehe* Löschen.**Erstellen**

Audiocdiscs 73

Benutzerdefinierte Hybrid-Discs
64benutzerdefinierte
Videokonvertierungsprofile
145

Blu-ray-Video-Discs 96

Datendiscs 46

Datendiscs für Mac und PC 56

Datendiscs nur für Mac 49

DVD-ROM-Discs 62

DVDs aus VIDEO_TS-Ordner
117

DVD-Video-Discs 96

Enhanced Audio-CDs 87

Foto-Discs 68

Mac-Volume-Discs 66

Mixed-Mode-CDs 89

MP3-Disc 85

Ordner 54

Super-Video-CDs 126

Temporäre Partitionen 42

Video-CDs 126

Video-Discs 94

Siehe Erstellen**Erstellen eines AVCHD-Archivs**

124

Erweitert

Recordereinstellungen 30

Extras-Menü

Über 35

EyeTV-SendungenHinzufügen zu einer Video-Disc
94

F

Facebook

weitergeben, Video auf
Facebook 143

Fenster

Anpassen des Hintergrundes für
Discs 53

Anzeige steuern 42

Festplatten

Vergleichen 41

FLAC

Dateien, hinzufügen zu einer
Audio-Disc 73

Fortlaufende Wiedergabeoption

79

DVDs 109

Foto-Discs

Erstellen 68

Fotos

in Diashows neu anordnen 102

Kopieren auf eine Video-Disc
80, 110

Löschen aus Diashows 102
zu Diashows hinzufügen 102

G

GetBackup Pro RE

Über 35

Grafiken

Diashow ändern 101

Playliste ändern 82

Video ändern 104

Grafikkarte

Unterstützung für VideoBoost
147

H

Handys

Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 142

Hardware

Anforderungen 13

Hauptfenster 17

HD auf DVD

Discs 93

HD-DVD

Erstellen 99

Über 92

HDV

Dateien, Hinzufügen zu einer
Video-Disc 94

Hintergrund

Anpassen 53

Eigene Menühintergrundfarbe
111

Eigenes Menü 111

Hinzufügen

Fotos zu Diashows 102

Hinzufügen von ROM-Daten zu einer DVD-Videodisc 112

hochladen, Video 142

Hörbücher

konvertieren, CDs 152

I

Imagedateien

Kopieren 135

Mounten 40

Sichern 39

iMovie HD-Projekte

Hinzufügen zu einer Video-Disc
94

importieren

Video 107

Inhaltsbereich

Über 17

Installieren

Toast 13

iPadVideokonvertierung zur
Wiedergabe auf 141**iPhone**Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 141

K

Kapitelmarker

Festlegen 106

Katalog-Disc-Option 31**Komprimieren**

Discs 51

KopierenDiscimagedateien 135
Discs 132**Kopieroptionen** 119

L

LöschenDateien und Ordner 55
Diashows 101
Discs 34
Fotos aus Diashows 102
Playlisten 82
Tracks 77
Video 104

M

Mac-Volume-Datendiscs

Erstellen 66

Über 44

Siehe auch Datendiscs**Markierungen**

Festlegen, Kapitel 106

Markierungsfarbe

Schaltflächen 110

Medien

Blu-ray-Discs 26

CDs 25

DVDs 26

Medien-Browser

Über 17

Verwenden 27

Medientyp-Schaltflächen

Über 18

Mehrere Datenträger

Aufteilen 59

brennen, mehr als eine Disc
gleichzeitig 47**Menüs**

Anzahl der Schaltflächen 110

Eigene Hintergrundfarbe 111

Eigene Textfarbe 111

Eigener Hintergrund 111

Menüstil

DVD-Musikalben 79

DVDs 110

Video-CDs 126

Video-Discs 98

Menütitel 110**Mixed-Mode-CDs**

Erstellen 89

Über 72

Siehe auch Audio-Discs

Mobiltelefone

Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 142

Modi

Session 30
Simulation 31

MOV-Dateien

Hinzufügen zu einer Audio-Disc
73
Hinzufügen zu einer Video-Disc
94

MP3-Dateien

Hinzufügen zu einer Audio-Disc
73

MP3-Disc

Erstellen 85
Über 72
Siehe auch Audio-Discs

MPEG-2-Dateien

Hinzufügen zu einer Video-Disc
94

MPEG-4

Dateien, Hinzufügen zu einer
Video-Disc 94

Multi-Session-CDs: 50

N

Name

Disc 50, 109

Neu anordnen

Dateien und Ordner 54
Diashows 101
Fotos in Diashows 102
Playlisten 82
Tracks 76
Videos 104

NTSC 116

NVIDIA 147

O

Öffnen

Toast-Projekte 33

OGG

Dateien, hinzufügen zu einer
Audio-Disc 73

Optionen

Video-Disc 109

Optionsbereich

Über 17

Ordner

Erstellen 54
Löschen 55
Neu anordnen 54
Organisieren 54
Umbenennen 55
Vergleichen 41

P

PAL 116

Palm Pre

Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 142

Pausen

zwischen Tracks einstellen 76

PCM unkomprimiert

Enkodierungsformat 80

planen, Videokonvertierung 144

Playlisten

Arbeiten mit 82

PlayStation

Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 141

Plug & Burn

Verwenden 107

Produktsupport

Erhalten 12

Profile

erstellen, benutzerdefinierte
Videokonvertierungsprofile
145

Projekte

Sichern und öffnen 33

Pufferunterlauf verhindern

aktivieren 30

Q**Qualität, Video**

VCDs 126

Video-Discs 96

QuickTime

Audiodateien, hinzufügen zu
einer Audio-Disc 73

Videodateien, Hinzufügen zu
einer Video-Disc 94

R**Recorder**

brennen, auf mehreren
Laufwerken gleichzeitig 47
Einstellungen ändern 30

Registrieren

Toast 12

ROM-Daten

Hinzufügen zu einer DVD-
Videodisc 112

S**Schaltfläche „Hinzufügen“**

Über 18

Schaltfläche „Vorschau“

Über 18

Schaltfläche Filter

Über 18

Schaltfläche Suchen

Über 18

Schaltflächen

Markierungsfarbe 110

maximale Anzahl an Menüs 110

Schaltflächentext

Diashow ändern 101

Playliste ändern 82

Video ändern 104, 108

schneiden

Video 105

Schreib-Schaltfläche

Über 17

SDX Audio Capture

Über 35

Seitenverhältnis 110**Session-Option 30****Sichern**

Discimagedateien 39

Toast-Projekte 33

Simulationsoption 31**SmartLists-Option**

DVDs 111

Software

Anforderungen 13

Installieren 13

Speicherplatzanzeige

Über 17

Super-Video-CDs

Erstellen 126

Über 93

Siehe auch Video-Discs

Support

Erhalten 12

SVCDs

Erstellen 126

Über 93

Symbole

Anpassen 52

Szenenmenüoption 111

T

TAO

Über 30

Temporäre Partitionen

Erstellen 42

Text

Eigene Menütextfarbe 111

TiVoToGo

Über 35

TiVoToGo™ -Übertragungen

Hinzufügen zu einer Video-Disc
94

TiVoToGo-Übertragungen

Hinzufügen zu einer Video-Disc
94

Toast

Hauptfenster 17

Installieren 13

Projekte, sichern und öffnen 33

Registrieren 12

Über 12

Toast Dynamic Writing

Über 70

Track-at-Once

Über 30

Trackinformationen

Anzeigen und bearbeiten 77

Tracks

Arbeiten mit 75

Arbeiten mit, in Playlisten 83

Überblenden 78

zu Playlisten hinzufügen 83

TV-Standard

Ändern 116

Typen

von Datendiscs 44

U

Überblendungen

Über 78

Übergänge

zwischen Tracks 78

Überprüfungs-Option 31

UDF-Discs

Erstellen 62

Umbenennen

Dateien und Ordner 55

Unterbrechen und

**Wiederaufnehmen der Video-
Konvertierung** 149

V

VCDs

Über 93

Siehe auch Video-Discs 93

Vergleichen

Dateien und Ordner 41

Verschlüsseln

Discs 51

Video

Arbeiten mit 104

erstellen, benutzerdefinierte

Konvertierungsprofile 145
Importieren von einem
Camcorder 107

VIDEO_TS-Ordner

Erstellen von DVDs aus 117
Über DVDs erstellt aus 92

VIDEO_TS-Zusammenstellungen

Informationen über das
Erstellen aus mehreren
Video_TS-Ordern 92

VideoBoost 147**Video-CDs**

Erstellen 126
Über 93
Siehe auch Video-Discs

Video-Discs

Einstellungen 109
Erstellen 94
Typen 92
Über 92

Video-Konvertierung

Fortsetzen 149
Unterbrechen 149

Videokonvertierung

planen 144

Videoqualität

Einstellungen 113
VCDs 126
Video-Discs 96

Vimeo

weitergeben, Video auf Vimeo
143

Vorschau

Tracks 76

W

WAV-Dateien

Hinzufügen zu einer Audio-Disc
73

**weitergeben, Video auf Online-
Portalen** 142**Wiederherstellen**

Datendiscs 59

Wii

Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 141

X

Xbox 360

Videokonvertierung zur
Wiedergabe auf 141

Y

YouTube

weitergeben, Video auf
YouTube 142

Z

Zufallsanordnungs-Option

DVD-Musikalbum 80
DVDs 111